

Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur

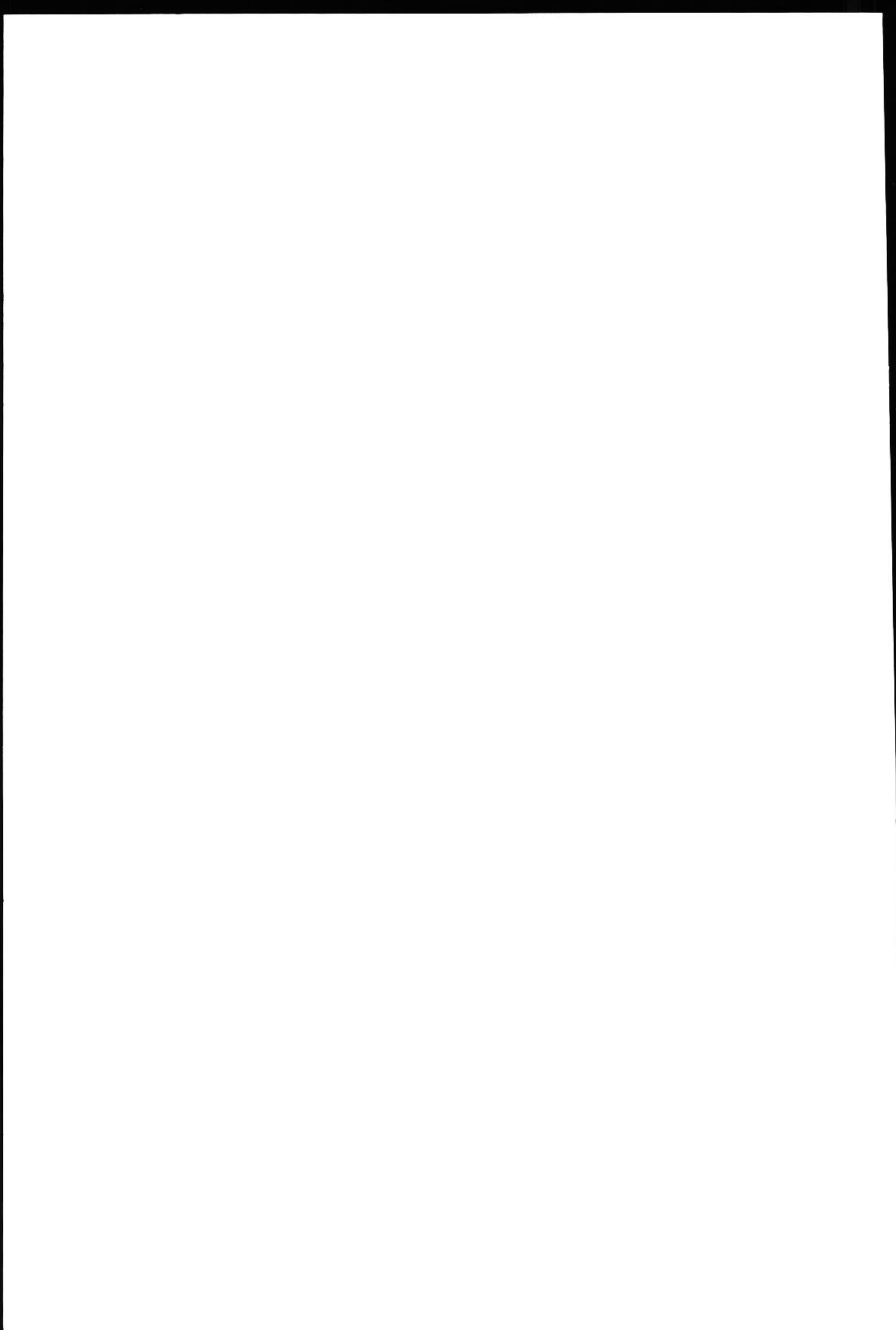


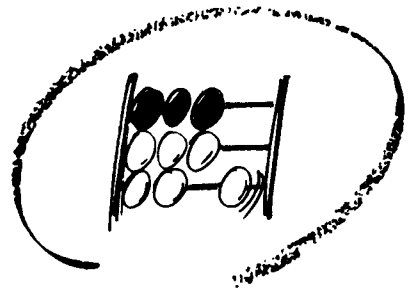
Fachserie 11

Reihe 7

Ausbildungsförderung nach dem
Bundesausbildungsförderungsgesetz
(BAföG)

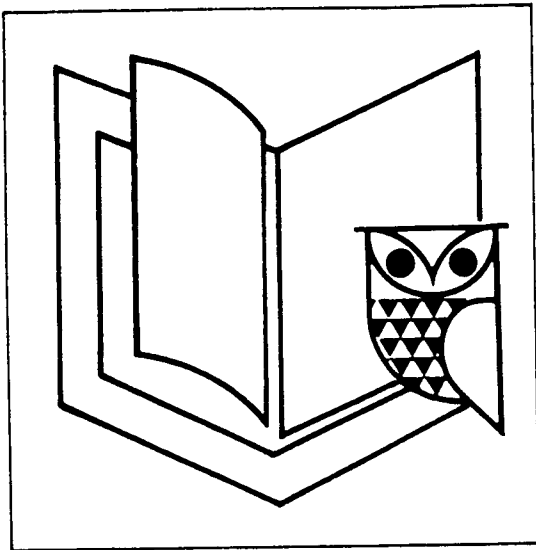
1990





Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 7

Ausbildungsförderung nach dem
Bundesausbildungsförderungsgesetz
(BAföG)

1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— **METZLER
POESCHEL** —

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 1992

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 2110700 - 90700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Erläuterungen	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 1990 nach Umfang und Art der Förderung sowie Ländern	
1.1 Insgesamt	8
1.2 Schüler	10
1.3 Studenten	12
2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungs- stätten, Art der Förderung und Ländern	14
3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Bedarfssatz- gruppen, Art der Förderung und Ländern	21
4 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern	25
5 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern	32
6 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht	36
7 Geförderte Studenten 1990 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	37
8 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit	39
9 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	39
10 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder	40
11 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	43
12 Geförderte 1990 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten	44
13 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten	53
14 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung	54
15 Geförderte 1990 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten	55

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht mit Angaben für 1990 setzt die Reihe 7 "Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" fort. In dieser Reihe werden seit 1980 jährlich die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), geändert durch das Zwölfte Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (12. BAföGÄndG) vom 22. Mai 1990 (BGBl. I S. 936). Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge. Ausbildungsförderung wird in den neuen Bundesländern erst ab 1.1.1991 geleistet; daher sind im vorliegenden Heft noch keine Angaben enthalten.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbe-

träge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand in den Jahren 1980 bis 1990. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung sowie nach der Wohnung während der Ausbildung unterschieden. Anschließend werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Staatsangehörigkeit, Alter, berufliche Vorbildung, Familienstand und Kinderzahl der Geförderten sowie über die Berufstätigkeit und das Einkommen ihrer Eltern. Den Abschluß bildet ein Nachweis der Geförderten nach der Höhe der monatlichen Förderung. Alle Tabellen sind nach der Art der Ausbildungsstätte gegliedert; in den Tabellen 3 und 5 erfolgt zusätzlich eine Gruppierung nach den für die Förderung nach dem BAföG maßgeblichen Bedarfssätzen (nähere Einzelheiten hierzu können den nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden).

Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 1990 geleistet für den Besuch von

- weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10, von Berufsaufbauschulen, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt sowie Fachoberschulen, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist, ferner von
- Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, daß es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch

die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Wissenschaftliche Hochschulen werden hier die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studenten besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der Schüler oder Student während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt. Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 1990 durch das Zwölfte Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (12. BAföGÄndG) vom 22. Mai 1990 (BGBl. I S. 936). Der Förderung im hier dargelegten Berichtsjahr 1990 lagen für Bewilligungszeiträume vor dem 1. Juli 1990 die durch das 11. BAföG ÄndG vom 21. Juni 1988 festgesetzten Bedarfssätze zugrunde, danach galten die Bedarfssätze des 12. BAföG ÄndG. Auskunft über die Höhe und die Entwicklung der Bedarfssätze sowie über die Zuordnung der Ausbildungsstätten zu den Bedarfssatzgruppen gibt die nachfolgende Übersicht.

Bedarfssätze 1980 bis 1990

Schüler bzw. Studenten von:	Wohnung während der Ausbildung	1. Juli 1979 bis 31. März 1982	1. April 1982 bis 30. Juni 1984 1)	1. Juli 1984 bis 30. Juni 1986 2)	1. Juli 1986 bis 30. Juni 1988 3)	1. Juli 1988 bis 30. Juni 1990 4)	Ab 1. Juli 1990 5)
		DM je Monat					

1. Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	- bei den Eltern	260	275 ⁶⁾	-	-	-	310 ⁷⁾
	- nicht bei den Eltern	465	490	510	525	540	555
2. Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern	465	490 ⁸⁾	510 ⁸⁾	525 ⁸⁾	540 ⁸⁾	555
	- nicht bei den Eltern	560	595	620	640	650	670
3. Abendgymnasien, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern	475	500	520	535	550	565
	- nicht bei den Eltern	585	625	650	670	685	710
4. Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftlichen Hochschulen	- bei den Eltern	510	535	560	575	590	605
	- nicht bei den Eltern	620	660	690	710	725	750

- 1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 7. BAFöGÄndG vom 13. Juli 1981.
- 2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 8. BAFöGÄndG vom 24. Mai 1984.
- 3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 10. BAFöGÄndG vom 16. Juni 1986.
- 4) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 11. BAFöGÄndG vom 21. Juni 1988.
- 5) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 12. BAFöGÄndG vom 22. Mai 1990.

- 6) Einstellung der Förderung ab 1. August 1983.
- 7) Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, ab Klasse 11.
- 8) Einstellung der Förderung für den Besuch von Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, ab 1. August 1983.

Einkommen der Eltern

Das BAFöG geht davon aus, daß zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltspflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigten Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in dieser Veröffentlichung der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das **B r u t t o e i n k o m m e n** vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAFöG ist dabei jeweils das Einkommen im **v o r l e z t e n**

K a l e n d e r j a h r vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert die Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz sowie sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z.B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfaßte finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, daß Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studenten, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, daß sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Ausbildungsstätten").

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler oder Studenten beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studenten zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In dieser Fachserie wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 bis 3), so wird sie als d u r c h s c h n i t t l i c h e r M o n a t s b e s t a n d (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z.B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf errechnet werden kann.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z.B. nach Alter, Geschlecht, Vorbildung, Familienstand), so wird die G e s a m t z a h l aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, daß alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Student gilt als v o l l g e f ö r d e r t, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z.B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als t e i l g e f ö r d e r t wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

Zuschuß/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 1990 im Schulbereich als Zuschuß, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen als unverzinsliches Darlehen geleistet.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 1990
nach Umfang und Art der Förderung sowie Ländern
1.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monats- bestand	insgesamt	davon		
		Voll- förderung		Teil- förderung				Zuschuß	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Früheres Bundesgebiet										
1980	1 274 073	601 012	47,2	673 061	52,8	829 924	3 636 235	81,0	19,0	365
1983	961 797	341 183	35,5	620 614	64,5	625 223	3 094 297	69,2	30,8	412
1984	585 997	229 510	39,2	356 487	60,8	393 957	2 320 688	25,7	74,3	491
1985	535 969	207 095	38,6	328 874	61,4	363 485	2 317 702	19,0	81,0	531
1986	505 336	192 177	38,0	313 159	62,0	343 477	2 248 066	18,8	81,2	545
1987	501 660	188 592	37,6	313 068	62,4	340 802	2 305 796	19,3	80,7	564
1988	490 136	198 670	40,5	291 466	59,5	328 581	2 253 450	20,5	79,5	572
1989	497 531	196 773	39,5	300 758	60,5	332 715	2 348 281	20,4	79,6	588
1990	582 153	203 365	34,9	378 788	65,1	371 168	2 590 522	32,8	67,2	582
Schleswig-Holstein										
1980	41 176	19 878	48,3	21 298	51,7	26 886	109 143	84,9	15,1	338
1983	32 510	12 859	39,6	19 651	60,4	20 575	96 255	71,8	28,2	390
1984	19 330	8 822	45,6	10 508	54,4	12 229	70 332	29,5	70,5	479
1985	17 421	7 808	44,8	9 613	55,2	11 344	71 908	26,7	73,3	528
1986	16 687	7 485	44,9	9 202	55,1	10 783	70 517	28,1	71,9	545
1987	16 566	7 155	43,2	9 411	56,8	10 506	70 801	29,6	70,4	562
1988	16 841	7 029	41,7	9 812	58,3	10 601	72 452	29,5	70,5	570
1989	17 587	7 165	40,7	10 422	59,3	11 212	79 061	28,8	71,2	588
1990	20 425	7 057	34,6	13 368	65,4	12 646	87 672	40,2	59,8	578
Hamburg										
1980	27 670	12 745	46,1	14 925	53,9	19 290	100 198	72,3	27,7	433
1983	25 687	10 378	40,4	15 309	59,6	17 381	102 718	59,0	41,0	492
1984	19 749	8 720	44,2	11 029	55,8	13 507	88 233	12,6	87,4	544
1985	18 326	8 101	44,2	10 225	55,8	12 942	89 389	7,0	93,0	576
1986	17 989	7 973	44,3	10 016	55,7	12 514	88 805	6,6	93,4	591
1987	18 128	7 989	44,1	10 139	55,9	12 518	93 479	9,5	90,5	622
1988	17 610	7 864	44,7	9 746	55,3	12 311	94 452	10,4	89,6	639
1989	18 501	8 161	44,1	10 340	55,9	12 693	101 077	11,2	88,8	664
1990	20 704	8 742	42,2	11 962	57,8	13 898	110 599	24,0	76,0	663
Niedersachsen										
1980	181 740	96 670	53,2	85 070	46,8	113 937	468 284	85,7	14,3	343
1983	145 351	57 167	39,3	88 184	60,7	90 597	419 291	74,4	25,6	386
1984	75 518	33 583	44,5	41 935	55,5	50 329	292 926	31,4	68,6	485
1985	72 812	31 705	43,5	41 107	56,5	45 300	290 309	23,6	76,4	534
1986	61 876	26 988	43,6	34 888	56,4	42 305	279 904	21,7	78,3	551
1987	60 921	26 891	44,1	34 030	55,9	41 564	284 607	22,1	77,9	571
1988	60 634	27 090	44,7	33 544	55,3	41 119	285 674	23,2	76,8	579
1989	61 605	27 498	44,6	34 107	55,4	41 655	296 386	23,4	76,6	593
1990	72 489	27 700	38,2	44 789	61,8	46 750	328 618	35,5	64,5	586
Bremen										
1980	14 540	5 962	41,0	8 578	59,0	9 811	46 686	75,7	24,3	397
1983	10 068	3 457	34,3	6 611	65,7	7 169	40 596	58,3	41,7	472
1984	7 133	3 214	45,1	3 919	54,9	5 345	34 512	12,7	87,3	538
1985	7 092	3 211	45,3	3 881	54,7	4 890	33 816	8,2	91,8	576
1986	7 087	2 900	40,9	4 187	59,1	4 770	33 955	8,4	91,6	593
1987	7 478	2 993	40,0	4 485	60,0	4 973	36 691	11,3	88,7	615
1988	7 843	3 720	47,4	4 123	52,6	5 127	38 400	13,6	86,4	624
1989	8 567	4 209	49,1	4 358	50,9	5 534	42 693	14,5	85,5	643
1990	10 306	4 045	39,2	6 261	60,8	6 594	50 112	29,3	70,7	633
Nordrhein-Westfalen										
1980	380 454	167 252	44,0	213 202	56,0	247 936	1 057 551	81,1	18,9	355
1983	279 033	86 015	30,8	193 018	69,2	180 836	876 203	68,6	31,4	404
1984	167 031	56 079	33,6	110 952	66,4	113 060	659 288	23,7	76,3	486
1985	147 949	48 113	32,5	99 836	67,5	102 516	651 069	16,0	84,0	529
1986	139 703	42 314	30,3	97 389	69,7	96 385	629 699	16,0	84,0	544
1987	144 018	42 049	29,2	101 969	70,8	100 174	677 508	15,6	84,4	564
1988	135 795	51 374	37,8	84 421	62,2	91 969	627 625	17,6	82,4	569
1989	135 974	45 241	33,3	90 733	66,7	92 566	649 394	17,5	82,5	585
1990	159 150	47 205	29,7	111 945	70,3	102 698	711 057	31,5	68,5	577

Fußnote siehe S.13.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 1990
nach Umfang und Art der Förderung sowie Ländern
1.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf 1)
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuß	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Hessen										
1980	100 106	50 213	50,2	49 893	49,8	66 453	314 577	77,0	23,0	395
1983	77 463	28 852	37,2	48 611	62,8	50 813	269 523	64,5	35,5	442
1984	51 497	21 229	41,2	30 268	58,8	35 080	214 226	19,4	80,6	509
1985	46 697	19 517	41,8	27 180	58,2	32 999	214 839	14,1	85,9	543
1986	43 715	18 362	42,0	25 353	58,0	30 489	203 371	13,2	86,8	556
1987	42 259	17 837	42,2	24 422	57,8	29 280	202 062	13,8	86,2	575
1988	41 869	18 051	43,1	23 818	56,9	28 575	199 699	14,0	86,0	582
1989	42 804	18 821	44,0	23 983	56,0	29 344	210 649	14,1	85,9	598
1990	49 627	18 695	37,7	30 932	62,3	32 936	234 397	27,9	72,1	593
Rheinland-Pfalz										
1980	74 756	36 147	48,4	38 609	51,6	48 449	200 672	85,6	14,4	345
1983	55 617	19 438	34,9	36 179	65,1	35 691	166 585	74,6	25,4	389
1984	30 334	11 987	39,5	18 347	60,5	19 746	112 238	31,0	69,0	474
1985	26 856	10 499	39,1	16 357	60,9	17 928	112 297	25,1	74,9	522
1986	25 593	9 850	38,5	15 743	61,5	16 764	108 289	25,7	74,3	538
1987	25 366	9 880	38,9	15 486	61,1	16 533	110 363	26,9	73,1	556
1988	25 503	10 358	40,6	15 145	59,4	16 686	113 553	28,0	72,0	567
1989	25 985	10 446	40,2	15 539	59,8	16 842	118 740	26,5	73,5	588
1990	30 506	10 325	33,8	20 181	66,2	19 127	132 201	37,1	62,9	576
Baden-Württemberg										
1980	192 611	87 339	45,3	105 272	54,7	125 576	536 659	81,8	18,2	356
1983	135 693	44 442	32,8	91 251	67,2	87 725	420 024	71,0	29,0	399
1984	80 001	29 370	36,7	50 631	63,3	53 049	301 404	28,7	71,3	473
1985	72 244	26 436	36,6	45 808	63,4	48 753	299 384	20,8	79,2	512
1986	68 387	25 277	37,0	43 110	63,0	46 002	289 938	20,3	79,7	525
1987	66 692	24 932	37,4	41 760	62,6	44 525	289 259	21,0	79,0	541
1988	65 163	24 641	37,8	40 522	62,2	43 086	283 820	21,5	78,5	549
1989	65 325	25 364	38,8	39 961	61,2	42 950	291 809	21,6	78,4	566
1990	76 823	26 021	33,9	50 802	66,1	47 540	320 798	33,6	66,4	562
Bayern										
1980	201 537	95 478	47,4	106 059	52,6	130 540	593 830	80,7	19,3	379
1983	154 286	59 502	38,6	94 784	61,4	102 414	518 518	70,0	30,0	422
1984	102 276	41 318	40,4	60 958	59,6	67 984	393 314	30,5	69,5	482
1985	95 507	37 518	39,3	57 989	60,7	64 267	398 381	23,8	76,2	517
1986	93 621	36 952	39,5	56 669	60,5	61 287	386 855	24,2	75,8	526
1987	91 215	35 495	38,9	55 720	61,1	59 358	384 874	25,0	75,0	540
1988	89 410	34 690	38,8	54 720	61,2	57 619	377 603	26,3	73,7	546
1989	89 192	34 916	39,1	54 276	60,9	57 103	384 048	26,6	73,4	560
1990	103 972	35 293	33,9	68 679	66,1	63 085	418 738	37,1	62,9	553
Saarland										
1980	24 753	11 332	45,8	13 421	54,2	15 938	61 749	84,9	15,1	323
1983	16 133	5 184	32,1	10 949	67,9	10 276	44 686	73,7	26,3	362
1984	7 861	2 790	35,5	5 071	64,5	5 187	27 990	24,3	75,7	450
1985	6 972	2 511	36,0	4 461	64,0	4 751	28 417	16,5	83,5	498
1986	6 669	2 489	37,3	4 180	62,7	4 549	28 077	17,0	83,0	514
1987	6 590	2 482	37,7	4 108	62,3	4 431	28 384	17,8	82,2	534
1988	6 635	2 600	39,2	4 035	60,8	4 373	28 667	18,4	81,6	546
1989	6 677	2 728	40,9	3 949	59,1	4 467	30 287	17,6	82,4	565
1990	7 800	2 713	34,8	5 087	65,2	4 917	33 303	30,9	69,1	564
Berlin (West)										
1980	34 730	17 996	51,8	16 734	48,2	25 108	146 885	68,2	31,8	488
1983	29 956	13 889	46,4	16 067	53,6	21 746	139 899	59,1	40,9	536
1984	25 267	12 398	49,1	12 869	50,9	18 441	126 225	17,1	82,9	570
1985	24 093	11 676	48,5	12 417	51,5	17 795	127 892	16,0	84,0	599
1986	24 009	11 587	48,3	12 422	51,7	17 629	128 656	16,7	83,3	608
1987	22 427	10 889	48,6	11 538	51,4	16 940	127 767	17,5	82,5	629
1988	22 833	11 253	49,3	11 580	50,7	17 115	131 504	17,6	82,4	640
1989	25 314	12 224	48,3	13 090	51,7	18 349	144 138	16,4	83,6	655
1990	30 351	15 569	51,3	14 782	48,7	20 977	163 028	27,4	72,6	648

Fußnote siehe S.13.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 1990
nach Umfang und Art der Förderung sowie Ländern
1.2 Schüler

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		
		Voll- förderung		Teil- förderung				Zuschuß	Darlehen	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM			%
Früheres Bundesgebiet										
1980	798 707	398 583	49,9	400 124	50,1	488 985	1 592 080	100	0,0	271
1983	504 564	192 673	38,2	311 891	61,8	298 269	1 068 820	100	0,0	299
1984	163 101	78 243	48,0	84 858	52,0	92 002	433 618	100	0,0	393
1985	125 054	58 986	47,2	66 068	52,8	73 185	413 042	100	0,0	470
1986	115 753	54 528	47,1	61 225	52,9	67 607	412 965	100	0,0	509
1987	116 564	54 721	46,9	61 843	53,1	67 928	431 938	100	0,0	530
1988	118 470	57 247	48,3	61 223	51,7	69 126	448 511	100	0,0	541
1989	118 826	57 028	48,0	61 798	52,0	69 655	463 652	100	0,0	555
1990	147 632	63 475	43,0	84 157	57,0	80 091	508 720	100	0,0	529
Schleswig-Holstein										
1980	29 731	14 723	49,5	15 008	50,5	18 732	59 588	100	-	265
1983	20 637	8 424	40,8	12 213	59,2	11 991	41 660	100	0,0	290
1984	7 901	4 208	53,3	3 693	46,7	4 080	17 872	100	-	365
1985	6 475	3 377	52,2	3 098	47,8	3 430	18 402	100	0,0	447
1986	6 312	3 224	51,1	3 088	48,9	3 356	19 618	100	-	487
1987	6 472	3 094	47,8	3 378	52,2	3 430	20 706	100	-	503
1988	6 495	2 992	46,1	3 503	53,9	3 447	21 129	100	-	511
1989	6 574	3 006	45,7	3 568	54,3	3 550	22 574	100	-	530
1990	7 721	3 004	38,9	4 717	61,1	4 024	24 235	100	0,0	502
Hamburg										
1980	10 838	4 279	39,5	6 559	60,5	6 796	21 478	100	-	263
1983	7 473	2 753	36,8	4 720	63,2	4 336	15 704	100	-	302
1984	2 520	1 174	46,6	1 346	53,4	1 373	6 337	100	-	385
1985	1 639	759	46,3	880	53,7	953	5 494	100	-	480
1986	1 482	661	44,6	821	55,4	895	5 789	100	-	539
1987	1 527	677	44,3	850	55,7	926	6 263	100	-	563
1988	1 489	669	44,9	820	55,1	918	6 302	100	-	572
1989	1 607	786	48,9	821	51,1	979	6 920	100	-	589
1990	2 153	1 014	47,1	1 139	52,9	1 169	7 792	100	-	555
Niedersachsen										
1980	135 807	75 043	55,3	60 764	44,7	80 788	266 541	100	0,0	275
1983	95 990	38 684	40,3	57 306	59,7	55 106	193 647	100	0,0	293
1984	29 053	14 832	51,1	14 221	48,9	16 373	73 419	100	0,0	374
1985	20 407	10 457	51,2	9 950	48,8	11 890	64 931	100	0,0	455
1986	17 292	8 775	50,7	8 517	49,3	10 036	60 037	100	0,0	499
1987	17 404	8 952	51,4	8 452	48,6	9 871	61 991	100	0,0	523
1988	17 773	9 134	51,4	8 639	48,6	10 163	65 513	100	0,0	537
1989	17 880	9 156	51,2	8 724	48,8	10 401	68 550	100	0,0	549
1990	22 069	9 760	44,2	12 309	55,8	11 979	75 376	100	0,0	524
Bremen										
1980	7 847	3 244	41,3	4 603	58,7	4 935	15 016	100	-	254
1983	3 692	967	26,2	2 725	73,8	2 503	8 166	100	0,0	272
1984	750	352	46,9	398	53,1	813	3 072	100	0,0	315
1985	926	462	49,9	464	50,1	523	2 561	100	0,0	408
1986	789	369	46,8	420	53,2	443	2 630	100	0,0	495
1987	885	408	46,1	477	53,9	515	3 392	100	-	548
1988	975	567	58,2	408	41,8	596	4 165	100	-	582
1989	1 078	626	58,1	452	41,9	660	4 705	100	-	594
1990	1 659	951	57,3	708	42,7	929	6 032	100	-	541
Nordrhein-Westfalen										
1980	237 494	109 228	46,0	128 266	54,0	145 887	450 039	100	0,0	257
1983	142 841	50 530	35,4	92 311	64,6	84 377	286 352	100	0,0	283
1984	41 767	18 029	43,2	23 738	56,8	23 536	106 403	100	0,0	377
1985	28 617	11 692	40,9	16 925	59,1	17 190	97 899	100	0,0	475
1986	25 485	9 934	39,0	15 551	61,0	15 625	98 422	100	0,0	525
1987	25 530	9 945	39,0	15 585	61,0	15 744	103 859	100	0,0	550
1988	25 888	11 671	45,1	14 217	54,9	16 125	108 452	100	0,0	560
1989	25 770	10 920	42,4	14 850	57,6	16 178	111 257	100	0,0	573
1990	34 684	13 766	39,7	20 918	60,3	19 764	128 028	100	0,0	540

Fußnote siehe S.13.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 1990
nach Umfang und Art der Förderung sowie Ländern
1.2 Schüler

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		
		Voll- förderung		Teil- förderung				Zuschuß	Darlehen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	DM je Monat		
Hessen										
1980	53 474	27 745	51,9	25 729	48,1	32 274	106 243	100	0,0	274
1983	33 346	12 676	38,0	20 670	62,0	19 007	69 744	100	0,0	306
1984	10 213	4 977	48,7	5 236	51,3	5 713	28 228	100	0,0	412
1985	7 944	3 865	48,7	4 079	51,3	4 770	27 568	100	0,0	482
1986	7 143	3 412	47,8	3 731	52,2	4 204	26 298	100	-	521
1987	7 100	3 380	47,6	3 720	52,4	4 231	27 502	99,9	0,1	542
1988	7 304	3 575	48,9	3 729	51,1	4 223	27 623	100	-	545
1989	7 316	3 671	50,2	3 645	49,8	4 376	29 317	100	0,0	558
1990	9 263	3 990	43,1	5 273	56,9	5 141	32 732	100	-	531
Rheinland-Pfalz										
1980	53 532	27 280	51,0	26 252	49,0	33 422	111 962	100	0,0	279
1983	34 411	12 503	36,3	21 908	63,7	20 768	75 701	100	-	304
1984	10 485	4 823	46,0	5 662	54,0	5 862	26 464	100	0,0	376
1985	8 010	3 568	44,5	4 442	55,5	4 612	25 071	100	-	453
1986	7 430	3 265	43,9	4 165	56,1	4 275	25 085	100	-	489
1987	7 674	3 572	46,5	4 102	53,5	4 388	26 998	100	-	513
1988	7 938	3 911	49,3	4 027	50,7	4 616	29 369	100	-	530
1989	7 691	3 887	50,5	3 804	49,5	4 412	28 954	100	-	547
1990	9 427	3 980	42,2	5 447	57,8	5 081	31 052	100	-	509
Baden-Württemberg										
1980	123 646	59 182	47,9	64 464	52,1	75 746	244 859	100	0,0	269
1983	73 558	25 390	34,5	48 168	65,5	43 141	153 737	100	0,0	297
1984	23 171	10 549	45,5	12 622	54,5	12 797	59 200	100	-	386
1985	18 080	8 105	44,8	9 975	55,2	10 174	55 606	100	0,0	455
1986	16 636	7 444	44,7	9 192	55,3	9 639	56 900	100	-	492
1987	16 955	7 656	45,2	9 299	54,8	9 704	59 242	100	0,0	509
1988	16 864	7 566	44,9	9 298	55,1	9 670	59 838	100	0,0	516
1989	16 898	7 748	45,9	9 150	54,1	9 642	61 666	100	0,0	533
1990	20 359	8 403	41,3	11 956	58,7	10 624	66 067	100	-	518
Bayern										
1980	118 497	63 817	53,9	54 680	46,1	72 712	254 599	100	0,0	292
1983	75 276	33 542	44,6	41 734	55,4	46 298	180 060	100	0,0	324
1984	30 675	15 524	50,6	15 151	49,4	17 313	88 436	100	0,0	426
1985	27 655	13 452	48,6	14 203	51,4	16 147	91 644	100	0,0	473
1986	27 915	14 101	50,5	13 814	49,5	15 623	92 941	99,8	0,2	496
1987	27 764	13 670	49,2	14 094	50,8	15 566	95 602	99,9	0,1	512
1988	28 260	13 629	48,2	14 631	51,8	15 725	98 674	99,9	0,1	523
1989	28 184	13 557	48,1	14 627	51,9	15 742	101 609	99,9	0,1	538
1990	33 453	14 542	43,5	18 911	56,5	17 337	107 964	99,9	0,1	519
Saarland										
1980	17 875	8 671	48,5	9 204	51,5	10 972	33 636	100	-	255
1983	9 790	3 304	33,7	6 486	66,3	5 782	18 758	100	-	270
1984	2 045	873	42,7	1 172	57,3	1 125	4 625	100	-	343
1985	1 347	571	42,4	776	57,6	781	4 305	100	0,0	459
1986	1 205	530	44,0	675	56,0	733	4 430	100	-	504
1987	1 232	573	46,5	659	53,5	735	4 633	100	-	525
1988	1 285	587	45,7	698	54,3	744	4 866	99,9	0,1	545
1989	1 258	580	46,1	678	53,9	739	4 958	99,8	0,2	559
1990	1 698	657	38,7	1 041	61,3	911	5 647	100	-	517
Berlin (West)										
1980	9 966	5 371	53,9	4 595	46,1	6 721	28 113	100	0,0	349
1983	7 550	3 900	51,7	3 650	48,3	4 960	25 291	100	0,0	425
1984	4 521	2 902	64,2	1 619	35,8	3 016	19 562	100	0,0	541
1985	3 954	2 678	67,7	1 276	32,3	2 715	19 563	100	-	600
1986	4 064	2 813	69,2	1 251	30,8	2 780	20 819	100	-	624
1987	4 021	2 794	69,5	1 227	30,5	2 818	21 755	100	-	643
1988	4 199	2 946	70,2	1 253	29,8	2 898	22 581	100	-	649
1989	4 570	3 091	67,6	1 479	32,4	2 976	23 143	100	-	648
1990	5 146	3 408	66,2	1 738	33,8	3 133	23 790	100	-	633

Fußnote siehe S.13.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 1990
nach Umfang und Art der Förderung sowie Ländern
1.3 Studenten

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		
		Voll- förderung		Teil- förderung				Zuschuß	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Früheres Bundesgebiet										
1980	475 366	202 429	42,6	272 937	57,4	340 939	2 044 155	66,2	33,8	500
1983	457 233	148 510	32,5	308 723	67,5	326 954	2 025 477	53,0	47,0	516
1984	422 896	151 267	35,8	271 629	64,2	301 955	1 887 070	8,6	91,4	521
1985	410 915	148 109	36,0	262 806	64,0	290 300	1 904 660	1,5	98,5	547
1986	389 583	137 649	35,3	251 934	64,7	275 870	1 835 101	0,6	99,4	554
1987	385 096	133 871	34,8	251 225	65,2	272 874	1 873 857	0,7	99,3	572
1988	371 666	141 423	38,1	230 243	61,9	259 455	1 804 938	0,8	99,2	580
1989	378 705	139 745	36,9	238 960	63,1	263 060	1 884 630	0,8	99,2	597
1990	434 521	139 890	32,2	294 631	67,8	291 077	2 081 802	16,4	83,6	596
Schleswig-Holstein										
1980	11 445	5 155	45,0	6 290	55,0	8 154	49 555	66,7	33,3	506
1983	11 873	4 435	37,4	7 438	62,6	8 584	54 597	50,3	49,7	530
1984	11 429	4 614	40,4	6 815	59,6	8 149	52 460	5,5	94,5	536
1985	10 946	4 431	40,5	6 515	59,5	7 914	53 506	1,5	98,5	563
1986	10 375	4 261	41,1	6 114	58,9	7 427	50 898	0,4	99,6	571
1987	10 094	4 061	40,2	6 033	59,8	7 076	50 095	0,5	99,5	590
1988	10 346	4 037	39,0	6 309	61,0	7 154	51 323	0,4	99,6	598
1989	11 013	4 159	37,8	6 854	62,2	7 662	56 487	0,4	99,6	614
1990	12 704	4 053	31,9	8 651	68,1	8 622	63 437	17,4	82,6	613
Hamburg										
1980	16 832	8 466	50,3	8 366	49,7	12 494	78 720	64,8	35,2	525
1983	18 214	7 625	41,9	10 589	58,1	13 045	87 014	51,6	48,4	556
1984	17 229	7 546	43,8	9 683	56,2	12 134	81 896	5,8	94,2	562
1985	16 687	7 342	44,0	9 345	56,0	11 989	83 895	0,9	99,1	583
1986	16 507	7 312	44,3	9 195	55,7	11 619	83 017	0,1	99,9	595
1987	16 601	7 312	44,0	9 289	56,0	11 592	87 218	3,0	97,0	627
1988	16 121	7 195	44,6	8 926	55,4	11 393	88 150	4,0	96,0	645
1989	16 894	7 375	43,7	9 519	56,3	11 714	94 158	4,6	95,4	670
1990	18 551	7 728	41,7	10 823	58,3	12 729	102 808	18,3	81,7	673
Niedersachsen										
1980	45 933	21 627	47,1	24 306	52,9	33 149	201 743	66,8	33,2	507
1983	49 361	18 483	37,4	30 878	62,6	35 491	225 644	52,5	47,5	530
1984	46 465	18 751	40,4	27 714	59,6	33 956	219 507	8,5	91,5	539
1985	52 405	21 248	40,5	31 157	59,5	33 410	225 378	1,6	98,4	562
1986	44 584	18 213	40,9	26 371	59,1	32 269	219 868	0,4	99,6	568
1987	43 517	17 939	41,2	25 578	58,8	31 693	222 616	0,3	99,7	585
1988	42 861	17 956	41,9	24 905	58,1	30 956	220 161	0,4	99,6	593
1989	43 725	18 342	41,9	25 383	58,1	31 254	227 834	0,4	99,6	607
1990	50 420	17 940	35,6	32 480	64,4	34 771	253 242	16,3	83,7	607
Bremen										
1980	6 693	2 718	40,6	3 975	59,4	4 876	31 671	64,1	35,9	541
1983	6 376	2 490	39,1	3 886	60,9	4 666	32 430	47,8	52,2	579
1984	6 383	2 862	44,8	3 521	55,2	4 533	31 440	4,1	95,9	578
1985	6 166	2 749	44,6	3 417	55,4	4 367	31 256	0,7	99,3	596
1986	6 298	2 531	40,2	3 767	59,8	4 327	31 326	0,7	99,3	603
1987	6 593	2 585	39,2	4 008	60,8	4 458	33 299	2,3	97,7	622
1988	6 868	3 153	45,9	3 715	54,1	4 531	34 238	3,1	96,9	630
1989	7 489	3 583	47,8	3 906	52,2	4 874	37 989	3,9	96,1	650
1990	8 647	3 094	35,8	5 553	64,2	5 665	44 082	19,7	80,3	648
Nordrhein-Westfalen										
1980	142 960	58 024	40,6	84 936	59,4	102 049	607 512	67,2	32,8	496
1983	136 192	35 485	26,1	100 707	73,9	96 459	589 851	53,3	46,7	510
1984	125 264	38 050	30,4	87 214	69,6	89 524	552 885	9,1	90,9	515
1985	119 332	36 421	30,5	82 911	69,5	85 326	553 170	1,1	98,9	540
1986	114 218	32 380	28,3	81 838	71,7	80 760	531 278	0,4	99,6	548
1987	118 488	32 104	27,1	86 384	72,9	84 430	573 649	0,4	99,6	566
1988	109 907	39 703	36,1	70 204	63,9	75 844	519 173	0,4	99,6	570
1989	110 204	34 321	31,1	75 883	68,9	76 388	538 138	0,4	99,6	587
1990	124 466	33 439	26,9	91 027	73,1	82 934	583 029	16,4	83,6	586

Fußnote siehe S.13.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 1990
nach Umfang und Art der Förderung sowie Ländern
1.3 Studenten

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
	insgesamt	davon erhielten				durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		
		Voll- förderung		Teil- förderung				Zuschuß	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM			
Hessen										
1980	46 632	22 468	48,2	24 164	51,8	34 179	208 334	65,3	34,7	508
1983	44 117	16 176	36,7	27 941	63,3	31 806	199 779	52,1	47,9	523
1984	41 284	16 252	39,4	25 032	60,6	29 367	185 998	7,2	92,8	528
1985	38 753	15 652	40,4	23 101	59,6	28 229	187 271	1,5	98,5	553
1986	36 572	14 950	40,9	21 622	59,1	26 285	177 075	0,3	99,7	561
1987	35 159	14 457	41,1	20 702	58,9	25 049	174 561	0,2	99,8	581
1988	34 565	14 476	41,9	20 089	58,1	24 352	172 077	0,2	99,8	589
1989	35 488	15 150	42,7	20 338	57,3	24 968	181 331	0,2	99,8	605
1990	40 364	14 705	36,4	25 659	63,6	27 795	201 664	16,2	83,8	605
Rheinland-Pfalz										
1980	21 224	8 867	41,8	12 357	58,2	15 027	88 710	67,5	32,5	492
1983	21 206	6 935	32,7	14 271	67,3	14 923	90 884	53,5	46,5	508
1984	19 849	7 164	36,1	12 685	63,9	13 884	85 774	9,7	90,3	515
1985	18 846	6 931	36,8	11 915	63,2	13 316	87 226	3,5	96,5	546
1986	18 163	6 585	36,3	11 578	63,7	12 489	83 204	3,3	96,7	555
1987	17 692	6 308	35,7	11 384	64,3	12 145	83 364	3,3	96,8	572
1988	17 565	6 447	36,7	11 118	63,3	12 070	84 185	2,9	97,1	581
1989	18 294	6 559	35,9	11 735	64,1	12 430	89 785	2,8	97,2	602
1990	21 079	6 345	30,1	14 734	69,9	14 046	101 148	17,8	82,2	600
Baden-Württemberg										
1980	68 965	28 157	40,8	40 808	59,2	49 830	291 800	66,5	33,5	488
1983	62 135	19 052	30,7	43 083	69,3	44 584	266 287	54,2	45,8	498
1984	56 830	18 821	33,1	38 009	66,9	40 252	242 204	11,3	88,7	501
1985	54 164	18 331	33,8	35 833	66,2	38 579	243 778	2,7	97,3	527
1986	51 751	17 833	34,5	33 918	65,5	36 363	233 037	0,8	99,2	534
1987	49 737	17 276	34,7	32 461	65,3	34 821	230 019	0,6	99,4	550
1988	48 299	17 075	35,4	31 224	64,6	33 416	223 981	0,6	99,4	559
1989	48 427	17 616	36,4	30 811	63,6	33 308	230 143	0,7	99,3	576
1990	56 464	17 618	31,2	38 846	68,8	36 916	254 730	16,3	83,7	575
Bayern										
1980	83 040	31 661	38,1	51 379	61,9	57 828	339 231	66,3	33,7	489
1983	79 010	25 960	32,9	53 050	67,1	56 116	338 458	54,1	45,9	503
1984	71 601	25 794	36,0	45 807	64,0	50 671	304 878	10,4	89,6	501
1985	67 852	24 066	35,5	43 786	64,5	48 120	306 737	1,0	99,0	531
1986	65 706	22 851	34,8	42 855	65,2	45 664	293 914	0,3	99,7	536
1987	63 451	21 825	34,4	41 626	65,6	43 792	289 271	0,3	99,7	550
1988	61 150	21 061	34,4	40 089	65,6	41 894	278 930	0,3	99,7	555
1989	61 008	21 359	35,0	39 649	65,0	41 361	282 438	0,3	99,7	569
1990	70 519	20 751	29,4	49 768	70,6	45 748	310 773	15,3	84,7	566
Saarland										
1980	6 878	2 661	38,7	4 217	61,3	4 966	28 113	66,9	33,1	472
1983	6 343	1 880	29,6	4 463	70,4	4 494	25 928	54,8	45,2	481
1984	5 816	1 917	33,0	3 899	67,0	4 062	23 365	9,3	90,7	479
1985	5 625	1 940	34,5	3 685	65,5	3 970	24 114	1,6	98,4	506
1986	5 464	1 959	35,9	3 505	64,1	3 816	23 647	1,5	98,5	517
1987	5 358	1 909	35,6	3 449	64,4	3 696	23 751	1,8	98,2	530
1988	5 350	2 013	37,6	3 337	62,4	3 629	23 800	1,7	98,3	547
1989	5 419	2 148	39,6	3 271	60,4	3 728	25 330	1,5	98,5	566
1990	6 102	2 056	33,7	4 046	66,3	4 006	27 656	16,8	83,2	575
Berlin (West)										
1980	24 764	12 625	51,0	12 139	49,0	18 387	118 772	60,7	39,3	538
1983	22 406	9 989	44,6	12 417	55,4	16 786	114 608	50,1	49,9	569
1984	20 746	9 496	45,8	11 250	54,2	15 425	106 663	1,9	98,1	576
1985	20 139	8 998	44,7	11 141	55,3	15 080	108 329	0,8	99,2	599
1986	19 945	8 774	44,0	11 171	56,0	14 849	107 836	0,6	99,4	605
1987	18 406	8 095	44,0	10 311	56,0	14 122	106 013	0,6	99,4	626
1988	18 634	8 307	44,6	10 327	55,4	14 217	108 925	0,5	99,5	638
1989	20 744	9 133	44,0	11 611	56,0	15 373	120 995	0,4	99,6	656
1990	25 205	12 161	48,2	13 044	51,8	17 844	139 239	15,0	85,0	650

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand				Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		DM je Monat		
					Zuschuß	Darlehen			
		Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%			
Früheres Bundesgebiet									
Hauptschulen	1980	354	161	1 455	1 455	100	-	-	753
	1985	467	214	2 196	2 196	100	-	-	855
	1989	453	208	2 157	2 157	100	-	-	864
	1990	531	243	2 701	2 701	100	-	-	927
Realschulen	1980	1 565	758	4 081	4 080	100	1	0,0	449
	1985	1 107	519	3 030	3 030	100	-	-	487
	1989	807	373	2 520	2 520	100	-	-	563
	1990	819	376	2 778	2 778	100	-	-	615
Integrierte Gesamtschulen	1980	4 564	3 093	7 332	7 332	100	-	-	198
	1985	398	225	805	805	100	-	-	298
	1989	169	101	633	633	100	-	-	522
	1990	164	105	714	714	100	-	-	569
Gymnasien	1980	256 639	176 547	437 854	437 850	100	3	0,0	207
	1985	19 338	11 118	49 571	49 556	100	15	0,0	372
	1989	10 241	6 438	44 421	44 409	100	13	0,0	575
	1990	10 932	6 799	48 785	48 785	100	-	-	598
Berufsfachschulen	1980	358 918	201 471	586 235	586 222	100	14	0,0	242
	1985	35 406	21 013	102 699	102 677	100	22	0,0	407
	1989	29 256	17 444	96 337	96 316	100	21	0,0	460
	1990	37 997	20 207	104 539	104 517	100	23	0,0	431
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	8 611	5 481	26 001	25 998	100	3	0,0	395
	1989	6 138	3 932	22 194	22 185	100	9	0,0	470
	1990	9 356	5 042	24 845	24 844	100	1	0,0	411
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	1980	28 232	17 706	50 061	50 052	100	8	0,0	236
	1985	3 014	1 671	8 627	8 627	100	-	-	430
	1989	2 867	1 648	9 830	9 825	99,9	5	0,1	497
	1990	2 798	1 561	9 264	9 264	100	-	-	495
Abendhauptschulen.....	1980	469	249	1 193	1 193	100	-	-	399
	1985	388	170	917	917	100	-	-	450
	1989	205	103	646	646	100	-	-	523
	1990	184	87	530	530	100	-	-	508
Abendrealschulen	1980	1 103	550	2 998	2 998	100	-	-	454
	1985	1 399	709	3 981	3 981	100	-	-	468
	1989	1 228	635	3 834	3 834	100	-	-	503
	1990	1 213	621	3 847	3 847	100	-	-	516
Berufsaufbauschulen	1980	23 216	13 018	70 128	70 128	100	-	-	449
	1985	2 828	1 455	9 939	9 939	100	-	-	569
	1989	3 112	1 458	10 890	10 890	100	-	-	622
	1990	5 726	2 298	14 573	14 567	100	6	0,0	528
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980	41 668	21 571	120 709	120 706	100	3	0,0	466
	1985	6 301	3 059	21 495	21 495	100	-	-	586
	1989	11 918	5 615	42 455	42 455	100	-	-	630
	1990	26 542	11 069	67 092	67 088	100	4	0,0	505
Abendgymnasien	1980	4 007	2 690	18 444	18 444	100	-	-	571
	1985	2 755	1 732	12 548	12 548	100	-	-	604
	1989	2 786	1 751	13 612	13 612	100	-	-	648
	1990	2 954	1 839	14 484	14 484	100	-	-	656
Kollegs	1980	18 975	13 506	91 783	91 783	100	-	-	566
	1985	19 958	13 945	96 507	96 501	100	6	0,0	577
	1989	24 497	16 698	124 914	124 913	100	1	0,0	623
	1990	24 624	16 902	128 164	128 161	100	2	0,0	632
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	58 997	37 665	199 807	199 749	100	58	0,0	442
	1985	23 084	11 874	74 726	74 584	99,8	141	0,2	524
	1989	25 149	13 251	89 209	89 155	99,9	54	0,1	561
	1990	23 792	12 941	86 404	86 354	99,9	50	0,1	556
Höhere Fachschulen	1980	1 054	705	4 408	3 142	71,3	1 266	28,7	521
	1985	1 010	655	4 538	286	6,3	4 252	93,7	577
	1989	1 062	672	4 954	428	8,6	4 526	91,4	614
	1990	1 316	802	5 885	1 472	25,0	4 413	75,0	612
Akademien	1980	9 630	6 485	36 754	26 350	71,7	10 404	28,3	472
	1985	6 012	3 963	24 044	326	1,4	23 718	98,6	506
	1989	4 509	2 945	18 124	179	1,0	17 945	99,0	513
	1990	4 863	3 092	18 724	3 771	20,1	14 953	79,9	505

Fußnote siehe S. 20.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand				Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		DM je Monat		
					Zuschuß	Darlehen			
Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
Früheres Bundesgebiet									
Fachhochschulen	1980	128 052	88 062	552 849	390 191	70,6	162 658	29,4	523
	1985	134 819	91 913	619 225	7 767	1,3	611 458	98,7	561
	1989	132 375	88 478	652 257	2 052	0,3	650 205	99,7	614
	1990	145 483	97 116	718 858	121 519	16,9	597 339	83,1	617
Kunsthochschulen	1980	5 960	4 431	26 635	16 680	62,6	9 954	37,4	501
	1985	4 341	3 116	20 808	294	1,4	20 514	98,6	556
	1989	3 939	2 896	21 813	318	1,5	21 495	98,5	628
	1990	4 512	3 145	23 927	3 972	16,6	19 955	83,4	634
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	330 611	241 227	1 423 320	916 632	64,4	506 688	35,6	492
	1985	264 708	190 639	1 235 949	19 638	1,6	1 216 311	98,4	540
	1989	236 787	168 054	1 187 366	12 339	1,0	1 175 027	99,0	589
	1990	278 313	186 906	1 314 269	210 349	16,0	1 103 920	84,0	586
Fernunterrichtsinstitute	1980	59	29	190	185	97,6	5	2,4	546
	1985	25	14	97	97	100	-	-	577
	1989	33	15	116	116	100	-	-	644
	1990	34	18	139	121	87,0	18	13,0	659
Insgesamt ...	1980	1 274 073	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
	1985	535 969	363 485	2 317 702	441 261	19,0	1 876 441	81,0	531
	1989	497 531	332 715	2 348 281	478 982	20,4	1 869 300	79,6	588
	1990	582 153	371 168	2 590 522	849 839	32,8	1 740 684	67,2	582
dar. Praktikum ...	1980	16 832	9 868	41 196	36 565	88,8	4 631	11,2	348
	1985	7 124	4 470	25 476	5 154	20,2	20 323	79,8	475
	1989	5 782	3 486	23 123	4 427	19,1	18 696	80,9	553
	1990	6 527	3 767	24 329	7 569	31,1	16 759	68,9	538
Schleswig-Holstein									
Gymnasien	1980	11 819	8 132	20 909	20 908	100	-	-	214
	1985	1 178	716	3 141	3 141	100	-	-	366
	1989	878	581	3 610	3 610	100	-	-	518
	1990	901	608	3 788	3 788	100	-	-	519
Berufsfachschulen	1980	13 036	7 946	23 771	23 771	100	-	-	249
	1985 3)	2 427	1 440	6 897	6 897	100	1	0,0	399
	1989 3)	2 314	1 386	7 747	7 747	100	-	-	466
	1990 3)	2 902	1 567	8 087	8 085	100	3	0,0	430
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	2 713	1 505	8 459	8 459	100	-	-	468
	1985	1 889	764	4 874	4 874	100	-	-	532
	1989	1 875	831	5 664	5 664	100	-	-	568
	1990	1 716	791	5 352	5 347	99,9	5	0,1	564
Fachhochschulen	1980	3 333	2 283	14 641	10 247	70,0	4 394	30,0	534
	1985	4 587	3 220	22 715	296	1,3	22 419	98,7	588
	1989	5 354	3 578	27 684	57	0,2	27 627	99,8	645
	1990	6 096	4 179	32 286	6 190	19,2	26 096	80,8	644
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	8 058	5 833	34 734	22 682	65,3	12 052	34,7	496
	1985	6 312	4 665	30 671	482	1,6	30 190	98,4	548
	1989	5 611	4 051	28 658	125	0,4	28 533	99,6	590
	1990	6 559	4 410	31 037	4 810	15,5	26 228	84,5	587
Übrige Ausbildungsstätten	1980	2 217	1 187	6 629	6 569	99,1	61	0,9	465
	1985	1 028	539	3 610	3 511	97,3	99	2,7	558
	1989	1 555	785	5 698	5 573	97,8	125	2,2	605
	1990	2 251	1 091	7 122	7 023	98,6	97	1,4	544
Insgesamt ...	1980	41 176	26 886	109 143	92 636	84,9	16 507	15,1	338
	1985	17 421	11 344	71 908	19 199	26,7	52 709	73,3	528
	1989	17 587	11 212	79 061	22 776	28,8	56 285	71,2	588
	1990	20 425	12 646	87 672	35 243	40,2	52 429	59,8	578
dar. Praktikum ...	1980	970	568	1 859	1 709	91,9	150	8,1	273
	1985	312	136	616	365	59,3	250	40,7	377
	1989	299	128	735	433	58,9	302	41,1	479
	1990	394	159	831	577	69,5	254	30,5	436

Fußnote siehe S. 20.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM	%	DM je Monat			
Hamburg										
Gymnasien	1980	3 995	2 650	5 913	5 913	100	—	—	186	
	1985	438	235	1 101	1 101	100	—	—	390	
	1989	353	219	1 450	1 450	100	—	—	552	
	1990	350	210	1 397	1 397	100	—	—	554	
Berufsfachschulen	1980	3 969	2 342	5 846	5 846	100	—	—	208	
	1985 3)	425	234	1 026	1 026	100	—	—	365	
	1989 3)	307	162	933	933	100	—	—	480	
	1990 3)	585	266	1 300	1 300	100	—	—	407	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	1 080	748	3 704	3 704	100	—	—	412	
	1985	270	166	1 088	1 088	100	—	—	546	
	1989	345	232	1 708	1 708	100	—	—	614	
	1990	338	212	1 598	1 598	100	—	—	628	
Fachhochschulen	1980	4 472	3 262	21 237	15 344	72,2	5 893	27,8	543	
	1985	5 258	3 697	26 136	265	1,0	25 871	99,0	589	
	1989	5 229	3 643	28 630	235	0,8	28 395	99,2	655	
	1990	5 560	3 954	31 633	5 057	16,0	26 576	84,0	667	
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	11 892	8 874	55 234	34 187	61,9	21 047	38,1	519	
	1985	10 969	7 941	55 288	475	0,9	54 813	99,1	580	
	1989	11 267	7 775	63 268	4 119	6,5	59 148	93,5	678	
	1990	12 531	8 464	68 767	13 362	19,4	55 405	80,6	677	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	2 262	1 414	8 264	7 472	90,4	793	9,6	487	
	1985	966	669	4 750	2 320	48,8	2 430	51,2	592	
	1989	1 000	662	5 089	2 836	55,7	2 253	44,3	641	
	1990	1 340	792	5 905	3 868	65,5	2 038	34,5	622	
Insgesamt ...	1980	27 670	19 290	100 198	72 464	72,3	27 734	27,7	433	
	1985	18 326	12 942	89 389	6 275	7,0	83 115	93,0	576	
	1989	18 501	12 693	101 077	11 281	11,2	89 796	88,8	664	
	1990	20 704	13 898	110 599	26 580	24,0	84 019	76,0	663	
dar. Praktikum ...	1980	60	29	84	74	88,5	10	11,5	241	
	1985	19	7	37	14	37,6	23	62,4	440	
	1989	103	32	398	209	52,5	189	47,5	1 036	
	1990	76	36	472	304	64,5	167	35,5	1 083	
Niedersachsen										
Gymnasien	1980	39 960	27 453	69 888	69 887	100	1	0,0	212	
	1985	3 229	1 882	6 817	6 817	100	—	—	302	
	1989	1 356	852	5 622	5 620	100	1	0,0	550	
	1990	1 488	924	6 713	6 713	100	—	—	606	
Berufsfachschulen	1980	68 689	36 773	108 917	108 916	100	1	0,0	247	
	1985 3)	8 476	5 168	25 841	25 831	100	11	0,0	417	
	1989 3)	6 392	3 854	22 026	22 025	100	1	0,0	476	
	1990 3)	7 971	4 419	23 775	23 772	100	3	0,0	448	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	11 082	7 323	39 776	39 776	100	—	—	453	
	1985	3 737	1 940	12 701	12 701	100	—	—	546	
	1989	4 506	2 538	17 289	17 289	100	—	—	568	
	1990	4 229	2 417	16 394	16 394	100	—	—	565	
Fachhochschulen	1980	12 339	8 499	54 402	39 027	71,7	15 375	28,3	533	
	1985	16 067	10 363	73 114	1 076	1,5	72 038	98,5	588	
	1989	14 275	9 888	75 913	258	0,3	75 655	99,7	640	
	1990	15 491	10 776	83 368	14 202	17,0	69 166	83,0	645	
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	33 259	24 391	145 870	94 864	65,0	51 006	35,0	498	
	1985	35 906	22 792	150 609	2 313	1,5	148 296	98,5	551	
	1989	28 991	21 026	149 293	362	0,2	148 931	99,8	592	
	1990	34 403	23 630	167 005	26 434	15,8	140 570	84,2	589	
Übrige Ausbildungsstätten	1980	16 411	9 498	49 429	48 927	99,0	503	1,0	434	
	1985	5 397	3 155	21 227	19 681	92,7	1 545	7,3	561	
	1989	6 085	3 497	26 241	23 891	91,0	2 351	9,0	625	
	1990	8 907	4 583	31 363	29 223	93,2	2 139	6,8	570	
Insgesamt ...	1980	181 740	113 937	468 284	401 398	85,7	66 886	14,3	343	
	1985	72 812	45 300	290 309	68 420	23,6	221 890	76,4	534	
	1989	61 605	41 655	296 386	69 447	23,4	226 939	76,6	593	
	1990	72 489	46 750	328 618	116 739	35,5	211 879	64,5	586	
dar. Praktikum ...	1980	4 476	2 645	11 716	11 036	94,2	680	5,8	369	
	1985	1 108	513	2 602	1 294	49,7	1 308	50,3	423	
	1989	723	294	1 735	846	48,8	888	51,2	492	
	1990	826	317	1 849	996	53,9	853	46,1	486	

Fußnote siehe S. 20.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts-jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon				
					Zuschuß		Darlehen		
Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM		%	DM je Monat	
Bremen									
Gymnasien	1980	3 099	2 117	4 942	4 942	100	—	—	195
	1985	202	109	323	323	100	—	—	247
	1989	67	39	236	236	100	—	—	504
	1990	58	37	228	228	100	—	—	508
Berufsfachschulen	1980	3 039	1 801	4 933	4 933	100	—	—	228
	1985 3)	400	236	997	997	100	—	—	352
	1989 3)	254	159	865	865	100	—	—	453
	1990 3)	520	249	1 064	1 064	100	—	—	356
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1980 2)	390	268	1 297	1 297	100	—	—	403
	1985	56	32	208	208	100	—	—	542
	1989	58	30	213	213	100	—	—	592
	1990	61	40	293	293	100	—	—	605
Fachhochschulen	1980	3 427	2 396	15 765	11 494	72,9	4 271	27,1	548
	1985	3 315	2 227	15 795	72	0,5	15 723	99,5	591
	1989	3 556	2 214	17 030	370	2,2	16 661	97,8	641
	1990	3 839	2 467	19 097	3 823	20,0	15 274	80,0	645
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	3 232	2 459	15 859	8 806	55,5	7 053	44,5	537
	1985	2 847	2 138	15 452	139	0,9	15 314	99,1	602
	1989	3 792	2 570	20 322	1 113	5,5	19 209	94,5	659
	1990	4 581	3 047	23 898	4 644	19,4	19 254	80,6	654
Übrige Ausbildungsstätten	1980	1 353	770	3 891	3 858	99,2	33	0,8	421
	1985	272	148	1 042	1 033	99,1	9	0,9	587
	1989	840	522	4 028	3 398	84,4	631	15,7	643
	1990	1 247	752	5 534	4 655	84,1	879	15,9	613
Insgesamt ...	1980	14 540	9 811	46 686	35 329	75,7	11 358	24,3	397
	1985	7 092	4 890	33 816	2 771	8,2	31 045	91,8	576
	1989	8 567	5 534	42 693	6 192	14,5	36 501	85,5	643
	1990	10 306	6 594	50 112	14 706	29,3	35 407	70,7	633
dar. Praktikum ...	1980	144	88	325	297	91,4	28	8,6	308
	1985	26	11	52	15	27,7	38	72,3	394
	1989	334	102	1 226	718	58,6	507	41,4	1 002
	1990	286	92	1 149	708	61,6	441	38,4	1 042
Nordrhein-Westfalen									
Gymnasien	1980	75 531	51 123	120 812	120 810	100	2	0,0	197
	1985	4 847	2 593	12 296	12 286	99,9	10	0,1	395
	1989	2 372	1 465	11 819	11 813	99,9	6	0,1	672
	1990	2 762	1 750	14 786	14 786	100	—	—	704
Berufsfachschulen	1980	108 895	61 921	168 063	168 059	100	4	0,0	226
	1985 3)	9 214	5 433	24 357	24 356	100	—	—	374
	1989 3)	7 123	4 241	22 918	22 915	100	3	0,0	450
	1990 3)	11 770	5 980	28 535	28 529	100	6	0,0	398
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1980 2)	14 283	10 324	48 903	48 903	100	—	—	395
	1985	3 788	2 100	12 865	12 865	100	—	—	511
	1989	4 708	2 806	18 304	18 304	100	—	—	544
	1990	4 323	2 628	17 013	17 013	100	—	—	540
Fachhochschulen	1980	37 154	25 054	157 770	113 144	71,7	44 627	28,3	525
	1985	38 505	26 294	176 837	1 527	0,9	175 310	99,1	560
	1989	37 184	24 870	182 269	654	0,4	181 615	99,6	611
	1990	39 629	26 189	191 997	34 801	18,1	157 196	81,9	611
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	104 224	75 855	443 348	290 670	65,6	152 679	34,4	487
	1985	79 720	58 245	371 430	4 751	1,3	366 678	98,7	531
	1989	72 085	50 865	351 409	1 691	0,5	349 718	99,5	576
	1990	83 795	56 050	386 177	60 282	15,6	325 895	84,4	574
Übrige Ausbildungsstätten	1980	40 367	23 659	118 655	116 431	98,1	2 226	1,9	418
	1985	11 875	7 851	53 287	48 447	90,9	4 840	9,1	566
	1989	12 502	8 319	62 676	58 229	92,9	4 446	7,1	628
	1990	16 871	10 101	72 549	68 507	94,4	4 041	5,6	599
Insgesamt ...	1980	380 454	247 936	1 057 551	858 016	81,1	199 536	18,9	355
	1985	147 949	102 516	651 069	104 231	16,0	546 837	84,0	529
	1989	135 974	92 566	649 394	113 605	17,5	535 789	82,5	585
	1990	159 150	102 698	711 057	223 920	31,5	487 138	68,5	577
dar. Praktikum ...	1980	5 526	3 110	10 857	10 120	93,2	737	6,8	291
	1985	1 112	527	2 411	1 217	50,5	1 194	49,5	381
	1989	700	266	1 675	656	39,2	1 019	60,8	525
	1990	1 024	380	1 996	1 178	59,0	818	41,0	437

Fußnote siehe S. 20.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuß		Darlehen		
		Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat	
Hessen									
Gymnasien	1980	21 885	15 024	36 881	36 881	100	—	—	205
	1985	1 372	768	3 002	3 002	100	—	—	326
	1989	706	401	2 627	2 627	100	—	—	546
	1990	673	414	2 756	2 756	100	—	—	555
Berufsfachschulen	1980	18 344	9 387	28 024	28 021	100	3	0,0	249
	1985 3)	2 433	1 490	7 457	7 454	100	3	0,0	417
	1989 3)	1 922	1 158	6 378	6 377	100	1	0,0	459
	1990 3)	2 588	1 358	6 926	6 926	100	—	—	425
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	4 303	2 613	14 452	14 452	100	—	—	461
	1985	1 408	767	4 854	4 854	100	—	—	527
	1989	1 739	997	6 647	6 647	100	—	—	556
	1990	1 817	1 070	7 011	7 011	100	—	—	546
Fachhochschulen	1980	13 925	9 903	63 272	44 627	70,5	18 645	29,5	532
	1985	12 327	8 506	56 550	645	1,1	55 905	98,9	554
	1989	11 802	7 841	57 610	61	0,1	57 548	99,9	612
	1990	13 389	8 973	65 833	11 838	18,0	53 995	82,0	611
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	31 883	23 650	141 156	88 917	63,0	52 239	37,0	497
	1985	26 028	19 434	128 849	1 955	1,5	126 894	98,5	553
	1989	23 416	16 934	122 337	350	0,3	121 987	99,7	602
	1990	26 716	18 640	134 477	20 552	15,3	113 925	84,7	601
Übrige Ausbildungsstätten	1980	9 766	5 876	30 792	29 479	95,7	1 312	4,3	437
	1985	3 129	2 034	14 126	12 385	87,7	1 741	12,3	579
	1989	3 219	2 013	15 049	13 695	91,0	1 355	9,0	623
	1990	4 444	2 483	17 393	16 285	93,6	1 110	6,4	584
Insgesamt ...	1980	100 106	66 453	314 577	242 378	77,0	72 199	23,0	395
	1985	46 697	32 999	214 839	30 296	14,1	184 544	85,9	543
	1989	42 804	29 344	210 649	29 758	14,1	180 891	85,9	598
	1990	49 627	32 936	234 397	65 367	27,9	169 030	72,1	593
dar. Praktikum ...	1980	502	273	1 328	1 070	80,6	257	19,4	405
	1985	237	112	608	171	28,2	437	71,8	452
	1989	93	37	249	79	31,7	170	68,3	561
	1990	118	44	273	128	46,9	145	53,1	519
Rheinland-Pfalz									
Gymnasien	1980	17 649	12 467	31 981	31 981	100	—	—	214
	1985	1 108	647	2 672	2 672	100	—	—	344
	1989	607	385	2 357	2 357	100	—	—	510
	1990	651	410	2 549	2 549	100	—	—	518
Berufsfachschulen	1980	24 820	14 744	45 160	45 160	100	—	—	255
	1985 3)	3 580	2 211	10 771	10 771	100	—	—	406
	1989 3)	2 843	1 771	10 074	10 074	100	—	—	474
	1990 3)	3 443	1 981	10 379	10 379	100	—	—	437
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	4 426	2 591	14 259	14 256	100	3	0,0	459
	1985	1 415	662	4 202	4 202	100	—	—	529
	1989	1 444	755	5 250	5 250	100	—	—	579
	1990	1 371	722	4 921	4 921	100	—	—	568
Fachhochschulen	1980	6 768	4 518	27 968	19 918	71,2	8 049	28,8	516
	1985	7 482	5 035	33 776	405	1,2	33 371	98,8	559
	1989	7 792	5 130	38 531	122	0,3	38 408	99,7	626
	1990	8 482	5 764	43 493	7 050	16,2	36 443	83,8	629
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	14 452	10 507	60 733	39 979	65,8	20 753	34,2	482
	1985	11 354	8 274	53 416	2 651	5,0	50 765	95,0	538
	1989	10 484	7 288	51 153	2 350	4,6	48 803	95,4	585
	1990	12 568	8 267	57 524	10 960	19,1	46 565	80,9	580
Übrige Ausbildungsstätten	1980	6 641	3 622	20 570	20 569	100	2	—	473
	1985	1 917	1 099	7 461	7 437	99,7	24	0,3	566
	1989	2 815	1 513	11 374	11 298	99,3	79	0,7	626
	1990	3 991	1 985	13 334	13 243	99,3	91	0,7	560
Insgesamt ...	1980	74 756	48 449	200 672	171 864	85,6	28 807	14,4	345
	1985	26 856	17 928	112 297	28 137	25,1	84 160	74,9	522
	1989	25 985	16 842	118 740	31 450	26,5	87 290	73,5	588
	1990	30 506	19 127	132 201	49 102	37,1	83 099	62,9	576
dar. Praktikum ...	1980	679	441	2 030	1 930	95,1	100	4,9	384
	1985	371	201	1 004	844	84,1	160	15,9	416
	1989	277	150	950	744	78,3	206	21,7	528
	1990	329	169	1 015	792	78,1	222	21,9	501

Fußnote siehe S. 20.

2 Geforderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuß		Darlehen		
		Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat	
Baden-Württemberg									
Gymnasien	1980	45 136	30 822	77 745	77 745	100	—	—	210
	1985	2 793	1 537	8 000	7 996	100	3	0,0	434
	1989	1 603	1 012	7 535	7 535	100	—	—	620
	1990	1 726	1 012	7 544	7 544	100	—	—	621
Berufsfachschulen	1980	57 193	32 681	98 297	98 297	100	—	—	251
	1985 3)	7 832	4 773	23 310	23 310	100	—	—	407
	1989 3)	6 572	4 015	21 793	21 790	100	3	0,0	452
	1990 3)	7 455	4 191	22 269	22 269	100	—	—	443
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	10 473	6 402	34 230	34 223	100	7	0,0	446
	1985	3 249	1 526	8 865	8 851	99,8	14	0,2	484
	1989	2 559	1 233	7 992	7 992	100	—	—	540
	1990	2 422	1 220	7 813	7 813	100	—	—	534
Fachhochschulen	1980	18 233	12 894	80 228	56 615	70,6	23 613	29,4	519
	1985	18 567	12 538	82 289	2 295	2,8	79 994	97,2	547
	1989	17 941	11 725	83 670	201	0,2	83 469	99,8	595
	1990	20 218	12 986	93 497	15 451	16,5	78 046	83,5	600
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	48 887	35 684	204 735	133 118	65,0	71 617	35,0	478
	1985	34 113	25 063	155 825	4 035	2,6	151 790	97,4	518
	1989	29 191	20 737	141 313	921	0,7	140 392	99,3	568
	1990	34 640	22 964	155 260	24 821	16,0	130 439	84,0	563
Übrige Ausbildungsstätten	1980	12 689	7 093	41 420	39 016	94,2	2 406	5,8	487
	1985	5 690	3 316	21 093	15 662	74,3	5 433	25,8	530
	1989	7 459	4 228	29 506	24 721	83,8	4 784	16,2	582
	1990	10 362	5 167	34 414	29 797	86,6	4 618	13,4	555
Insgesamt ...	1980	192 611	125 576	536 659	439 017	81,8	97 642	18,2	356
	1985	72 244	48 753	299 384	62 149	20,8	237 234	79,2	512
	1989	65 325	42 950	291 809	63 162	21,6	228 647	78,4	566
	1990	76 823	47 540	320 798	107 695	33,6	213 103	66,4	562
dar. Praktikum ...	1980	986	665	3 230	2 736	84,7	494	15,3	405
	1985	288	141	736	358	48,7	378	51,3	435
	1989	208	88	538	309	57,4	229	42,6	509
	1990	266	115	711	395	55,6	316	44,4	516
Bayern									
Gymnasien	1980	29 843	21 292	55 716	55 715	100	1	0,0	218
	1985	3 698	2 347	10 888	10 888	100	—	—	387
	1989	1 908	1 262	7 689	7 688	100	1	0,0	508
	1990	1 924	1 219	7 629	7 629	100	—	—	521
Berufsfachschulen	1980	49 015	27 101	84 323	84 319	100	4	0,0	259
	1985 3)	8 397	5 027	25 716	25 706	100	10	0,0	426
	1989 3)	6 766	4 089	22 717	22 700	99,9	17	0,1	463
	1990 3)	8 855	4 570	23 549	23 537	99,9	12	0,1	429
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	8 716	4 839	29 211	29 164	99,8	47	0,2	503
	1985	6 503	3 473	22 179	22 052	99,4	128	0,6	532
	1989	6 997	3 300	22 412	22 358	99,8	54	0,2	566
	1990	6 607	3 300	22 168	22 124	99,8	44	0,2	560
Fachhochschulen	1980	23 157	15 690	94 336	63 500	67,3	30 836	32,7	501
	1985	23 381	16 373	105 942	1 018	1,0	104 924	99,0	539
	1989	22 928	15 093	105 808	32	—	105 775	100	584
	1990	25 889	16 888	118 617	17 637	14,9	100 980	85,1	585
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	49 816	35 262	205 046	132 893	64,8	72 153	35,2	485
	1985	38 273	27 628	174 868	1 759	1,0	173 109	99,0	527
	1989	33 547	23 259	156 821	495	0,3	156 327	99,7	562
	1990	39 711	25 690	171 618	25 887	15,1	145 731	84,9	557
Übrige Ausbildungsstätten	1980	40 990	26 356	125 198	113 789	90,9	11 409	9,1	396
	1985	15 255	9 419	58 788	33 222	56,5	25 567	43,5	520
	1989	17 046	10 100	68 600	49 056	71,5	19 544	28,5	566
	1990	20 986	11 417	75 156	58 741	78,2	16 415	21,8	549
Insgesamt ...	1980	201 537	130 540	593 830	479 380	80,7	114 450	19,3	379
	1985	95 507	64 267	398 381	94 643	23,8	303 738	76,2	517
	1989	89 192	57 103	384 048	102 331	26,6	281 717	73,4	560
	1990	103 972	63 085	418 738	155 556	37,1	263 182	62,9	553
dar. Praktikum ...	1980	3 145	1 847	9 040	6 936	76,7	2 104	23,3	408
	1985	3 583	2 793	17 239	803	4,7	16 436	95,3	514
	1989	2 940	2 352	15 353	336	2,2	15 017	97,8	544
	1990	3 074	2 408	15 688	2 320	14,8	13 368	85,2	543

Fußnote siehe S. 20.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuß		Darlehen			
					1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat	
Saarland										
Gymnasien	1980	4 659	3 229	7 853	7 853	100	-	-		203
	1985	215	122	562	560	99,6	2	0,4		384
	1989	99	58	418	414	99,0	4	1,0		601
	1990	91	51	337	337	100	-	-		550
Berufsfachschulen	1980	9 351	5 283	14 868	14 868	100	-	-		235
	1985 3)	507	304	1 435	1 435	100	-	-		393
	1989 3)	472	290	1 720	1 716	99,8	5	0,3		494
	1990 3)	591	332	1 820	1 820	100	-	-		456
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	736	489	2 530	2 530	100	-	-		431
	1985	153	77	488	488	100	-	-		528
	1989	115	69	485	485	100	-	-		586
	1990	120	67	480	480	100	-	-		593
Fachhochschulen	1980	1 367	933	5 596	3 978	71,1	1 618	28,9		500
	1985	1 384	946	6 068	73	1,2	5 995	98,8		535
	1989	1 486	1 007	7 100	30	0,4	7 070	99,6		588
	1990	1 567	1 061	7 654	1 126	14,7	6 527	85,3		601
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	5 408	3 961	22 122	14 581	65,9	7 541	34,1		465
	1985	4 163	2 971	17 695	317	1,8	17 378	98,2		496
	1989	3 681	2 567	17 241	354	2,1	16 887	97,9		560
	1990	4 255	2 764	18 786	3 266	17,4	15 520	82,6		566
Übrige Ausbildungsstätten	1980	3 232	2 043	8 779	8 643	98,5	136	1,5		358
	1985	550	331	2 171	1 820	83,8	351	16,2		547
	1989	824	476	3 324	2 335	70,2	988	29,7		582
	1990	1 176	641	4 226	3 254	77,0	973	23,0		549
Insgesamt ...	1980	24 753	15 938	61 749	52 455	84,9	9 294	15,1		323
	1985	6 972	4 751	28 417	4 691	16,5	23 726	83,5		498
	1989	6 677	4 467	30 287	5 333	17,6	24 954	82,4		565
	1990	7 800	4 917	33 303	10 282	30,9	23 020	69,1		564
dar. Praktikum ...	1980	226	135	468	440	94,2	27	5,8		289
	1985	28	15	85	42	48,9	43	51,1		472
	1989	50	17	120	64	53,3	56	46,7		588
	1990	54	18	142	74	52,5	67	47,5		664
Berlin (West)										
Gymnasien	1980	3 063	2 238	5 213	5 213	100	-	-		194
	1985	258	162	770	770	100	-	-		396
	1989	292	164	1 059	1 059	100	-	-		538
	1990	308	165	1 058	1 058	100	-	-		535
Berufsfachschulen	1980	2 567	1 492	4 033	4 032	100	1	0,0		225
	1985 3)	326	178	892	892	100	-	-		418
	1989 3)	429	251	1 359	1 359	100	-	-		451
	1990 3)	673	335	1 680	1 680	100	-	-		417
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 2)	795	563	2 985	2 985	100	-	-		442
	1985	616	367	2 400	2 400	100	-	-		545
	1989	803	460	3 246	3 246	100	-	-		588
	1990	788	475	3 361	3 361	100	-	-		590
Fachhochschulen	1980	3 877	2 630	17 634	12 297	69,7	5 337	30,3		559
	1985	3 946	2 714	20 002	95	0,5	19 908	99,5		614
	1989	4 828	3 489	28 013	31	0,1	27 982	99,9		669
	1990	5 323	3 878	31 384	4 345	13,8	27 039	86,2		674
Wissenschaftliche Hochschulen ..	1980	19 500	14 751	94 483	55 935	59,2	38 547	40,8		534
	1985	15 023	11 488	81 847	763	0,9	81 084	99,1		594
	1989	14 722	10 982	85 551	458	0,5	85 092	99,5		649
	1990	18 554	12 980	99 720	15 332	15,4	84 388	84,6		640
Übrige Ausbildungsstätten	1980	4 928	3 434	22 536	19 774	87,7	2 763	12,3		547
	1985	3 924	2 886	21 982	15 531	70,7	6 451	29,3		635
	1989	4 240	3 003	24 910	17 494	70,2	7 416	29,8		691
	1990	4 705	3 144	25 826	18 873	73,1	6 951	26,9		684
Insgesamt ...	1980	34 730	25 108	146 885	100 235	68,2	46 650	31,8		488
	1985	24 093	17 795	127 892	20 448	16,0	107 443	84,0		599
	1989	25 314	18 349	144 138	23 647	16,4	120 491	83,6		655
	1990	30 351	20 977	163 028	44 649	27,4	118 379	72,6		648
dar. Praktikum ...	1980	118	67	257	215	83,5	42	16,5		325
	1985	40	15	87	31	35,4	56	64,6		483
	1989	55	20	143	32	22,4	111	77,6		596
	1990	80	30	203	95	46,8	108	53,2		570

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.
2) Fachschulklassen insgesamt.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abge-
schlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon						
					Zuschuß		Darlehen				
						%	1 000 DM	%			
		Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat			
Früheres Bundesgebiet											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	650 272	399 736	1 087 018	1 086 991	100	26	0,0	227		
	1985	68 341	40 241	192 929	192 889	100	40	0,0	400		
	1989	49 931	30 144	178 092	178 045	100	48	0,0	492		
	1990	62 597	34 333	193 626	193 603	100	24	0,0	470		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	66 456	35 388	195 028	195 025	100	3	0,0	459		
	1985	10 916	5 393	36 332	36 332	100	-	-	561		
	1989	16 463	7 811	57 825	57 825	100	-	-	617		
	1990	33 665	14 075	86 042	86 032	100	10	0,0	509		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	81 979	53 861	310 034	309 976	100	58	0,0	480		
	1985	45 797	27 551	183 781	183 633	99,9	147	0,1	556		
	1989	52 432	31 700	227 735	227 680	100	55	0,0	599		
	1990	51 370	31 682	229 052	228 999	100	52	0,0	602		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	475 307	340 910	2 043 966	1 352 995	66,2	690 970	33,8	500		
	1985	410 890	290 286	1 904 564	28 311	1,5	1 876 253	98,5	547		
	1989	378 672	263 045	1 884 514	15 316	0,8	1 869 198	99,2	597		
	1990	434 487	291 060	2 081 663	341 083	16,4	1 740 580	83,6	596		
Insgesamt 2) ...	1980	1 274 073	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365		
	1985	535 969	363 485	2 317 702	441 261	19,0	1 876 441	81,0	531		
	1989	497 531	332 715	2 348 281	478 982	20,4	1 869 300	79,6	588		
	1990	582 153	371 168	2 590 522	849 839	32,8	1 740 684	67,2	582		
Schleswig-Holstein											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	25 110	16 238	45 201	45 200	100	-	-	232		
	1985	3 691	2 205	10 308	10 308	100	1	0,0	390		
	1989	3 295	2 028	11 725	11 725	100	-	-	482		
	1990	3 890	2 229	12 191	12 189	100	3	0,0	456		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 793	920	5 447	5 447	100	-	-	493		
	1985	799	396	2 758	2 758	100	-	-	580		
	1989	1 305	629	4 697	4 697	100	-	-	622		
	1990	2 016	937	6 147	6 146	100	1	0,0	547		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	2 828	1 574	8 940	8 940	100	-	-	473		
	1985	1 985	829	5 336	5 336	100	-	-	536		
	1989	1 974	893	6 152	6 152	100	-	-	574		
	1990	1 815	858	5 897	5 892	99,9	5	0,1	572		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	11 443	8 153	49 520	33 014	66,7	16 506	33,3	506		
	1985	10 943	7 912	53 492	785	1,5	52 708	98,5	563		
	1989	11 011	7 661	56 483	198	0,4	56 285	99,6	614		
	1990	12 703	8 622	63 435	11 014	17,4	52 420	82,6	613		
Zusammen 2) ...	1980	41 176	26 886	109 143	92 636	84,9	16 507	15,1	338		
	1985	17 421	11 344	71 908	19 199	26,7	52 709	73,3	528		
	1989	17 587	11 212	79 061	22 776	28,8	56 285	71,2	588		
	1990	20 425	12 646	87 672	35 243	40,2	52 429	59,8	578		
Hamburg											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	8 156	5 105	12 049	12 049	100	-	-	197		
	1985	906	491	2 259	2 259	100	-	-	383		
	1989	712	408	2 538	2 538	100	-	-	518		
	1990	992	505	2 870	2 870	100	-	-	473		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 108	621	3 440	3 440	100	-	-	462		
	1985	82	44	304	304	100	-	-	576		
	1989	163	82	618	618	100	-	-	628		
	1990	427	182	1 143	1 143	100	-	-	523		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 574	1 070	5 989	5 989	100	-	-	466		
	1985	651	418	2 931	2 931	100	-	-	584		
	1989	732	489	3 764	3 764	100	-	-	641		
	1990	734	482	3 779	3 779	100	-	-	653		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	16 832	12 494	78 720	50 988	64,8	27 733	35,2	525		
	1985	16 684	11 985	83 872	758	0,9	83 114	99,1	583		
	1989	16 894	11 714	94 158	4 361	4,6	89 796	95,4	670		
	1990	18 549	12 728	102 798	18 780	18,3	84 019	81,7	673		
Zusammen 2) ...	1980	27 670	19 290	100 198	72 464	72,3	27 734	27,7	433		
	1985	18 326	12 942	89 389	6 275	7,0	83 115	93,0	576		
	1989	18 501	12 693	101 077	11 281	11,2	89 796	88,8	664		
	1990	20 704	13 898	110 599	26 580	24,0	84 019	76,0	663		

Fußnoten siehe S. 24.

**3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon						
					Zuschuß		Darlehen				
		Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat			
Niedersachsen											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	112 564	66 751	186 415	186 413	100	2	0,0	233		
	1985	12 528	7 498	35 017	35 007	100	11	0,0	389		
	1989	8 335	5 043	29 831	29 828	100	2	0,0	493		
	1990	10 041	5 662	32 544	32 541	100	3	0,0	479		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	9 962	5 013	29 145	29 144	100	1	0,0	485		
	1985	1 939	950	6 752	6 752	100	-	-	592		
	1989	2 909	1 379	10 495	10 495	100	-	-	634		
	1990	5 557	2 401	14 931	14 928	100	2	0,0	518		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	13 281	9 024	50 981	50 981	100	-	-	471		
	1985	5 940	3 442	23 162	23 162	100	-	-	561		
	1989	6 636	3 979	28 224	28 224	100	-	-	591		
	1990	6 471	3 916	27 901	27 901	100	-	-	594		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	45 924	33 145	201 719	134 837	66,8	66 883	33,2	507		
	1985	52 402	33 409	225 370	3 490	1,5	221 879	98,5	562		
	1989	43 720	31 252	227 817	881	0,4	226 937	99,6	607		
	1990	50 418	34 769	253 225	41 351	16,3	211 873	83,7	607		
Zusammen 2) ...	1980	181 740	113 937	468 284	401 398	85,7	66 886	14,3	343		
	1985	72 812	45 300	290 309	68 420	23,6	221 890	76,4	534		
	1989	61 605	41 655	296 386	69 447	23,4	226 939	76,6	593		
	1990	72 489	46 750	328 618	116 739	35,5	211 879	64,5	586		
Bremen											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	6 441	4 102	10 420	10 420	100	-	-	212		
	1985	658	373	1 477	1 477	100	-	-	330		
	1989	378	232	1 295	1 295	100	-	-	465		
	1990	637	319	1 471	1 471	100	-	-	384		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	879	468	2 633	2 633	100	-	-	469		
	1985	87	41	291	291	100	-	-	591		
	1989	168	83	600	600	100	-	-	602		
	1990	410	181	1 047	1 047	100	-	-	481		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	527	365	1 963	1 963	100	-	-	448		
	1985	181	109	793	793	100	-	-	606		
	1989	532	345	2 810	2 810	100	-	-	679		
	1990	612	428	3 514	3 514	100	-	-	684		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	6 693	4 876	31 671	20 314	64,1	11 357	35,9	541		
	1985	6 166	4 367	31 256	211	0,7	31 046	99,3	596		
	1989	7 489	4 874	37 989	1 490	3,9	36 501	96,1	650		
	1990	8 647	5 665	44 082	8 675	19,7	35 407	80,3	648		
Zusammen 2) ...	1980	14 540	9 811	46 686	35 329	75,7	11 358	24,3	397		
	1985	7 092	4 890	33 816	2 771	8,2	31 045	91,8	576		
	1989	8 567	5 534	42 693	6 192	14,5	36 501	85,5	643		
	1990	10 306	6 594	50 112	14 706	29,3	35 407	70,7	633		
Nordrhein-Westfalen											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	194 574	119 422	306 108	306 099	100	9	0,0	214		
	1985	15 166	8 587	40 435	40 424	100	10	0,0	392		
	1989	10 382	6 174	38 685	38 676	100	9	0,0	522		
	1990	15 484	8 205	47 787	47 781	100	6	0,0	485		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	22 163	11 270	61 993	61 992	100	1	0,0	458		
	1985	2 487	1 197	7 299	7 299	100	-	-	508		
	1989	2 721	1 330	9 126	9 126	100	-	-	572		
	1990	6 804	2 895	16 260	16 260	100	-	-	468		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	20 757	15 195	81 938	81 938	100	-	-	449		
	1985	10 964	7 406	50 165	50 165	100	-	-	564		
	1989	12 667	8 674	63 446	63 446	100	-	-	610		
	1990	12 396	8 664	63 981	63 981	100	-	-	615		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	142 945	102 041	607 459	407 938	67,2	199 524	32,8	496		
	1985	119 328	85 325	553 163	6 334	1,1	546 828	98,9	540		
	1989	110 203	76 387	538 132	2 352	0,4	535 779	99,6	587		
	1990	124 461	82 931	583 004	95 888	16,4	487 115	83,6	586		
Zusammen 2) ...	1980	380 454	247 936	1 057 551	858 016	81,1	199 536	18,9	355		
	1985	147 949	102 516	651 069	104 231	16,0	546 837	84,0	529		
	1989	135 974	92 566	649 394	113 605	17,5	535 789	82,5	585		
	1990	159 150	102 698	711 057	223 920	31,5	487 138	68,5	577		

Fußnoten siehe S. 24.

**3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon						
					Zuschuß		Darlehen				
Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM		%	DM je Monat			
Hessen											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	42 935	26 110	69 537	69 534	100	3	0,0	222		
	1985	4 051	2 399	11 209	11 206	100	3	0,0	389		
	1989	2 819	1 676	9 684	9 683	100	1	0,0	482		
	1990	3 460	1 883	10 343	10 343	100	-	-	458		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	4 026	1 936	10 860	10 860	100	-	-	468		
	1985	846	418	2 805	2 805	100	-	-	559		
	1989	1 094	518	3 787	3 787	100	-	-	609		
	1990	2 355	987	5 902	5 902	100	-	-	499		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	6 513	4 228	25 846	25 846	100	-	-	509		
	1985	3 047	1 953	13 554	13 554	100	-	-	578		
	1989	3 403	2 182	15 846	15 846	100	-	-	605		
	1990	3 448	2 272	16 487	16 487	100	-	-	605		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	46 629	34 176	208 320	136 123	65,3	72 196	34,7	508		
	1985	38 752	28 229	187 269	2 729	1,5	184 540	98,5	553		
	1989	35 488	24 968	181 331	441	0,2	180 890	99,8	605		
	1990	40 364	27 795	201 664	32 636	16,2	169 030	83,8	605		
Zusammen 2) ...	1980	100 106	66 453	314 577	242 378	77,0	72 199	23,0	395		
	1985	46 697	32 999	214 839	30 296	14,1	184 544	85,9	543		
	1989	42 804	29 344	210 649	29 758	14,1	180 891	85,9	598		
	1990	49 627	32 936	234 397	65 367	27,9	169 030	72,1	593		
Rheinland-Pfalz											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	42 827	27 438	77 893	77 893	100	-	-	237		
	1985	4 779	2 908	13 713	13 713	100	-	-	393		
	1989	3 544	2 210	12 777	12 777	100	-	-	482		
	1990	4 170	2 435	13 230	13 230	100	-	-	453		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	5 471	2 817	15 912	15 912	100	-	-	471		
	1985	1 090	534	3 731	3 731	100	-	-	582		
	1989	1 936	930	7 064	7 064	100	-	-	633		
	1990	3 140	1 413	9 014	9 014	100	-	-	532		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	5 234	3 167	18 157	18 154	100	3	0,0	478		
	1985	2 141	1 170	7 627	7 627	100	-	-	543		
	1989	2 211	1 272	9 113	9 113	100	-	-	597		
	1990	2 117	1 233	8 808	8 808	100	-	-	595		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	21 223	15 026	88 705	59 900	67,5	28 804	32,5	492		
	1985	18 845	13 314	87 220	3 060	3,5	84 160	96,5	546		
	1989	18 293	12 429	89 776	2 488	2,8	87 290	97,2	602		
	1990	21 077	14 045	101 139	18 041	17,8	83 099	82,2	600		
Zusammen 2) ...	1980	74 756	48 449	200 672	171 864	85,6	28 807	14,4	345		
	1985	26 856	17 928	112 297	28 137	25,1	84 160	74,9	522		
	1989	25 985	16 842	118 740	31 450	26,5	87 290	73,5	588		
	1990	30 506	19 127	132 201	49 102	37,1	83 099	62,9	576		
Baden-Württemberg											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	103 174	64 018	177 988	177 988	100	-	-	232		
	1985	10 828	6 414	31 864	31 860	100	3	0,0	414		
	1989	8 369	5 128	29 985	29 982	100	3	0,0	487		
	1990	9 387	5 310	30 581	30 581	100	-	-	480		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	7 156	3 476	20 296	20 295	100	1	0,0	487		
	1985	1 546	719	4 947	4 947	100	-	-	573		
	1989	2 787	1 290	9 730	9 730	100	-	-	629		
	1990	5 217	2 027	12 954	12 954	100	-	-	533		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	13 316	8 252	46 575	46 568	100	7	0,0	470		
	1985	5 706	3 041	18 795	18 781	99,9	14	0,1	515		
	1989	5 742	3 224	21 951	21 951	100	-	-	567		
	1990	5 755	3 287	22 532	22 532	100	-	-	571		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	68 941	49 820	291 719	194 086	66,5	97 635	33,5	488		
	1985	54 160	38 577	243 765	6 550	2,7	237 217	97,3	527		
	1989	48 412	33 301	230 092	1 446	0,6	228 645	99,4	576		
	1990	56 453	36 912	254 697	41 595	16,3	213 103	83,7	575		
Zusammen 2) ...	1980	192 611	125 576	536 659	439 017	81,8	97 642	18,2	356		
	1985	72 244	48 753	299 384	62 149	20,8	237 234	79,2	512		
	1989	65 325	42 950	291 809	63 162	21,6	228 647	78,4	566		
	1990	76 823	47 540	320 798	107 695	33,6	213 103	66,4	562		

Fußnoten siehe S. 24.

**3 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980, 1985, 1989 und 1990
nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Kopf 1)	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon						
					Zuschuß		Darlehen				
					Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%		DM je Monat
Bayern											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	93 111	57 204	166 476	166 463	100	12	0,0	243		
	1985	14 276	8 514	42 549	42 539	100	10	0,0	416		
	1989	10 609	6 376	36 360	36 337	99,9	23	0,1	475		
	1990	12 684	6 794	37 050	37 038	100	12	0,0	454		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	11 474	7 487	38 090	38 090	100	-	-	424		
	1985	1 677	932	6 367	6 367	100	-	-	569		
	1989	2 771	1 290	9 592	9 592	100	-	-	620		
	1990	6 377	2 481	15 045	15 038	100	7	0,0	505		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbil- dung Voraussetzung)	1980	13 912	8 021	50 033	49 986	99,9	47	0,1	520		
	1985	11 702	6 701	42 728	42 595	99,7	134	0,3	531		
	1989	14 804	8 076	55 657	55 602	99,9	55	0,1	574		
	1990	14 392	8 062	55 869	55 823	99,9	46	0,1	577		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	83 036	57 826	339 218	224 828	66,3	114 391	33,7	489		
	1985	67 847	48 118	306 719	3 126	1,0	303 594	99,0	531		
	1989	60 999	41 357	282 409	769	0,3	281 640	99,7	569		
	1990	70 509	45 743	310 731	47 614	15,3	263 117	84,7	566		
Zusammen 2) ...	1980	201 537	130 540	593 830	479 380	80,7	114 450	19,3	379		
	1985	95 507	64 267	398 381	94 643	23,8	303 738	76,2	517		
	1989	89 192	57 103	384 048	102 331	26,6	281 717	73,4	560		
	1990	103 972	63 085	418 738	155 556	37,1	263 182	62,9	553		
Saarland											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	15 244	9 310	24 873	24 873	100	-	-	223		
	1985	805	471	2 250	2 248	99,9	2	0,1	398		
	1989	673	402	2 469	2 461	99,7	9	0,4	512		
	1990	774	437	2 490	2 490	100	-	-	475		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 720	1 048	5 390	5 390	100	-	-	429		
	1985	180	89	586	586	100	-	-	549		
	1989	274	141	1 061	1 061	100	-	-	627		
	1990	606	273	1 679	1 679	100	-	-	512		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbil- dung Voraussetzung)	1980	911	614	3 373	3 373	100	-	-	458		
	1985	362	221	1 469	1 469	100	-	-	554		
	1989	311	196	1 428	1 428	100	-	-	607		
	1990	318	201	1 478	1 478	100	-	-	614		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	6 878	4 966	28 112	18 817	66,9	9 295	33,1	472		
	1985	5 625	3 970	24 114	390	1,6	23 724	98,4	506		
	1989	5 419	3 728	25 330	384	1,5	24 945	98,5	566		
	1990	6 102	4 006	27 656	4 636	16,8	23 020	83,2	575		
Zusammen 2) ...	1980	24 753	15 938	61 749	52 455	84,9	9 294	15,1	323		
	1985	6 972	4 751	28 417	4 691	16,5	23 726	83,5	498		
	1989	6 677	4 467	30 287	5 333	17,6	24 954	82,4	565		
	1990	7 800	4 917	33 303	10 282	30,9	23 020	69,1	564		
Berlin (West)											
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	6 136	4 038	10 056	10 055	100	1	0,0	208		
	1985	653	381	1 849	1 849	100	-	-	404		
	1989	815	470	2 742	2 742	100	-	-	486		
	1990	1 078	555	3 066	3 066	100	-	-	460		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	704	332	1 818	1 818	100	-	-	456		
	1985	183	73	495	495	100	-	-	565		
	1989	335	139	1 055	1 055	100	-	-	632		
	1990	756	298	1 918	1 918	100	-	-	537		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbil- dung Voraussetzung)	1980	3 126	2 351	16 239	16 239	100	-	-	576		
	1985	3 118	2 261	17 219	17 219	100	-	-	635		
	1989	3 420	2 367	19 346	19 346	100	-	-	681		
	1990	3 312	2 279	18 806	18 806	100	-	-	688		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	24 763	18 387	118 770	72 123	60,7	46 647	39,3	538		
	1985	20 138	15 080	108 325	883	0,8	107 443	99,2	599		
	1989	20 744	15 373	120 995	504	0,4	120 490	99,6	656		
	1990	25 204	17 845	139 235	20 858	15,0	118 377	85,0	650		
Zusammen 2) ...	1980	34 730	25 108	146 885	100 235	68,2	46 650	31,8	488		
	1985	24 093	17 795	127 892	20 448	16,0	107 443	84,0	599		
	1989	25 314	18 349	144 138	23 647	16,4	120 491	83,6	655		
	1990	30 351	20 977	163 028	44 649	27,4	118 379	72,6	648		

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2) Einschl. Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

4 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern

Früheres Bundesgebiet											
Hauptschulen	1980	354	2	352	248	-	100	106	1,9	98,1	
	1985	467	-	467	206	-	100	261	-	100	
	1989	453	-	453	179	-	100	274	-	100	
	1990	531	-	531	210	-	100	321	-	100	
Realschulen	1980	1 565	6	1 559	864	0,5	99,5	701	0,3	99,7	
	1985	1 107	-	1 107	497	-	100	610	-	100	
	1989	807	-	807	390	-	100	417	-	100	
	1990	819	-	819	392	-	100	427	-	100	
Integrierte Gesamtschulen	1980	4 564	4 349	215	1 564	94,9	5,1	3 000	95,5	4,5	
	1985	398	225	173	207	61,4	38,6	191	51,3	48,7	
	1989	169	-	169	85	-	100	84	-	100	
	1990	164	1	163	83	1,2	98,8	81	-	100	
Gymnasien	1980	256 639	242 256	14 383	94 386	92,3	7,7	162 253	95,6	4,4	
	1985	19 338	9 013	10 325	10 283	50,5	49,5	9 055	42,2	57,8	
	1989	10 241	-	10 241	5 919	-	100	4 322	-	100	
	1990	10 932	-	10 932	6 328	-	100	4 604	-	100	
Berufsfachschulen	1980	358 918	321 106	37 812	185 644	91,2	8,8	173 274	87,6	12,4	
	1985	35 406	2 353	33 053	13 991	9,9	90,1	21 415	4,5	95,5	
	1989	29 256	25	29 231	11 844	0,1	99,9	17 412	0,1	99,9	
	1990	37 997	8 984	29 013	15 495	27,1	72,9	22 502	21,3	78,7	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1985	8 611	999	7 612	3 250	15,8	84,2	5 361	9,0	91,0	
	1989	6 138	-	6 138	2 488	-	100	3 650	-	100	
	1990	9 356	3 453	5 903	3 612	37,2	62,8	5 744	36,7	63,3	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1980	28 232	24 176	4 056	12 216	83,5	16,5	16 016	87,3	12,7	
	1985	3 014	238	2 776	1 388	10,2	89,8	1 626	6,0	94,0	
	1989	2 867	1	2 866	1 305	-	100	1 562	0,1	99,9	
	1990	2 798	-	2 798	1 224	-	100	1 574	-	100	
Abendhauptschulen	1980	469	367	102	258	73,6	26,4	211	83,9	16,1	
	1985	388	311	77	188	76,6	23,4	200	83,5	16,5	
	1989	205	136	69	128	65,6	34,4	77	67,5	32,5	
	1990	184	130	54	113	69,0	31,0	71	73,2	26,8	
Abendrealschulen	1980	1 103	578	525	669	44,5	55,5	434	64,5	35,5	
	1985	1 399	938	461	695	62,9	37,1	704	71,2	28,8	
	1989	1 228	818	410	634	62,3	37,7	594	71,2	28,8	
	1990	1 213	801	412	636	61,9	38,1	577	70,5	29,5	
Berufsaufbauschulen	1980	23 216	16 567	6 649	16 770	70,3	29,7	6 446	74,1	25,9	
	1985	2 828	23	2 805	1 515	0,7	99,3	1 313	0,9	99,1	
	1989	3 112	-	3 112	1 671	-	100	1 441	-	100	
	1990	5 726	3 161	2 565	2 317	44,4	55,6	3 409	62,6	37,4	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1980	41 668	33 088	8 580	33 517	79,8	20,2	8 151	77,7	22,3	
	1985	6 301	42	6 259	3 512	0,6	99,4	2 789	0,7	99,3	
	1989	11 918	1	11 917	6 192	-	100	5 726	0,0	100	
	1990	26 542	15 242	11 300	9 500	44,5	55,5	17 042	64,6	35,4	
Abendgymnasien	1980	4 007	648	3 359	3 421	16,0	84,0	586	16,9	83,1	
	1985	2 755	430	2 325	1 321	12,4	87,6	1 434	18,5	81,5	
	1989	2 786	536	2 250	1 429	16,0	84,0	1 357	22,6	77,4	
	1990	2 954	587	2 367	1 576	16,2	83,8	1 378	24,1	75,9	
Kollegs	1980	18 975	5 231	13 744	16 983	27,7	72,3	1 992	26,5	73,5	
	1985	19 958	5 268	14 690	5 955	11,3	88,7	14 003	32,8	67,2	
	1989	24 497	7 343	17 154	8 414	15,9	84,1	16 083	37,3	62,7	
	1990	24 624	7 764	16 860	8 828	17,9	82,1	15 796	39,2	60,8	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1980 1)	58 997	34 024	24 973	32 043	58,1	41,9	26 954	57,1	42,9	
	1985	23 084	13 853	9 231	15 978	66,0	34,0	7 106	46,6	53,4	
	1989	25 149	14 220	10 929	16 350	62,7	37,3	8 799	45,2	54,8	
	1990	23 792	13 188	10 604	13 161	60,1	39,9	10 631	49,6	50,4	
Höhere Fachschulen	1980	1 054	126	928	511	10,8	89,2	543	13,1	86,9	
	1985	1 010	100	910	423	9,0	91,0	587	10,6	89,4	
	1989	1 062	177	885	432	15,7	84,3	630	17,3	82,7	
	1990	1 316	226	1 090	503	15,9	84,1	813	18,0	82,0	
Akademien	1980	9 630	4 532	5 098	3 585	40,8	59,2	6 045	50,8	49,2	
	1985	6 012	2 388	3 624	2 162	34,1	65,9	3 850	42,9	57,1	
	1989	4 509	1 768	2 741	1 450	34,0	66,0	3 059	41,7	58,3	
	1990	4 863	1 934	2 929	1 354	33,3	66,7	3 509	42,3	57,7	

Fußnote siehe S. 31.

**4 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl			%		Anzahl	%				
Früheres Bundesgebiet										
Fachhochschulen	1980	128 052	35 580	92 472	68 851	26,6	73,4	59 201	29,1	70,9
	1985	134 819	38 117	96 702	54 084	27,0	73,0	80 735	29,1	70,9
	1989	132 375	35 286	97 089	51 177	24,7	75,3	81 198	27,9	72,1
	1990	145 483	39 378	106 105	48 706	22,8	77,2	96 777	29,2	70,8
Kunsthochschulen	1980	5 960	897	5 063	2 350	10,6	89,4	3 610	17,9	82,1
	1985	4 341	440	3 901	1 531	7,6	92,4	2 810	11,5	88,5
	1989	3 939	311	3 628	1 563	6,0	94,0	2 376	9,1	90,9
	1990	4 512	340	4 172	1 666	5,5	94,5	2 846	8,7	91,3
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	330 611	61 797	268 814	127 082	14,7	85,3	203 529	21,2	78,8
	1985	264 708	45 270	219 438	89 892	14,6	85,4	174 816	18,4	81,6
	1989	236 787	41 636	195 151	85 099	15,5	84,5	151 688	18,8	81,2
	1990	278 313	54 620	223 693	87 637	15,9	84,1	190 676	21,3	78,7
Fernunterrichtsinstitute	1980	59	17	42	50	30,0	70,0	9	22,2	77,8
	1985	25	5	20	17	11,8	88,2	8	37,5	62,5
	1989	33	10	23	24	33,3	66,7	9	22,2	77,8
	1990	34	10	24	24	33,3	66,7	10	20,0	80,0
Insgesamt ...	1980	1 274 073	785 347	488 726	601 012	61,5	38,5	673 061	61,7	38,3
	1985	535 969	120 013	415 956	207 095	23,2	76,8	328 874	21,9	78,1
	1989	497 531	102 268	395 263	196 773	19,7	80,3	300 758	21,1	78,9
	1990	582 153	149 819	432 334	203 365	23,0	77,0	378 788	27,2	72,8
dar. Praktikum ...	1980	16 832	12 077	4 755	5 403	73,6	26,4	11 429	70,9	29,1
	1985	7 124	3 246	3 878	1 907	45,5	54,5	5 217	45,6	54,4
	1989	5 782	2 035	3 747	1 389	28,5	71,5	4 393	37,3	62,7
	1990	6 527	2 671	3 856	1 447	35,6	64,4	5 080	42,4	57,6
Schleswig-Holstein										
Gymnasien	1980	11 819	10 924	895	4 976	89,9	10,1	6 843	94,3	5,7
	1985	1 178	451	727	557	45,6	54,4	621	31,7	68,3
	1989	878	-	878	384	-	100	494	-	100
	1990	901	-	901	355	-	100	546	-	100
Berufsfachschulen	1980	13 036	11 007	2 029	6 424	85,7	14,3	6 612	83,2	16,8
	1985 2)	2 427	232	2 195	950	14,1	85,9	1 477	6,6	93,4
	1989 2)	2 314	-	2 314	902	-	100	1 412	-	100
	1990 2)	2 902	704	2 198	1 097	29,2	70,8	1 805	21,3	78,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	2 713	1 537	1 176	1 692	63,1	36,9	1 021	45,9	54,1
	1985	1 889	1 305	584	1 374	74,0	26,0	515	55,9	44,1
	1989	1 875	1 146	729	1 141	66,0	34,0	734	53,5	46,5
	1990	1 716	1 018	698	878	60,8	39,2	838	57,8	42,2
Fachhochschulen	1980	3 333	694	2 639	1 911	16,1	83,9	1 422	27,2	72,8
	1985	4 587	948	3 639	2 192	17,6	82,4	2 395	23,5	76,5
	1989	5 354	1 078	4 276	2 147	17,1	82,9	3 207	22,2	77,8
	1990	6 096	1 261	4 835	2 050	16,7	83,3	4 046	22,7	77,3
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	8 058	804	7 254	3 228	7,8	92,2	4 830	11,4	88,6
	1985	6 312	612	5 700	2 230	6,8	93,2	4 082	11,3	88,7
	1989	5 611	623	4 988	2 006	7,8	92,2	3 605	13,0	87,0
	1990	6 559	847	5 712	1 998	9,2	90,8	4 561	14,6	85,4
Übrige Ausbildungsstätten	1980	2 217	1 182	1 035	1 647	51,5	48,5	570	58,4	41,6
	1985	1 028	51	977	505	2,8	97,2	523	7,1	92,9
	1989	1 555	38	1 517	585	1,5	98,5	970	3,0	97,0
	1990	2 251	748	1 503	679	25,3	74,7	1 572	36,6	63,4
Zusammen ...	1980	41 176	26 148	15 028	19 878	62,6	37,4	21 298	64,3	35,7
	1985	17 421	3 599	13 822	7 808	25,1	74,9	9 613	17,1	82,9
	1989	17 587	2 885	14 702	7 165	17,9	82,1	10 422	15,4	84,6
	1990	20 425	4 578	15 847	7 057	22,0	78,0	13 368	22,6	77,4
dar. Praktikum ...	1980	970	628	342	285	75,1	24,9	685	60,4	39,6
	1985	312	109	203	63	44,4	55,6	249	32,5	67,5
	1989	299	74	225	70	32,9	67,1	229	22,3	77,7
	1990	394	159	235	80	30,0	70,0	314	43,0	57,0

Fußnoten siehe S. 31.

4 Geforderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geforderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Hamburg										
Gymnasien	1980	3 995	3 794	201	1 144	90,0	10,0	2 851	96,9	3,1
	1985	438	151	287	276	28,3	71,7	162	45,1	54,9
	1989	353	—	353	264	—	100	89	—	100
	1990	350	—	350	262	—	100	88	—	100
Berufsfachschulen	1980	3 969	3 625	344	1 431	89,2	10,8	2 538	92,6	7,4
	1985 2)	425	105	320	208	31,2	68,8	217	18,4	81,6
	1989 2)	307	—	307	161	—	100	146	—	100
	1990 2)	585	255	330	319	43,6	56,4	266	43,6	56,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	1 080	443	637	392	27,6	72,4	688	48,7	51,3
	1985	270	63	207	103	15,5	84,5	167	28,1	71,9
	1989	345	70	275	132	18,2	81,8	213	21,6	78,4
	1990	338	71	267	127	17,3	82,7	211	23,2	76,8
Fachhochschulen	1980	4 472	1 012	3 460	2 634	17,7	82,3	1 838	29,7	70,3
	1985	5 258	1 116	4 142	2 310	16,1	83,9	2 948	25,2	74,8
	1989	5 229	991	4 238	2 166	15,0	85,0	3 063	21,7	78,3
	1990	5 560	1 045	4 515	2 248	12,7	87,3	3 312	22,9	77,1
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	11 892	1 851	10 041	5 638	10,5	89,5	6 254	20,1	79,9
	1985	10 969	1 672	9 297	4 814	10,4	89,6	6 155	19,1	80,9
	1989	11 267	1 762	9 505	5 029	13,5	86,5	6 238	17,4	82,6
	1990	12 531	2 226	10 305	5 298	14,0	86,0	7 233	20,5	79,5
Übrige Ausbildungsstätten	1980	2 262	982	1 280	1 506	38,3	61,7	756	53,6	46,4
	1985	966	63	903	390	4,1	95,9	576	8,2	91,8
	1989	1 000	62	938	409	3,7	96,3	591	8,0	92,0
	1990	1 340	312	1 028	488	17,8	82,2	852	26,4	73,6
Zusammen ...	1980	27 670	11 707	15 963	12 745	31,8	68,2	14 925	51,3	48,7
	1985	18 326	3 170	15 156	8 101	12,9	87,1	10 225	20,8	79,2
	1989	18 501	2 885	15 616	8 161	12,8	87,2	10 340	17,8	82,2
	1990	20 704	3 909	16 795	8 742	14,6	85,4	11 962	22,0	78,0
dar. Praktikum ...	1980	60	49	11	9	88,9	11,1	51	80,4	19,6
	1985	19	6	13	7	14,3	85,7	12	41,7	58,3
	1989	103	3	100	45	2,2	97,8	58	3,4	96,6
	1990	76	3	73	24	—	100	52	5,8	94,2
Niedersachsen										
Gymnasien	1980	39 960	38 189	1 771	16 969	94,9	5,1	22 991	96,1	3,9
	1985	3 229	1 939	1 290	1 775	65,6	34,4	1 454	53,3	46,7
	1989	1 356	—	1 356	768	—	100	588	—	100
	1990	1 488	—	1 488	832	—	100	656	—	100
Berufsfachschulen	1980	68 689	62 548	6 141	40 466	92,7	7,3	28 223	88,8	11,2
	1985 2)	8 476	605	7 871	3 442	9,6	90,4	5 034	5,4	94,6
	1989 2)	6 392	—	6 392	2 663	—	100	3 729	—	100
	1990 2)	7 971	1 562	6 409	3 221	19,3	80,7	4 750	19,8	80,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	11 082	6 410	4 672	5 860	58,3	41,7	5 222	57,3	42,7
	1985	3 737	2 197	1 540	2 775	63,5	36,5	962	45,1	54,9
	1989	4 506	2 361	2 145	2 936	57,8	42,2	1 570	42,4	57,6
	1990	4 229	2 141	2 088	2 365	55,2	44,8	1 864	44,8	55,2
Fachhochschulen	1980	12 339	2 694	9 645	7 520	21,4	78,6	4 819	22,5	77,5
	1985	16 067	3 499	12 568	7 617	20,7	79,3	8 450	22,8	77,2
	1989	14 275	2 766	11 509	6 780	17,9	82,1	7 495	20,7	79,3
	1990	15 491	2 951	12 540	6 371	15,9	84,1	9 120	21,2	78,8
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	33 259	3 560	29 699	13 981	8,2	91,8	19 278	12,5	87,5
	1985	35 906	3 907	31 999	13 502	8,8	91,2	22 404	12,1	87,9
	1989	28 991	3 424	25 567	11 390	9,7	90,3	17 601	13,2	86,8
	1990	34 403	4 587	29 816	11 396	10,0	90,0	23 007	15,0	85,0
Übrige Ausbildungsstätten	1980	16 411	10 830	5 581	11 874	64,5	35,5	4 537	69,9	30,1
	1985	5 397	706	4 691	2 594	6,9	93,1	2 803	18,8	81,2
	1989	6 085	578	5 507	2 961	4,8	95,2	3 124	14,0	86,0
	1990	8 907	3 552	5 355	3 515	28,0	72,0	5 392	47,6	52,4
Zusammen ...	1980	181 740	124 231	57 509	96 670	69,7	30,3	85 070	66,8	33,2
	1985	72 812	12 853	59 959	31 705	19,6	80,4	41 107	16,2	83,8
	1989	61 605	9 129	52 476	27 498	15,1	84,9	34 107	14,6	85,4
	1990	72 489	14 793	57 696	27 700	18,3	81,7	44 789	21,7	78,3
dar. Praktikum ...	1980	4 476	3 056	1 420	1 478	70,2	29,8	2 998	67,3	32,7
	1985	1 108	416	692	340	45,6	54,4	768	34,0	66,0
	1989	723	233	490	199	27,6	72,4	524	34,0	66,0
	1990	826	322	504	215	31,6	68,4	611	41,6	58,4

Fußnoten siehe S. 31.

**4 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Forderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geforderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl		%		Anzahl	%					
Bremen										
Gymnasien	1980	3 099	2 997	102	927	94,8	5,2	2 172	97,5	2,5
	1985	202	151	51	96	74,0	26,0	106	75,5	24,5
	1989	67	—	67	43	—	100	24	—	100
	1990	58	—	58	32	—	100	26	—	100
Berufsfachschulen	1980	3 039	2 756	283	1 281	94,4	5,6	1 758	88,0	12,0
	1985 2)	400	104	296	175	32,0	68,0	225	21,3	78,7
	1989 2)	254	—	254	113	—	100	141	—	100
	1990 2)	520	280	240	269	72,5	27,5	251	33,9	66,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	390	194	196	116	56,0	44,0	274	47,1	52,9
	1985	56	16	40	35	37,1	62,9	21	14,3	85,7
	1989	58	17	41	34	35,3	64,7	24	20,8	79,2
	1990	61	14	47	26	23,1	76,9	35	22,9	77,1
Fachhochschulen	1980	3 427	859	2 568	1 576	32,9	67,1	1 851	18,4	81,6
	1985	3 315	917	2 398	1 451	27,9	72,1	1 864	27,5	72,5
	1989	3 556	942	2 614	1 749	23,5	76,5	1 807	29,4	70,6
	1990	3 839	987	2 852	1 426	21,9	78,1	2 413	27,9	72,1
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	3 232	449	2 783	1 142	13,8	86,2	2 090	13,9	86,1
	1985	2 847	486	2 361	1 297	12,7	87,3	1 550	20,7	79,3
	1989	3 792	687	3 105	1 791	12,8	87,2	2 001	22,9	77,1
	1990	4 581	972	3 609	1 606	14,9	85,1	2 975	24,6	75,4
Übrige Ausbildungsstätten	1980	1 353	896	457	920	66,4	33,6	433	65,8	34,2
	1985	272	18	254	157	8,3	91,7	115	4,3	95,7
	1989	840	47	793	479	4,4	95,6	361	7,2	92,8
	1990	1 247	341	906	686	37,2	62,8	561	15,3	84,7
Zusammen ...	1980	14 540	8 151	6 389	5 962	57,7	42,3	8 578	54,9	45,1
	1985	7 092	1 692	5 400	3 211	22,5	77,5	3 881	25,0	75,0
	1989	8 567	1 693	6 874	4 209	16,0	84,0	4 358	23,4	76,6
	1990	10 306	2 594	7 712	4 045	24,9	75,1	6 261	25,3	74,7
dar. Praktikum ...	1980	144	104	40	47	80,9	19,1	97	68,0	32,0
	1985	26	12	14	4	50,0	50,0	22	45,5	54,5
	1989	334	11	323	78	2,6	97,4	256	3,5	96,5
	1990	286	8	278	80	6,2	93,8	206	1,5	98,5
Nordrhein-Westfalen										
Gymnasien	1980	75 531	72 820	2 711	23 790	93,9	6,1	51 741	97,6	2,4
	1985	4 847	2 747	2 100	2 430	58,0	42,0	2 417	55,4	44,6
	1989	2 372	—	2 372	1 340	—	100	1 032	—	100
	1990	2 762	—	2 762	1 589	—	100	1 173	—	100
Berufsfachschulen	1980	108 895	100 930	7 965	51 509	94,1	5,9	57 386	91,4	8,6
	1985 2)	9 214	1 563	7 651	3 360	25,7	74,3	5 854	12,0	88,0
	1989 2)	7 123	19	7 104	2 536	0,5	99,5	4 587	0,2	99,8
	1990 2)	11 770	4 556	7 214	4 489	43,9	56,1	7 281	35,5	64,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	14 283	10 163	4 120	6 244	67,0	33,0	8 039	74,4	25,6
	1985	3 788	2 504	1 284	2 254	75,5	24,5	1 534	52,3	47,7
	1989	4 708	2 855	1 853	2 628	70,4	29,6	2 080	48,3	51,7
	1990	4 323	2 503	1 820	2 008	64,4	35,6	2 315	52,3	47,7
Fachhochschulen	1980	37 154	12 579	24 575	20 196	34,4	65,6	16 958	33,2	66,8
	1985	38 505	12 930	25 575	13 942	37,2	62,8	24 563	31,5	68,5
	1989	37 184	12 187	24 997	12 709	35,3	64,7	24 475	31,5	68,5
	1990	39 629	13 041	26 588	11 701	31,9	68,1	27 928	33,3	66,7
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	104 224	25 967	78 257	37 393	21,6	78,4	66 831	26,8	73,2
	1985	79 720	18 611	61 109	22 235	24,8	75,2	57 485	22,8	77,2
	1989	72 085	17 380	54 705	21 357	25,8	74,2	50 728	23,4	76,6
	1990	83 795	22 090	61 705	21 477	25,0	75,0	62 318	26,8	73,2
Übrige Ausbildungsstätten	1980	40 367	29 284	11 083	28 120	70,9	29,1	12 247	76,3	23,7
	1985	11 875	2 776	9 099	3 892	22,8	77,2	7 983	23,7	76,3
	1989	12 502	2 553	9 949	4 671	18,2	81,8	7 831	21,7	78,3
	1990	16 871	6 957	9 914	5 941	33,9	66,1	10 930	45,2	54,8
Zusammen ...	1980	380 454	251 743	128 711	167 252	65,7	34,3	213 202	66,5	33,5
	1985	147 949	41 131	106 818	48 113	32,4	67,6	99 836	25,6	74,4
	1989	135 974	34 994	100 980	45 241	28,1	71,9	90 733	24,6	75,4
	1990	159 150	49 147	110 003	47 205	30,5	69,5	111 945	31,1	68,9
dar. Praktikum ...	1980	5 526	4 553	973	1 843	82,9	17,1	3 683	82,2	17,8
	1985	1 112	582	530	331	55,6	44,4	781	51,0	49,0
	1989	700	232	468	216	34,7	65,3	484	32,4	67,6
	1990	1 024	539	485	334	53,3	46,7	690	52,3	47,7

Fußnoten siehe S. 31.

4 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten	
									bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Hessen										
Gymnasien	1980	21 885	21 058	827	8 737	94,5	5,5	13 148	97,4	2,6
	1985	1 372	717	655	793	54,9	45,1	579	48,7	51,3
	1989	706	-	706	486	-	100	220	-	100
	1990	673	-	673	448	-	100	225	-	100
Berufsfachschulen	1980	18 344	16 320	2 024	10 186	91,5	8,5	8 158	85,8	14,2
	1985 2)	2 433	55	2 378	916	3,5	96,5	1 517	1,5	98,5
	1989 2)	1 922	-	1 922	768	-	100	1 154	-	100
	1990 2)	2 588	666	1 922	1 002	27,6	72,4	1 586	24,5	75,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	4 303	2 343	1 960	2 445	56,4	43,6	1 858	51,8	48,2
	1985	1 408	829	579	915	68,5	31,5	493	41,0	59,0
	1989	1 739	992	747	1 025	62,1	37,9	714	49,7	50,3
	1990	1 817	1 025	792	881	59,0	41,0	936	54,0	46,0
Fachhochschulen	1980	13 925	3 593	10 332	8 114	24,0	76,0	5 811	28,4	71,6
	1985	12 327	3 610	8 717	5 218	25,7	74,3	7 109	31,9	68,1
	1989	11 802	3 153	8 649	5 131	24,3	75,7	6 671	28,6	71,4
	1990	13 389	3 814	9 575	4 831	23,6	76,4	8 558	31,2	68,8
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	31 883	5 998	25 885	13 937	14,3	85,7	17 946	22,3	77,7
	1985	26 028	4 317	21 711	10 283	12,6	87,4	15 745	19,2	80,8
	1989	23 416	3 777	19 639	9 914	12,6	87,4	13 502	18,7	81,3
	1990	26 716	4 874	21 842	9 776	13,0	87,0	16 940	21,3	78,7
Übrige Ausbildungsstätten	1980	9 766	5 891	3 875	6 794	54,7	45,3	2 972	73,2	26,8
	1985	3 129	358	2 771	1 392	11,5	88,5	1 737	11,4	88,6
	1989	3 219	339	2 880	1 497	7,9	92,1	1 722	12,8	87,2
	1990	4 444	1 642	2 802	1 757	24,9	75,1	2 687	44,8	55,2
Zusammen ...	1980	100 106	55 203	44 903	50 213	53,0	47,0	49 893	57,3	42,7
	1985	46 697	9 886	36 811	19 517	19,9	80,1	27 180	22,1	77,9
	1989	42 804	8 261	34 543	18 821	17,3	82,7	23 983	20,9	79,1
	1990	49 627	12 021	37 606	18 695	19,5	80,5	30 932	27,1	72,9
dar. Praktikum ...	1980	502	297	205	151	47,0	53,0	351	64,4	35,6
	1985	237	75	162	53	32,1	67,9	184	31,5	68,5
	1989	93	28	65	34	29,4	70,6	59	30,5	69,5
	1990	118	54	64	34	41,2	58,8	84	47,6	52,4
Rheinland-Pfalz										
Gymnasien	1980	17 649	16 537	1 112	7 137	92,4	7,6	10 512	94,5	5,5
	1985	1 108	523	585	601	55,2	44,8	507	37,7	62,3
	1989	607	-	607	328	-	100	279	-	100
	1990	651	-	651	378	-	100	273	-	100
Berufsfachschulen	1980	24 820	21 641	3 179	12 643	89,5	10,5	12 177	84,8	15,2
	1985 2)	3 580	201	3 379	1 301	8,9	91,1	2 279	3,7	96,3
	1989 2)	2 843	1	2 842	1 210	0,1	99,9	1 633	-	100
	1990 2)	3 443	758	2 685	1 342	21,2	78,8	2 101	22,6	77,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	4 426	2 242	2 184	2 436	53,4	46,6	1 990	47,2	52,8
	1985	1 415	782	633	892	61,4	38,6	523	44,7	55,3
	1989	1 444	704	740	925	51,9	48,1	519	43,2	56,8
	1990	1 371	691	680	705	51,6	48,4	666	49,1	50,9
Fachhochschulen	1980	6 768	2 199	4 569	3 816	33,5	66,5	2 952	31,2	68,8
	1985	7 482	2 301	5 181	3 415	32,6	67,4	4 067	29,2	70,8
	1989	7 792	2 254	5 538	3 031	25,6	74,4	4 761	31,0	69,0
	1990	8 482	2 419	6 063	2 705	23,1	76,9	5 777	31,1	68,9
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	14 452	2 582	11 870	5 051	15,6	84,4	9 401	19,1	80,9
	1985	11 354	1 735	9 619	3 514	13,2	86,8	7 840	16,2	83,8
	1989	10 484	1 530	8 954	3 519	13,1	86,9	6 965	15,3	84,7
	1990	12 568	1 968	10 600	3 627	13,6	86,4	8 941	16,5	83,5
Übrige Ausbildungsstätten	1980	6 641	4 627	2 014	5 064	69,8	30,2	1 577	69,3	30,7
	1985	1 917	177	1 740	776	2,1	97,9	1 141	14,1	85,9
	1989	2 815	194	2 621	1 433	2,3	97,7	1 382	11,6	88,4
	1990	3 991	1 715	2 276	1 568	30,6	69,4	2 423	51,0	49,0
Zusammen ...	1980	74 756	49 828	24 928	36 147	68,6	31,4	38 609	64,8	35,2
	1985	26 856	5 719	21 137	10 499	24,7	75,3	16 357	19,1	80,9
	1989	25 985	4 683	21 302	10 446	16,8	83,2	15 539	18,9	81,1
	1990	30 506	7 551	22 955	10 325	21,8	78,2	20 181	26,3	73,7
dar. Praktikum ...	1980	679	406	273	246	59,3	40,7	433	60,0	40,0
	1985	371	135	236	127	44,9	55,1	244	32,0	68,0
	1989	277	79	198	99	35,4	64,6	178	24,7	75,3
	1990	329	127	202	113	40,7	59,3	216	37,5	62,5

Fußnoten siehe S. 31.

4 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Baden-Württemberg										
Gymnasien	1980	45 136	42 220	2 916	16 836	92,1	7,9	28 300	94,4	5,6
	1985	2 793	1 186	1 607	1 530	46,0	54,0	1 263	38,2	61,8
	1989	1 603	—	1 603	977	—	100	626	—	100
	1990	1 726	—	1 726	1 035	—	100	691	—	100
Berufsfachschulen	1980	57 193	50 456	6 737	29 021	90,3	9,7	28 172	86,0	14,0
	1985 2)	7 832	214	7 618	2 846	4,4	95,6	4 986	1,8	98,2
	1989 2)	6 572	2	6 570	2 557	0,0	100	4 015	0,0	100
	1990 2)	7 455	956	6 499	2 836	13,2	86,8	4 619	12,6	87,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	10 473	5 438	5 035	5 229	54,1	45,9	5 244	49,7	50,3
	1985	3 249	2 069	1 180	2 111	69,1	30,9	1 138	53,7	46,3
	1989	2 559	1 455	1 104	1 683	64,4	35,6	876	42,4	57,6
	1990	2 422	1 303	1 119	1 302	59,5	40,5	1 120	47,1	52,9
Fachhochschulen	1980	18 233	5 169	13 064	9 970	26,3	73,7	8 263	30,8	69,2
	1985	18 567	5 106	13 461	7 225	24,2	75,8	11 342	29,6	70,4
	1989	17 941	4 443	13 498	7 119	21,8	78,2	10 822	26,7	73,3
	1990	20 218	5 181	15 037	7 023	21,3	78,7	13 195	27,9	72,1
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	48 887	8 663	40 224	17 587	14,5	85,5	31 300	19,6	80,4
	1985	34 113	5 637	28 476	10 743	14,1	85,9	23 370	17,6	82,4
	1989	29 191	4 925	24 266	10 166	15,0	85,0	19 025	17,9	82,1
	1990	34 640	6 626	28 014	10 187	15,1	84,9	24 453	20,8	79,2
Übrige Ausbildungsstätten	1980	12 689	6 296	6 393	8 696	50,3	49,7	3 993	48,2	51,8
	1985	5 690	1 353	4 337	1 981	14,2	85,8	3 709	28,9	71,1
	1989	7 459	1 744	5 715	2 862	13,6	86,4	4 597	29,5	70,5
	1990	10 362	4 507	5 855	3 638	32,6	67,4	6 724	49,4	50,6
Zusammen ...	1980	192 611	118 242	74 369	87 339	61,9	38,1	105 272	60,9	39,1
	1985	72 244	15 565	56 679	26 436	22,1	77,9	45 808	21,2	78,8
	1989	65 325	12 569	52 756	25 364	17,9	82,1	39 961	20,1	79,9
	1990	76 823	18 573	58 250	26 021	20,6	79,4	50 802	26,0	74,0
dar. Praktikum ...	1980	986	466	520	279	48,7	51,3	707	46,7	53,3
	1985	288	106	182	78	30,8	69,2	210	39,0	61,0
	1989	208	48	160	51	25,5	74,5	157	22,3	77,7
	1990	266	86	180	65	35,4	64,6	201	31,3	68,7
Bayern										
Gymnasien	1980	29 843	26 296	3 547	11 151	83,8	16,2	18 692	90,7	9,3
	1985	3 698	983	2 715	1 921	33,8	66,2	1 777	18,7	81,3
	1989	1 908	—	1 908	1 060	—	100	848	—	100
	1990	1 924	—	1 924	1 131	—	100	793	—	100
Berufsfachschulen	1980	49 015	40 694	8 321	26 723	85,7	14,3	22 292	79,9	20,1
	1985 2)	8 397	203	8 194	3 709	3,5	96,5	4 688	1,6	98,4
	1989 2)	6 766	3	6 763	3 027	0,1	99,9	3 739	0,0	100
	1990 2)	8 855	2 344	6 511	3 959	29,8	70,2	4 896	23,8	76,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	8 716	4 554	4 162	6 918	57,9	42,1	1 798	30,6	69,4
	1985	6 503	3 898	2 605	5 124	64,6	35,4	1 379	42,6	57,4
	1989	6 997	4 410	2 587	5 355	67,6	32,4	1 642	48,1	51,9
	1990	6 607	4 192	2 415	4 402	68,0	32,0	2 205	54,4	45,6
Fachhochschulen	1980	23 157	5 583	17 574	9 955	20,4	79,6	13 202	26,9	73,1
	1985	23 381	6 354	17 027	8 684	23,7	76,3	14 697	29,3	70,7
	1989	22 928	5 948	16 980	7 948	22,1	77,9	14 980	28,0	72,0
	1990	25 889	7 006	18 883	7 617	22,1	77,9	18 272	29,1	70,9
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	49 816	8 411	41 405	17 780	12,5	87,5	32 036	19,3	80,7
	1985	38 273	5 915	32 358	12 987	13,3	86,7	25 286	16,6	83,4
	1989	33 547	5 463	28 084	11 778	14,1	85,9	21 769	17,5	82,5
	1990	39 711	7 153	32 558	11 599	14,9	85,1	28 112	19,3	80,7
Übrige Ausbildungsstätten	1980	40 990	26 869	14 121	22 951	63,2	36,8	18 039	68,5	31,5
	1985	15 255	4 660	10 595	5 093	18,7	81,3	10 162	36,5	63,5
	1989	17 046	5 263	11 783	5 748	17,8	82,2	11 298	37,5	62,5
	1990	20 986	9 445	11 541	6 585	33,7	66,3	14 401	50,2	49,8
Zusammen ...	1980	201 537	112 407	89 130	95 478	57,6	42,4	106 059	54,1	45,9
	1985	95 507	22 013	73 494	37 518	23,5	76,5	57 989	22,8	77,2
	1989	89 192	21 087	68 105	34 916	23,1	76,9	54 276	24,0	76,0
	1990	103 972	30 140	73 832	35 293	27,8	72,2	68 679	29,6	70,4
dar. Praktikum ...	1980	3 145	2 248	897	932	74,5	25,5	2 213	70,2	29,8
	1985	3 583	1 783	1 800	887	44,8	55,2	2 696	51,4	48,6
	1989	2 940	1 314	1 626	564	31,4	68,6	2 376	47,9	52,1
	1990	3 074	1 350	1 724	450	32,9	67,1	2 624	45,8	54,2

Fußnoten siehe S. 31.

4 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Saarland										
Gymnasien	1980	4 659	4 492	167	1 687	96,3	3,7	2 972	96,5	3,5
	1985	215	104	111	114	45,6	54,4	101	51,5	48,5
	1989	99	—	99	62	—	100	37	—	100
	1990	91	—	91	52	—	100	39	—	100
Berufsfachschulen	1980	9 351	8 805	546	4 855	95,4	4,6	4 496	92,8	7,2
	1985 2)	507	37	470	179	14,5	85,5	328	3,4	96,6
	1989 2)	472	—	472	213	—	100	259	—	100
	1990 2)	591	138	453	251	23,9	76,1	340	22,9	77,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	736	435	301	322	58,7	41,3	414	59,4	40,6
	1985	153	73	80	83	50,6	49,4	70	44,3	55,7
	1989	115	34	81	65	23,1	76,9	50	38,0	62,0
	1990	120	38	82	56	26,8	73,2	64	35,9	64,1
Fachhochschulen	1980	1 367	759	608	773	52,3	47,7	594	59,8	40,2
	1985	1 384	735	649	648	51,5	48,5	736	54,5	45,5
	1989	1 486	745	741	725	53,0	47,0	761	47,4	52,6
	1990	1 567	757	810	638	47,3	52,7	929	49,0	51,0
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	5 408	2 019	3 389	1 857	33,3	66,7	3 551	39,5	60,5
	1985	4 163	1 392	2 771	1 264	28,7	71,3	2 899	35,5	64,5
	1989	3 681	1 024	2 657	1 318	24,5	75,5	2 363	29,7	70,3
	1990	4 255	1 237	3 018	1 312	23,6	76,4	2 943	31,5	68,5
Übrige Ausbildungsstätten	1980	3 232	2 741	491	1 838	81,9	18,1	1 394	88,6	11,4
	1985	550	155	395	223	24,7	75,3	327	30,6	69,4
	1989	824	198	626	345	22,0	78,0	479	25,5	74,5
	1990	1 176	543	633	404	37,1	62,9	772	50,9	49,1
Zusammen ...	1980	24 753	19 251	5 502	11 332	79,2	20,8	13 421	76,6	23,4
	1985	6 972	2 496	4 476	2 511	34,7	65,3	4 461	36,4	63,6
	1989	6 677	2 001	4 676	2 728	29,3	70,7	3 949	30,5	69,5
	1990	7 800	2 713	5 087	2 713	30,8	69,2	5 087	36,9	63,1
dar. Praktikum ...	1980	226	192	34	94	85,1	14,9	132	84,8	15,2
	1985	28	11	17	8	25,0	75,0	20	45,0	55,0
	1989	50	7	43	15	6,7	93,3	35	17,1	82,9
	1990	54	8	46	25	16,0	84,0	29	13,8	86,2
Berlin (West)										
Gymnasien	1980	3 063	2 929	134	1 032	92,9	7,1	2 031	97,0	3,0
	1985	258	61	197	190	22,1	77,9	68	27,9	72,1
	1989	292	—	292	207	—	100	85	—	100
	1990	308	—	308	214	—	100	94	—	100
Berufsfachschulen	1980	2 567	2 324	243	1 105	88,6	11,4	1 462	92,0	8,0
	1985 2)	326	33	293	155	13,5	86,5	171	7,0	93,0
	1989 2)	429	—	429	182	—	100	247	—	100
	1990 2)	673	218	455	322	36,0	64,0	351	29,1	70,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	1980 1)	795	265	530	389	19,8	80,2	406	46,3	53,7
	1985	616	117	499	312	14,4	85,6	304	23,7	76,3
	1989	803	176	627	426	17,6	82,4	377	26,8	73,2
	1990	788	192	596	411	20,7	79,3	377	28,4	71,6
Fachhochschulen	1980	3 877	439	3 438	2 386	8,1	91,9	1 491	16,5	83,5
	1985	3 946	601	3 345	1 382	5,2	94,8	2 564	20,6	79,4
	1989	4 828	779	4 049	1 672	6,6	93,4	3 156	21,2	78,8
	1990	5 323	916	4 407	2 096	8,7	91,3	3 227	22,7	77,3
Wissenschaftliche Hochschulen	1980	19 500	1 493	18 007	9 488	3,7	96,3	10 012	11,4	88,6
	1985	15 023	986	14 037	7 023	3,7	96,3	8 000	9,0	91,0
	1989	14 722	1 041	13 681	6 831	4,1	95,9	7 891	9,6	90,4
	1990	18 554	2 040	16 514	9 361	9,9	90,1	9 193	12,1	87,9
Übrige Ausbildungsstätten	1980	4 928	986	3 942	3 596	13,5	86,5	1 332	37,5	62,5
	1985	3 924	91	3 833	2 614	1,5	98,5	1 310	3,9	96,1
	1989	4 240	85	4 155	2 906	1,1	98,9	1 334	3,9	96,1
	1990	4 705	434	4 271	3 165	6,5	93,5	1 540	14,7	85,3
Zusammen ...	1980	34 730	8 436	26 294	17 996	16,9	83,1	16 734	32,2	67,8
	1985	24 093	1 889	22 204	11 676	4,1	95,9	12 417	11,3	88,7
	1989	25 314	2 081	23 233	12 224	4,1	95,9	13 090	12,1	87,9
	1990	30 351	3 800	26 551	15 569	9,8	90,2	14 782	15,4	84,6
dar. Praktikum ...	1980	118	78	40	39	61,5	38,5	79	68,4	31,6
	1985	40	11	29	9	11,1	88,9	31	32,3	67,7
	1989	55	6	49	18	22,2	77,8	37	5,4	94,6
	1990	80	15	65	27	18,5	81,5	53	18,9	81,1

1) Fachschulklassen insgesamt.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlos-
sene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

5 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Früheres Bundesgebiet										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	650 272	591 895	58 377	294 922	90,9	9,1	355 350	91,1	8,9
	1985	68 341	12 828	55 513	29 822	24,7	75,3	38 519	14,2	85,8
	1989	49 931	26	49 905	22 210	0,1	99,9	27 721	0,0	100
	1990	62 597	12 438	50 159	27 344	20,3	79,7	35 253	19,6	80,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	66 456	50 600	15 856	51 214	76,2	23,8	15 242	75,9	24,1
	1985	10 916	1 314	9 602	5 910	10,4	89,6	5 006	14,0	86,0
	1989	16 463	955	15 508	8 625	5,6	94,4	7 838	6,1	93,9
	1990	33 665	19 334	14 331	12 566	45,6	54,4	21 099	64,5	35,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	81 979	39 903	42 076	52 447	45,5	54,5	29 532	54,3	45,7
	1985	45 797	19 551	26 246	23 254	48,9	51,1	22 543	36,3	63,7
	1989	52 432	22 099	30 333	26 193	45,1	54,9	26 239	39,2	60,8
	1990	51 370	21 539	29 831	23 565	41,4	58,6	27 805	42,4	57,6
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	475 307	102 932	372 375	202 379	19,2	80,8	272 928	23,5	76,5
	1985	410 890	86 315	324 575	148 092	19,3	80,7	262 798	21,9	78,1
	1989	378 672	79 178	299 494	139 721	18,9	81,1	238 951	22,1	77,9
	1990	434 487	96 498	337 989	139 866	18,4	81,6	294 621	24,0	76,0
Insgesamt 1)...	1980	1 274 073	785 347	488 726	601 012	61,5	38,5	673 061	61,7	38,3
	1985	535 969	120 013	415 956	207 095	23,2	76,8	328 874	21,9	78,1
	1989	497 531	102 268	395 263	196 773	19,7	80,3	300 758	21,1	78,9
	1990	582 153	149 819	432 334	203 365	23,0	77,0	378 788	27,2	72,8
Schleswig-Holstein										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	25 110	22 089	3 021	11 503	87,2	12,8	13 607	88,7	11,3
	1985	3 691	687	3 004	1 542	25,2	74,8	2 149	13,9	86,1
	1989	3 295	-	3 295	1 330	-	100	1 965	-	100
	1990	3 890	704	3 186	1 488	21,5	78,5	2 402	16,0	84,0
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 793	994	799	1 427	54,9	45,1	366	57,4	42,6
	1985	799	21	778	411	1,9	98,1	388	3,4	96,6
	1989	1 305	20	1 285	507	1,6	98,4	798	1,5	98,5
	1990	2 016	736	1 280	611	27,8	72,2	1 405	40,3	59,7
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	2 828	1 553	1 275	1 793	60,2	39,8	1 035	45,7	54,3
	1985	1 985	1 317	668	1 424	71,8	28,2	561	52,6	47,4
	1989	1 974	1 160	814	1 169	64,5	35,5	805	50,4	49,6
	1990	1 815	1 023	792	905	59,0	41,0	910	53,7	46,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	11 443	1 512	9 931	5 153	10,9	89,1	6 290	15,1	84,9
	1985	10 943	1 573	9 370	4 428	12,1	87,9	6 515	15,9	84,1
	1989	11 011	1 705	9 306	4 157	12,6	87,4	6 854	17,2	82,8
	1990	12 703	2 114	10 589	4 052	13,0	87,0	8 651	18,3	81,7
Zusammen 1) ...	1980	41 176	26 148	15 028	19 878	62,6	37,4	21 298	64,3	35,7
	1985	17 421	3 599	13 822	7 808	25,1	74,9	9 613	17,1	82,9
	1989	17 587	2 885	14 702	7 165	17,9	82,1	10 422	15,4	84,6
	1990	20 425	4 578	15 847	7 057	22,0	78,0	13 368	22,6	77,4
Hamburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	8 156	7 579	577	2 639	89,4	10,6	5 517	94,6	5,4
	1985	906	258	648	508	28,3	71,7	398	28,6	71,4
	1989	712	-	712	457	-	100	255	-	100
	1990	992	255	737	615	22,6	77,4	377	30,8	69,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 108	744	364	802	61,5	38,5	306	82,0	18,0
	1985	82	3	79	48	4,2	95,8	34	2,9	97,1
	1989	163	2	161	100	1,0	99,0	63	1,6	98,4
	1990	427	243	184	175	41,7	58,3	252	67,5	32,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	1 574	465	1 109	838	15,3	84,7	736	45,8	54,2
	1985	651	80	571	203	8,9	91,1	448	13,8	86,2
	1989	732	101	631	229	12,2	87,8	503	14,5	85,5
	1990	734	101	633	224	10,7	89,3	510	15,1	84,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	16 832	2 919	13 913	8 466	12,6	87,4	8 366	22,1	77,9
	1985	16 684	2 829	13 855	7 340	12,0	88,0	9 344	20,8	79,2
	1989	16 894	2 782	14 112	7 375	13,7	86,3	9 519	18,6	81,4
	1990	18 549	3 310	15 239	7 726	13,4	86,6	10 823	21,0	79,0
Zusammen 1) ...	1980	27 670	11 707	15 963	12 745	31,8	68,2	14 925	51,3	48,7
	1985	18 326	3 170	15 156	8 101	12,9	87,1	10 225	20,8	79,2
	1989	18 501	2 885	15 616	8 161	12,8	87,2	10 340	17,8	82,2
	1990	20 704	3 909	16 795	8 742	14,6	85,4	11 962	22,0	78,0

Fußnoten siehe S. 35.

5 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Niedersachsen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	112 564	103 783	8 781	59 136	92,8	7,2	53 428	91,5	8,5
	1985	12 528	2 649	9 879	5 619	27,7	72,3	6 909	15,8	84,2
	1989	8 335	-	8 335	3 692	-	100	4 643	-	100
	1990	10 041	1 562	8 479	4 303	14,5	85,5	5 738	16,4	83,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	9 962	7 080	2 882	8 099	71,2	28,8	1 863	70,3	29,7
	1985	1 939	14	1 925	1 129	0,6	99,4	810	0,9	99,1
	1989	2 909	2	2 907	1 534	-	100	1 375	0,1	99,9
	1990	5 557	2 896	2 661	2 034	40,5	59,5	3 523	58,8	41,2
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	13 281	7 079	6 202	7 808	51,3	48,7	5 473	56,1	43,9
	1985	5 940	2 760	3 180	3 709	50,3	49,7	2 231	40,0	60,0
	1989	6 636	2 913	3 723	3 930	46,6	53,4	2 706	40,0	60,0
	1990	6 471	2 763	3 708	3 423	42,6	57,4	3 048	42,8	57,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	45 924	6 285	39 639	21 618	12,8	87,2	24 306	14,5	85,5
	1985	52 402	7 430	44 972	21 247	13,0	87,0	31 155	15,0	85,0
	1989	43 720	6 213	37 507	18 338	12,7	87,3	25 382	15,3	84,7
	1990	50 418	7 572	42 846	17 938	12,1	87,9	32 480	16,7	83,3
Zusammen 1) ...	1980	181 740	124 231	57 509	96 670	69,7	30,3	85 070	66,8	33,2
	1985	72 812	12 853	59 959	31 705	19,6	80,4	41 107	16,2	83,8
	1989	61 605	9 129	52 476	27 498	15,1	84,9	34 107	14,6	85,4
	1990	72 489	14 793	57 696	27 700	18,3	81,7	44 789	21,7	78,3
Bremen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	6 441	5 981	460	2 342	93,5	6,5	4 099	92,5	7,5
	1985	658	258	400	301	42,9	57,1	357	36,1	63,9
	1989	378	-	378	181	-	100	197	-	100
	1990	637	280	357	326	59,8	40,2	311	27,3	72,7
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	879	645	234	672	72,8	27,2	207	75,4	24,6
	1985	87	5	82	54	5,6	94,4	33	6,1	93,9
	1989	168	8	160	108	3,7	96,3	60	6,7	93,3
	1990	410	271	139	301	75,1	24,9	109	41,3	58,7
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	527	217	310	230	37,0	63,0	297	44,4	55,6
	1985	181	26	155	107	19,6	80,4	74	6,8	93,2
	1989	532	52	480	337	8,3	91,7	195	12,3	87,7
	1990	612	74	538	324	9,3	90,7	288	15,3	84,7
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	6 693	1 308	5 385	2 718	24,9	75,1	3 975	15,9	84,1
	1985	6 166	1 403	4 763	2 749	20,7	79,3	3 417	24,4	75,6
	1989	7 489	1 633	5 856	3 583	17,9	82,1	3 906	25,4	74,6
	1990	8 647	1 969	6 678	3 094	18,0	82,0	5 553	25,4	74,6
Zusammen 1) ...	1980	14 540	8 151	6 389	5 962	57,7	42,3	8 578	54,9	45,1
	1985	7 092	1 692	5 400	3 211	22,5	77,5	3 881	25,0	75,0
	1989	8 567	1 693	6 874	4 209	16,0	84,0	4 358	23,4	76,6
	1990	10 306	2 594	7 712	4 045	24,9	75,1	6 261	25,3	74,7
Nordrhein-Westfalen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	194 574	182 844	11 730	79 150	93,6	6,4	115 424	94,2	5,8
	1985	15 166	4 520	10 646	6 228	38,2	61,8	8 938	23,9	76,1
	1989	10 382	19	10 363	4 213	0,3	99,7	6 169	0,1	99,9
	1990	15 484	4 556	10 928	6 425	30,7	69,3	9 059	28,5	71,5
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	22 163	18 538	3 625	18 257	84,5	15,5	3 906	79,5	20,5
	1985	2 487	1 021	1 466	1 180	39,2	60,8	1 307	42,8	57,2
	1989	2 721	778	1 943	1 345	29,1	70,9	1 376	28,1	71,9
	1990	6 804	5 013	1 791	2 396	62,6	37,4	4 408	79,7	20,3
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	20 757	11 446	9 311	11 821	44,8	55,2	8 936	68,8	31,2
	1985	10 964	3 853	7 111	4 284	46,2	53,8	6 680	28,0	72,0
	1989	12 667	4 516	8 151	5 362	42,5	57,5	7 305	30,6	69,4
	1990	12 396	4 334	8 062	4 945	36,1	63,9	7 451	34,2	65,8
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	142 945	38 911	104 034	58 014	26,0	74,0	84 931	28,0	72,0
	1985	119 328	31 736	87 592	36 417	29,5	70,5	82 911	25,3	74,7
	1989	110 203	29 681	80 522	34 321	29,2	70,8	75 882	25,9	74,1
	1990	124 461	35 242	89 219	33 438	27,3	72,7	91 023	28,7	71,3
Zusammen 1) ...	1980	380 454	251 743	128 711	167 252	65,7	34,3	213 202	66,5	33,5
	1985	147 949	41 131	106 818	48 113	32,4	67,6	99 836	25,6	74,4
	1989	135 974	34 994	100 980	45 241	28,1	71,9	90 733	24,6	75,4
	1990	159 150	49 147	110 003	47 205	30,5	69,5	111 945	31,1	68,9

Fußnoten siehe S. 35.

**5 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung,
Umfang der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl		%		Anzahl	%					
Hessen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	42 935	39 881	3 054	20 222	92,8	7,2	22 713	93,0	7,0
	1985	4 051	814	3 237	1 831	27,0	73,0	2 220	14,4	85,6
	1989	2 819	-	2 819	1 341	-	100	1 478	-	100
	1990	3 460	667	2 793	1 545	18,0	82,0	1 915	20,3	79,7
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	4 026	3 039	987	3 066	74,3	25,7	960	79,4	20,6
	1985	846	115	731	457	13,6	86,4	389	13,6	86,4
	1989	1 094	66	1 028	585	6,3	93,7	509	5,7	94,3
	1990	2 355	1 343	1 012	825	40,5	59,5	1 530	65,9	34,1
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	6 513	2 572	3 941	4 457	35,6	64,4	2 056	47,9	52,1
	1985	3 047	1 005	2 042	1 577	43,6	56,4	1 470	21,6	78,4
	1989	3 403	1 254	2 149	1 745	40,9	59,1	1 658	32,6	67,4
	1990	3 448	1 313	2 135	1 620	38,2	61,8	1 828	38,0	62,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	46 629	9 710	36 919	22 466	17,7	82,3	24 163	23,7	76,3
	1985	38 752	7 952	30 800	15 651	16,9	83,1	23 101	23,0	77,0
	1989	35 488	6 941	28 547	15 150	16,5	83,5	20 338	21,8	78,2
	1990	40 364	8 698	31 666	14 705	16,4	83,6	25 659	24,5	75,5
Zusammen 1) ...	1980	100 106	55 203	44 903	50 213	53,0	47,0	49 893	57,3	42,7
	1985	46 697	9 886	36 811	19 517	19,9	80,1	27 180	22,1	77,9
	1989	42 804	8 261	34 543	18 821	17,3	82,7	23 983	20,9	79,1
	1990	49 627	12 021	37 606	18 695	19,5	80,5	30 932	27,1	72,9
Rheinland-Pfalz										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	42 827	38 401	4 426	19 922	90,3	9,7	22 905	89,1	10,9
	1985	4 779	729	4 050	1 948	23,3	76,7	2 831	9,7	90,3
	1989	3 544	1	3 543	1 575	0,1	99,9	1 969	-	100
	1990	4 170	758	3 412	1 753	16,2	83,8	2 417	19,6	80,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	5 471	4 206	1 265	4 210	77,8	22,2	1 261	73,7	26,3
	1985	1 090	3	1 087	612	0,2	99,8	478	0,4	99,6
	1989	1 936	4	1 932	1 159	-	100	777	0,5	99,5
	1990	3 140	1 521	1 619	1 271	34,2	65,8	1 869	58,1	41,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	5 234	2 438	2 796	3 148	46,9	53,1	2 086	46,1	53,9
	1985	2 141	951	1 190	1 008	55,4	44,6	1 133	34,7	65,3
	1989	2 211	894	1 317	1 153	44,5	55,5	1 058	36,0	64,0
	1990	2 117	885	1 232	956	42,8	57,2	1 161	41,0	59,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	21 223	4 782	16 441	8 867	23,3	76,7	12 356	22,0	78,0
	1985	18 845	4 036	14 809	6 930	22,8	77,2	11 915	20,6	79,4
	1989	18 293	3 784	14 509	6 558	18,9	81,1	11 735	21,7	78,3
	1990	21 077	4 387	16 690	6 343	17,7	82,3	14 734	22,2	77,8
Zusammen 1) ...	1980	74 756	49 828	24 928	36 147	68,6	31,4	38 609	64,8	35,2
	1985	26 856	5 719	21 137	10 499	24,7	75,3	16 357	19,1	80,9
	1989	25 985	4 683	21 302	10 446	16,8	83,2	15 539	18,9	81,1
	1990	30 506	7 551	22 955	10 325	21,8	78,2	20 181	26,3	73,7
Baden-Württemberg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Beru- fsausbildung <u>nicht</u> Voraussetzung)	1980	103 174	93 106	10 068	46 240	90,5	9,5	56 934	90,0	10,0
	1985	10 828	1 411	9 417	4 481	18,7	81,3	6 347	9,0	91,0
	1989	8 369	2	8 367	3 625	0,0	100	4 744	0,0	100
	1990	9 387	956	8 431	3 982	9,4	90,6	5 405	10,8	89,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	7 156	4 242	2 914	5 154	58,1	41,9	2 002	62,3	37,7
	1985	1 546	59	1 487	817	3,1	96,9	729	4,7	95,3
	1989	2 787	34	2 753	1 463	1,1	98,9	1 324	1,4	98,6
	1990	5 217	2 653	2 564	1 974	36,9	63,1	3 243	59,4	40,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	13 316	6 677	6 639	7 788	50,8	49,2	5 528	49,2	50,8
	1985	5 706	3 118	2 588	2 807	58,9	41,1	2 899	50,5	49,5
	1989	5 742	2 962	2 780	2 660	53,4	46,6	3 082	50,0	50,0
	1990	5 755	2 939	2 816	2 447	48,4	51,6	3 308	53,1	46,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	68 941	14 211	54 730	28 135	18,7	81,3	40 806	21,9	78,1
	1985	54 160	10 976	43 184	18 330	18,1	81,9	35 830	21,4	78,6
	1989	48 412	9 563	38 849	17 604	17,6	82,4	30 808	21,0	79,0
	1990	56 453	12 021	44 432	17 609	17,5	82,5	38 844	23,0	77,0
Zusammen 1) ...	1980	192 611	118 242	74 369	87 339	61,9	38,1	105 272	60,9	39,1
	1985	72 244	15 565	56 679	26 436	22,1	77,9	45 808	21,2	78,8
	1989	65 325	12 569	52 756	25 364	17,9	82,1	39 961	20,1	79,9
	1990	76 823	18 573	58 250	26 021	20,6	79,4	50 802	26,0	74,0

Fußnoten siehe S. 35.

5 Geförderte 1980, 1985, 1989 und 1990 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Be- richts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl		%		Anzahl	%			
Bayern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	93 111	78 080	15 031	44 376	83,5	16,5	48 735	84,2	15,8
	1985	14 276	1 241	13 035	6 647	12,2	87,8	7 629	5,7	94,3
	1989	10 609	4	10 605	5 032	0,0	100	5 577	0,0	100
	1990	12 684	2 344	10 340	5 972	19,7	80,3	6 712	17,4	82,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	11 474	9 163	2 311	7 905	79,1	20,9	3 569	81,5	18,5
	1985	1 677	23	1 654	970	1,3	98,7	707	1,4	98,6
	1989	2 771	21	2 750	1 456	0,7	99,3	1 315	0,8	99,2
	1990	6 377	3 968	2 409	2 306	51,0	49,0	4 071	68,6	31,4
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	13 912	6 682	7 230	11 536	51,4	48,6	2 376	31,7	68,3
	1985	11 702	6 157	5 545	5 835	59,3	40,7	5 867	46,0	54,0
	1989	14 804	7 950	6 854	7 069	58,4	41,6	7 735	49,4	50,6
	1990	14 392	7 780	6 612	6 264	57,1	42,9	8 128	51,7	48,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	83 036	18 481	64 555	31 657	18,1	81,9	51 379	24,8	75,2
	1985	67 847	14 590	53 257	24 063	18,8	81,2	43 784	23,0	77,0
	1989	60 999	13 111	47 888	21 354	18,3	81,7	39 645	23,2	76,8
	1990	70 509	16 045	54 464	20 745	18,7	81,3	49 764	24,5	75,5
Zusammen 1) ...	1980	201 537	112 407	89 130	95 478	57,6	42,4	106 059	54,1	45,9
	1985	95 507	22 013	73 494	37 518	23,5	76,5	57 989	22,8	77,2
	1989	89 192	21 087	68 105	34 916	23,1	76,9	54 276	24,0	76,0
	1990	103 972	30 140	73 832	35 293	27,8	72,2	68 679	29,6	70,4
Saarland										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	15 244	14 448	796	7 066	95,4	4,6	8 178	94,2	5,8
	1985	805	153	652	331	26,0	74,0	474	14,1	85,9
	1989	673	-	673	320	-	100	353	-	100
	1990	774	138	636	344	17,4	82,6	430	18,1	81,9
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	1 720	1 497	223	1 131	85,9	14,1	589	89,1	10,9
	1985	180	43	137	104	25,0	75,0	76	22,4	77,6
	1989	274	20	254	152	7,2	92,8	122	7,4	92,6
	1990	606	351	255	225	41,3	58,7	381	67,7	32,3
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	911	486	425	474	47,9	52,1	437	59,3	40,7
	1985	362	144	218	136	40,4	59,6	226	39,4	60,6
	1989	311	79	232	108	20,4	79,6	203	28,1	71,9
	1990	318	87	231	88	21,6	78,4	230	29,6	70,4
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	6 878	2 820	4 058	2 661	38,8	61,2	4 217	42,4	57,6
	1985	5 625	2 156	3 469	1 940	36,3	63,7	3 685	39,4	60,6
	1989	5 419	1 902	3 517	2 148	35,6	64,4	3 271	34,8	65,2
	1990	6 102	2 137	3 965	2 056	32,3	67,7	4 046	36,4	63,6
Zusammen 1) ...	1980	24 753	19 251	5 502	11 332	79,2	20,8	13 421	76,6	23,4
	1985	6 972	2 496	4 476	2 511	34,7	65,3	4 461	36,4	63,6
	1989	6 677	2 001	4 676	2 728	29,3	70,7	3 949	30,5	69,5
	1990	7 800	2 713	5 087	2 713	30,8	69,2	5 087	36,9	63,1
Berlin (West)										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1980	6 136	5 703	433	2 326	90,2	9,8	3 810	94,6	5,4
	1985	653	108	545	386	18,9	81,1	267	13,1	86,9
	1989	815	-	815	444	-	100	371	-	100
	1990	1 078	218	860	591	19,6	80,4	487	20,9	79,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	1980	704	452	252	491	58,9	41,1	213	76,5	23,5
	1985	183	7	176	128	3,9	96,1	55	3,6	96,4
	1989	335	-	335	216	-	100	119	-	100
	1990	756	339	417	448	37,5	62,5	308	55,5	44,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	1980	3 126	288	2 838	2 554	3,9	96,1	572	32,9	67,1
	1985	3 118	140	2 978	2 164	2,5	97,5	954	9,0	91,0
	1989	3 420	218	3 202	2 431	4,0	96,0	989	12,1	87,9
	1990	3 312	240	3 072	2 369	4,6	95,4	943	13,9	86,1
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen	1980	24 763	1 993	22 770	12 624	4,4	95,6	12 139	11,8	88,2
	1985	20 138	1 634	18 504	8 997	3,9	96,1	11 141	11,5	88,5
	1989	20 744	1 863	18 881	9 133	4,4	95,6	11 611	12,6	87,4
	1990	25 204	3 003	22 201	12 160	9,3	90,7	13 044	14,4	85,6
Zusammen 1) ...	1980	34 730	8 436	26 294	17 996	16,9	83,1	16 734	32,2	67,8
	1985	24 093	1 889	22 204	11 676	4,1	95,9	12 417	11,3	88,7
	1989	25 314	2 081	23 233	12 224	4,1	95,9	13 090	12,1	87,9
	1990	30 351	3 800	26 551	15 569	9,8	90,2	14 782	15,4	84,6

1) Einschl. Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

6 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht *)

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Männlich								
Hauptschulen	297	-	269	27	1	-	-	-
Realschulen	302	-	282	18	2	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	79	-	37	37	5	-	-	-
Gymnasien	5 800	5	2 323	2 488	873	111	-	-
Berufsfachschulen	9 177	10	4 073	3 566	1 368	154	6	-
Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1 217	-	135	582	433	67	-	-
Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1 269	-	431	576	239	22	1	-
Abendhauptschulen	104	-	51	33	18	2	-	-
Abendrealschulen	606	-	148	324	113	20	1	-
Berufsaufbauschulen	3 776	2	800	2 161	756	53	2	2
Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	19 646	-	1 531	14 743	3 198	169	4	1
Abendgymnasien	1 271	-	1	427	713	126	3	1
Kollegs	13 295	-	365	8 323	3 968	608	28	3
Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	15 599	-	1 654	9 427	4 155	344	14	5
Höhere Fachschulen	839	-	14	385	374	59	6	1
Akademien	888	-	43	467	331	45	2	-
Fachhochschulen	104 845	-	983	49 019	49 385	5 105	304	49
Kunsthochschulen	2 340	-	32	914	1 059	295	35	5
Wissenschaftliche Hochschulen	161 751	-	2 252	87 869	61 572	8 742	1 080	236
Fernunterrichtsinstitute	12	-	-	6	4	1	1	-
Zusammen ...	343 113	17	15 424	181 392	128 567	15 923	1 487	303
dar. Praktikum ...	3 048	-	144	1 737	1 049	110	6	2
Weiblich								
Hauptschulen	234	-	217	15	2	-	-	-
Realschulen	517	-	508	8	1	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	85	-	45	38	2	-	-	-
Gymnasien	5 132	4	2 137	2 461	496	34	-	-
Berufsfachschulen	28 820	29	12 656	13 384	2 425	287	30	9
Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	8 139	3	3 423	3 896	696	102	17	2
Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	1 529	-	517	736	244	29	2	1
Abendhauptschulen	80	-	32	32	15	-	-	1
Abendrealschulen	607	-	156	252	144	48	7	-
Berufsaufbauschulen	1 950	1	674	765	439	61	8	2
Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	6 896	-	568	4 296	1 814	201	16	1
Abendgymnasien	1 683	-	1	581	893	193	13	2
Kollegs	11 329	-	383	5 670	4 343	844	71	18
Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	8 193	-	992	5 676	1 352	152	17	4
Höhere Fachschulen	477	-	9	267	173	26	2	-
Akademien	3 975	-	1 286	2 226	395	65	1	2
Fachhochschulen	40 638	-	900	19 919	16 268	3 086	372	93
Kunsthochschulen	2 172	-	87	1 040	822	184	31	8
Wissenschaftliche Hochschulen	116 562	-	4 860	66 197	36 076	7 600	1 389	440
Fernunterrichtsinstitute	22	-	-	3	12	7	-	-
Zusammen ...	239 040	37	29 451	127 462	66 612	12 919	1 976	583
dar. Praktikum ...	3 479	-	1 042	1 653	630	121	20	13
Insgesamt								
Hauptschulen	531	-	486	42	3	-	-	-
Realschulen	819	-	790	26	3	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	164	-	82	75	7	-	-	-
Gymnasien	10 932	9	4 460	4 949	1 369	145	-	-
Berufsfachschulen	37 997	39	16 729	16 950	3 793	441	36	9
Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	9 356	3	3 558	4 478	1 129	169	17	2
Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2 798	-	948	1 312	483	51	3	1
Abendhauptschulen	184	-	83	65	33	2	-	1
Abendrealschulen	1 213	-	304	576	257	68	8	-
Berufsaufbauschulen	5 726	3	1 474	2 926	1 195	114	10	4
Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	26 542	-	2 099	19 039	5 012	370	20	2
Abendgymnasien	2 954	-	2	1 008	1 606	319	16	3
Kollegs	24 624	-	748	13 993	8 311	1 452	99	21
Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	23 792	-	2 646	15 103	5 507	496	31	9
Höhere Fachschulen	1 316	-	23	652	547	85	8	1
Akademien	4 863	-	1 329	2 693	726	110	3	2
Fachhochschulen	145 483	-	1 883	68 938	65 653	8 191	676	142
Kunsthochschulen	4 512	-	119	1 954	1 881	479	66	13
Wissenschaftliche Hochschulen	278 313	-	7 112	154 066	97 648	16 342	2 469	676
Fernunterrichtsinstitute	34	-	-	9	16	8	1	-
Insgesamt ...	582 153	54	44 875	308 854	195 179	28 842	3 463	886
dar. Praktikum ...	6 527	-	1 186	3 390	1 679	231	26	15

*) Früheres Bundesgebiet.

7 Geförderte Studenten 1990 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern,
Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung *)

Fachsemester	Geförderte			% 1)	Und zwar					
					erhielten				wohnten	
	männlich	weiblich	insgesamt		Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
					Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)		

Höhere Fachschulen

1. Fachsemester ...	250	151	401	30,5	159	39,7	242	60,3	101	300	74,8
2. Fachsemester ...	48	49	97	7,4	43	44,3	54	55,7	28	69	71,1
3. Fachsemester ...	174	96	270	20,5	100	37,0	170	63,0	30	240	88,9
4. Fachsemester ...	13	15	28	2,1	13	46,4	15	53,6	3	25	89,3
5. Fachsemester ...	160	109	269	20,4	103	38,3	166	61,7	15	254	94,4
6. Fachsemester ...	21	6	27	2,1	10	37,0	17	63,0	4	23	85,2
7. Fachsemester ...	64	18	82	6,2	23	28,0	59	72,0	1	81	98,8
8. Fachsemester ...	10	8	18	1,4	7	38,9	11	61,1	3	15	83,3
9. Fachsemester ...	15	3	18	1,4	8	44,4	10	55,6	—	18	100
10. Fachsemester ...	1	1	2	0,2	1	50,0	1	50,0	—	2	100
11. Fachsemester und höher	9	5	14	1,1	6	42,9	8	57,1	1	13	92,9
Ohne Angabe	74	16	90	6,8	30	33,3	60	66,7	40	50	55,6
Zusammen ...	839	477	1 316	100	503	38,2	813	61,8	226	1 090	82,8

Akademien

1. Fachsemester ...	310	1 483	1 793	36,9	364	20,3	1 429	79,7	828	965	53,8
2. Fachsemester ...	157	1 382	1 539	31,6	492	32,0	1 047	68,0	727	812	52,8
3. Fachsemester ...	152	492	644	13,2	227	35,2	417	64,8	147	497	77,2
4. Fachsemester ...	48	71	119	2,4	35	29,4	84	70,6	26	93	78,2
5. Fachsemester ...	130	228	358	7,4	121	33,8	237	66,2	48	310	86,6
6. Fachsemester ...	7	6	13	0,3	4	30,8	9	69,2	2	11	84,6
7. Fachsemester ...	18	20	38	0,8	14	36,8	24	63,2	2	36	94,7
8. Fachsemester ...	3	5	8	0,2	4	50,0	4	50,0	—	8	100
9. Fachsemester ...	15	13	28	0,6	14	50,0	14	50,0	1	27	96,4
10. Fachsemester ...	1	3	4	0,1	1	25,0	3	75,0	2	2	50,0
11. Fachsemester und höher	16	134	150	3,1	47	31,3	103	68,7	84	66	44,0
Ohne Angabe	31	138	169	3,5	31	18,3	138	81,7	67	102	60,4
Zusammen ...	888	3 975	4 863	100	1 354	27,8	3 509	72,2	1 934	2 929	60,2

Fachhochschulen

1. Fachsemester ...	26 132	10 059	36 191	24,9	10 630	29,4	25 561	70,6	12 171	24 020	66,4
2. Fachsemester ...	1 816	706	2 522	1,7	742	29,4	1 780	70,6	809	1 713	67,9
3. Fachsemester ...	28 394	9 383	37 777	26,0	12 020	31,8	25 757	68,2	10 754	27 023	71,5
4. Fachsemester ...	3 600	1 081	4 681	3,2	1 440	30,8	3 241	69,2	1 428	3 253	69,5
5. Fachsemester ...	16 638	6 864	23 502	16,2	7 480	31,8	16 022	68,2	5 455	18 047	76,8
6. Fachsemester ...	3 754	1 316	5 070	3,5	1 846	36,4	3 224	63,6	1 096	3 974	78,4
7. Fachsemester ...	16 209	6 783	22 992	15,8	8 842	38,5	14 150	61,5	5 488	17 504	76,1
8. Fachsemester ...	4 401	2 038	6 439	4,4	2 860	44,4	3 579	55,6	1 108	5 331	82,8
9. Fachsemester ...	2 927	1 644	4 571	3,1	2 063	45,1	2 508	54,9	676	3 895	85,2
10. Fachsemester ...	459	366	825	0,6	435	52,7	390	47,3	101	724	87,8
11. Fachsemester und höher	215	165	380	0,3	195	51,3	185	48,7	79	301	79,2
Ohne Angabe	300	233	533	0,4	153	28,7	380	71,3	213	320	60,0
Zusammen ...	104 845	40 638	145 483	100	48 706	33,5	96 777	66,5	39 378	106 105	72,9

Fußnoten siehe S.38.

7 Geförderte Studenten 1990 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern,
Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung *)

Fachsemester	Geförderte			% 1)	Und zwar					
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten	
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
					Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)

Kunsthochschulen

1. Fachsemester ...	453	451	904	20,0	296	32,7	608	67,3	98	806	89,2
2. Fachsemester ...	60	46	106	2,3	19	17,9	87	82,1	12	94	88,7
3. Fachsemester ...	404	392	796	17,6	287	36,1	509	63,9	69	727	91,3
4. Fachsemester ...	61	65	126	2,8	36	28,6	90	71,4	9	117	92,9
5. Fachsemester ...	360	366	726	16,1	252	34,7	474	65,3	55	671	92,4
6. Fachsemester ...	43	50	93	2,1	36	38,7	57	61,3	4	89	95,7
7. Fachsemester ...	394	285	679	15,0	257	37,8	422	62,2	41	638	94,0
8. Fachsemester ...	49	60	109	2,4	44	40,4	65	59,6	7	102	93,6
9. Fachsemester ...	304	255	559	12,4	239	42,8	320	57,2	23	536	95,9
10. Fachsemester ...	46	46	92	2,0	46	50,0	46	50,0	7	85	92,4
11. Fachsemester ...	130	110	240	5,3	113	47,1	127	52,9	13	227	94,6
12. Fachsemester ...	16	15	31	0,7	18	58,1	13	41,9	2	29	93,5
13. Fachsemester ...	14	12	26	0,6	12	46,2	14	53,8	-	26	100
14. Fachsemester ...	1	3	4	0,1	3	75,0	1	25,0	-	4	100
15. Fachsemester und höher	2	5	7	0,2	6	85,7	1	14,3	-	7	100
Ohne Angabe	3	11	14	0,3	2	14,3	12	85,7	-	14	100
Zusammen ...	2 340	2 172	4 512	100	1 666	36,9	2 846	63,1	340	4 172	92,5

Wissenschaftliche Hochschulen

1. Fachsemester ...	39 143	28 797	67 940	24,4	19 098	28,1	48 842	71,9	20 139	47 801	70,4
2. Fachsemester ...	3 344	2 737	6 081	2,2	1 558	25,6	4 523	74,4	1 512	4 569	75,1
3. Fachsemester ...	32 530	22 957	55 487	19,9	16 725	30,1	38 762	69,9	11 915	43 572	78,5
4. Fachsemester ...	3 985	2 835	6 820	2,5	1 748	25,6	5 072	74,4	1 524	5 296	77,7
5. Fachsemester ...	22 692	16 478	39 170	14,1	11 570	29,5	27 600	70,5	6 657	32 513	83,0
6. Fachsemester ...	2 988	2 550	5 538	2,0	1 591	28,7	3 947	71,3	757	4 781	86,3
7. Fachsemester ...	18 541	13 407	31 948	11,5	10 170	31,8	21 778	68,2	4 671	27 277	85,4
8. Fachsemester ...	3 708	3 011	6 719	2,4	2 087	31,1	4 632	68,9	801	5 918	88,1
9. Fachsemester ...	18 330	11 813	30 143	10,8	11 000	36,5	19 143	63,5	3 948	26 195	86,9
10. Fachsemester ...	3 994	2 865	6 859	2,5	2 695	39,3	4 164	60,7	699	6 160	89,8
11. Fachsemester ...	7 729	5 296	13 025	4,7	5 411	41,5	7 614	58,5	1 209	11 816	90,7
12. Fachsemester ...	1 657	1 187	2 844	1,0	1 217	42,8	1 627	57,2	227	2 617	92,0
13. Fachsemester ...	2 187	1 819	4 006	1,4	1 832	45,7	2 174	54,3	245	3 761	93,9
14. Fachsemester ...	395	334	729	0,3	347	47,6	382	52,4	47	682	93,6
15. Fachsemester und höher	370	352	722	0,3	514	71,2	208	28,8	211	511	70,8
Ohne Angabe	158	124	282	0,1	74	26,2	208	73,8	58	224	79,4
Zusammen ...	161 751	116 562	278 313	100	87 637	31,5	190 676	68,5	54 620	223 693	80,4

*) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z.B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester. - **Früheres Bundesgebiet.**

1) Anteil an der Zeile "Zusammen".
2) Anteil an der Spalte "insgesamt".

8 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit *)

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon							
		Deutsche	Ausländer aus				heimatlose und asylberechtigte Ausländer		
			EG-Ländern		Nicht-EG-Ländern				
			Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl
Hauptschulen	531	481	90,6	5	0,9	25	4,7	20	3,8
Realschulen	819	790	96,5	5	0,6	17	2,1	7	0,9
Integrierte Gesamtschulen	164	120	73,2	2	1,2	18	11,0	24	14,6
Gymnasien	10 932	9 289	85,0	82	0,8	450	4,1	1 111	10,2
Berufsfachschulen	37 997	35 854	94,4	426	1,1	1 254	3,3	463	1,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung <u>nicht</u> voraussetzt ...	9 356	9 178	98,1	68	0,7	90	1,0	20	0,2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	2 798	2 580	92,2	19	0,7	88	3,1	111	4,0
Abendhauptschulen	184	128	69,6	4	2,2	38	20,7	14	7,6
Abendrealschulen	1 213	1 010	83,3	35	2,9	122	10,1	46	3,8
Berufsaufbauschulen	5 726	5 520	96,4	51	0,9	136	2,4	19	0,3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	26 542	25 898	97,6	146	0,6	407	1,5	91	0,3
Abendgymnasien	2 954	2 813	95,2	46	1,6	67	2,3	28	0,9
Kollegs	24 624	24 176	98,2	148	0,6	263	1,1	37	0,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	23 792	23 579	99,1	75	0,3	117	0,5	21	0,1
Höhere Fachschulen	1 316	1 283	97,5	12	0,9	16	1,2	5	0,4
Akademien	4 863	4 809	98,9	13	0,3	34	0,7	7	0,1
Fachhochschulen	145 483	140 951	96,9	815	0,6	2 487	1,7	1 230	0,8
Kunsthochschulen	4 512	4 383	97,1	39	0,9	57	1,3	33	0,7
Wissenschaftliche Hochschulen ...	278 313	267 962	96,3	2 115	0,8	5 715	2,1	2 521	0,9
Fernunterrichtsinstitute	34	32	94,1	1	2,9	1	2,9	-	-
Insgesamt ...	582 153	560 836	96,3	4 107	0,7	11 402	2,0	5 808	1,0
dar. Praktikum ...	6 527	6 358	97,4	21	0,3	75	1,1	73	1,1

9 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses *)

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufs- qualifi- zierenden Abschluß/ ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluß								
			zu- sammen	erlangt durch Abschluß einer							
				Lehre	Berufs- fach- schule 1)	Fach- schul- klasse 2)	Höheren Fach- schule/ Akademie	Fach- hoch- schule	Kunst- hoch- schule	Wissen- schaftl. Hoch- schule	sonstigen Ausbil- dungs- stätte
Hauptschulen	531	512	19	-	-	-	-	-	-	-	19
Realschulen	819	814	5	3	-	-	-	-	-	-	2
Integrierte Gesamtschulen	164	161	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	10 932	10 182	750	626	36	-	-	-	-	-	88
Berufsfachschulen	37 997	34 146	3 851	3 284	476	-	-	-	-	-	91
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt ...	9 356	8 412	944	782	140	-	-	-	-	-	22
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	2 798	2 496	302	258	26	-	-	-	-	-	18
Abendhauptschulen	184	175	9	9	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen	1 213	1 017	196	186	6	-	-	-	-	-	4
Berufsaufbauschulen	5 726	3 840	1 886	1 756	89	-	-	-	-	-	41
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	26 542	12 080	14 462	13 773	464	38	3	-	-	-	184
Abendgymnasien	2 954	1 684	1 270	1 114	104	4	5	-	-	-	43
Kollegs	24 624	11 352	13 272	11 433	1 240	192	29	-	-	-	378
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	23 792	11 941	11 851	11 293	304	148	19	-	-	-	87
Höhere Fachschulen	1 316	976	340	286	19	1	17	-	-	1	16
Akademien	4 863	4 238	625	273	334	7	5	-	1	-	5
Fachhochschulen	145 483	71 261	74 222	67 827	3 179	508	360	1 709	2	32	605
Kunsthochschulen	4 512	3 351	1 161	940	146	31	4	17	7	11	5
Wissenschaftliche Hochschulen ...	278 313	220 991	57 322	48 732	5 411	596	50	697	4	462	1 370
Fernunterrichtsinstitute	34	24	10	7	3	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	582 153	399 653	182 500	162 585	11 977	1 525	492	2 423	14	506	2 978
dar. Praktikum ...	6 527	4 698	1 829	1 643	96	6	40	7	-	7	30

*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung.

10 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder *)
Männlich

Ausbildungsstätte	Geförderte			davon					
				ledig			verheiratet		
	insgesamt	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern
Hauptschulen	297	—	—	297	—	—	—	—	—
Realschulen	302	—	—	302	—	—	—	—	—
Integrierte Gesamtschulen	79	—	—	77	—	—	2	—	—
Gymnasien	5 800	75	19	5 472	7	—	300	66	19
Berufsfachschulen	9 177	78	27	8 918	15	5	229	57	20
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt ...	1 217	50	41	1 035	4	—	172	43	40
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	1 269	11	1	1 219	2	—	42	9	1
Abendhauptschulen	104	3	—	98	1	—	5	1	—
Abendrealschulen	606	5	3	586	3	—	13	2	—
Berufsaufbauschulen	3 776	38	16	3 626	9	—	118	27	13
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	19 646	202	37	19 024	50	2	521	132	31
Abendgymnasien	1 271	36	6	1 189	10	—	66	21	6
Kollegs	13 295	131	40	12 918	44	4	264	68	28
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	15 599	251	79	14 775	24	2	772	221	73
Höhere Fachschulen	839	28	23	709	2	—	125	23	23
Akademien	888	24	10	816	3	1	65	20	9
Fachhochschulen	104 845	2 343	654	98 279	422	29	6 036	1 830	584
Kunsthochschulen	2 340	73	14	2 180	20	2	131	46	10
Wissenschaftliche Hochschulen ...	161 751	3 066	1 003	153 651	658	66	7 189	2 225	866
Fernunterrichtsinstitute	12	—	—	11	—	—	1	—	—
Zusammen ...	343 113	6 414	1 973	325 182	1 274	111	16 051	4 791	1 723
dar. Praktikum ...	3 048	49	15	2 890	7	—	145	42	14

Ausbildungsstätte	davon								
	dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden		
	zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern
Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	16	1	-	-	-	-	12	1	-
Berufsfachschulen	13	2	2	-	-	-	17	4	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt ...	6	3	-	-	-	-	4	-	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	3	-	-	-	-	-	5	-	-
Abendhauptschulen.....	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Abendrealschulen	4	-	2	-	-	-	3	-	1
Berufsaufbauschulen	6	-	1	-	-	-	26	2	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	32	10	1	-	-	-	69	10	3
Abendgymnasien	1	-	-	1	-	-	14	5	-
Kollegs	44	8	6	2	2	-	67	9	2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	21	5	3	2	-	-	29	1	1
Höhere Fachschulen	2	1	-	-	-	-	3	2	-
Akademien	2	1	-	-	-	-	5	-	-
Fachhochschulen	136	34	14	9	3	-	385	54	27
Kunsthochschulen	9	2	1	-	-	-	20	5	1
Wissenschaftliche Hochschulen ...	212	71	33	22	4	1	677	108	37
Fernunterrichtsinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	507	138	63	36	9	1	1 337	202	75
dar. Praktikum ...	3	-	1	-	-	-	10	-	-

*) Früheres Bundesgebiet.

10 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder *)
Weiblich

Ausbildungsstätte	Geförderte			davon					
				ledig			verheiratet		
	insgesamt	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern
Hauptschulen	234	—	—	232	—	—	2	—	—
Realschulen	517	1	—	517	1	—	—	—	—
Integrierte Gesamtschulen	85	3	—	77	3	—	8	—	—
Gymnasien	5 132	108	39	4 700	29	2	372	66	31
Berufsfachschulen	28 820	415	146	27 770	173	16	715	158	77
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt ...	8 139	175	65	7 756	78	2	288	—	39
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	1 529	44	16	1 419	20	2	58	13	10
Abendhauptschulen	80	8	2	64	1	—	6	1	1
Abendrealschulen	607	49	31	514	16	2	44	12	19
Berufsaufbauschulen	1 950	73	29	1 776	27	2	82	17	16
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	6 896	193	84	6 369	71	6	269	56	44
Abendgymnasien	1 683	106	64	1 435	41	3	151	47	46
Kollegs	11 329	405	170	10 416	185	16	447	96	73
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	8 193	158	71	7 760	55	2	326	72	49
Höhere Fachschulen	477	11	4	442	2	—	27	6	4
Akademien	3 975	45	24	3 828	13	1	119	26	19
Fachhochschulen	40 638	1 424	640	37 235	560	47	2 282	572	398
Kunsthochschulen	2 172	85	20	1 992	46	2	123	26	13
Wissenschaftliche Hochschulen ...	116 562	3 466	1 285	108 317	1 292	103	5 977	1 612	863
Fernunterrichtsinstitute	22	—	5	14	—	—	3	—	3
Zusammen ...	239 040	6 769	2 695	222 633	2 613	206	11 299	2 850	1 705
dar. Praktikum ...	3 479	89	38	3 284	34	2	137	37	29

Ausbildungsstätte	davon							
	dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden	
	zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind mit mehreren Kindern
Hauptschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Integrierte Gesamtschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Gymnasien	24	1	3	1	1	—	35	11 3
Berufsfachschulen	90	27	15	11	—	1	234	57 37
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt ...	26	9	6	2	1	1	67	17 17
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	17	2	3	2	1	—	33	8 1
Abendhauptschulen	3	1	1	1	—	—	6	5 —
Abendrealschulen	9	3	3	1	1	—	39	17 7
Berufsaufbauschulen	21	6	6	1	—	—	70	23 5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	78	24	11	5	3	—	175	39 23
Abendgymnasien	29	5	9	2	—	1	66	13 5
Kollegs	89	24	22	18	6	1	359	94 58
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	33	9	8	4	—	1	70	22 11
Höhere Fachschulen	2	1	—	—	—	—	6	2 —
Akademien	7	3	1	3	—	1	18	3 2
Fachhochschulen	198	61	50	28	10	3	895	221 142
Kunsthochschulen	10	3	3	1	—	—	46	10 2
Wissenschaftliche Hochschulen ...	335	97	66	57	16	7	1 876	449 246
Fernunterrichtsinstitute	—	—	—	—	—	—	5	— 2
Zusammen ...	971	276	207	137	39	16	4 000	991 561
dar. Praktikum ...	15	6	4	—	—	—	43	12 3

*) Früheres Bundesgebiet.

10 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder *)
Insgesamt

Ausbildungsstätte	Geförderte			davon					
				ledig			verheiratet		
	insgesamt	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern
Hauptschulen	531	—	—	529	—	—	2	—	—
Realschulen	819	1	—	819	1	—	—	—	—
Integrierte Gesamtschulen	164	3	—	154	3	—	10	—	—
Gymnasien	10 932	183	58	10 172	36	2	672	132	50
Berufsfachschulen	37 997	493	173	36 688	188	21	944	215	97
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt ...	9 356	225	106	8 791	82	2	460	113	79
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	2 798	55	17	2 638	22	2	100	22	11
Abendhauptschulen	184	11	2	162	2	—	11	2	1
Abendrealschulen	1 213	54	34	1 100	19	2	57	14	19
Berufsaufbauschulen	5 726	111	45	5 402	36	2	200	44	29
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	26 542	395	121	25 393	121	8	790	188	75
Abendgymnasien	2 954	142	70	2 624	51	3	217	68	52
Kollegs	24 624	536	210	23 334	229	20	711	164	101
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	23 792	409	150	22 535	79	4	1 098	293	122
Höhere Fachschulen	1 316	39	27	1 151	4	—	152	29	27
Akademien	4 863	69	34	4 644	16	2	184	46	28
Fachhochschulen	145 483	3 767	1 294	135 514	982	76	8 318	2 402	982
Kunsthochschulen	4 512	158	34	4 172	66	4	254	72	23
Wissenschaftliche Hochschulen ...	278 313	6 532	2 288	261 968	1 950	169	13 166	3 837	1 729
Fernunterrichtsinstitute	34	—	5	25	—	—	4	—	3
Insgesamt ...	582 153	13 183	4 668	547 815	3 887	317	27 350	7 641	3 428
dar. Praktikum ...	6 527	138	53	6 174	41	2	282	79	43

Ausbildungsstätte	davon								
	dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden		
	zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern		einem Kind	mit mehreren Kindern
Hauptschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Integrierte Gesamtschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gymnasien	40	2	3	1	1	—	47	12	3
Berufsfachschulen	103	29	17	11	—	1	251	61	37
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt ...	32	12	6	2	1	1	71	17	18
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	20	2	3	2	1	—	38	8	1
Abendhauptschulen	3	1	1	1	—	—	7	6	—
Abendrealschulen	13	3	5	1	1	—	42	17	8
Berufsaufbauschulen	27	6	7	1	—	—	96	25	7
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	110	34	12	5	3	—	244	49	26
Abendgymnasien	30	5	9	3	—	1	80	18	5
Kollegs	133	32	28	20	8	1	426	103	60
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	54	14	11	6	—	1	99	23	12
Höhere Fachschulen	4	2	—	—	—	—	9	4	—
Akademien	9	4	1	3	—	1	23	3	2
Fachhochschulen	334	95	64	37	13	3	1 280	275	169
Kunsthochschulen	19	5	4	1	—	—	66	15	3
Wissenschaftliche Hochschulen ...	547	168	99	79	20	8	2 553	557	283
Fernunterrichtsinstitute	—	—	—	—	—	—	5	—	2
Insgesamt ...	1 478	414	270	173	48	17	5 337	1 193	636
dar. Praktikum ...	18	6	5	—	—	—	53	12	3

*) Früheres Bundesgebiet.

11 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit *)
des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter							
		berufstätig ist 1)						nicht berufstätig ist 1)	
		zusammen	als						
			Arbeiter	Ange- stellter	Beamter	Selb- ständiger			
		Anzahl	%	Anzahl					%
Vater									
Hauptschulen	531	296	55,7	240	30	9	17	150	28,2
Realschulen	819	568	69,4	294	73	26	175	165	20,1
Integrierte Gesamtschulen	164	57	34,8	31	12	—	14	41	25,0
Gymnasien	10 932	5 378	49,2	2 686	1 256	383	1 053	3 151	28,8
Berufsfachschulen	37 997	23 702	62,4	11 497	5 252	2 071	4 882	7 861	20,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	9 356	5 894	63,0	2 904	1 317	535	1 138	1 926	20,6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	2 798	1 594	57,0	631	385	162	416	683	24,4
Abendhauptschulen	184	81	44,0	64	8	5	4	60	32,6
Abendrealschulen	1 213	443	36,5	256	89	35	63	417	34,4
Berufsaufbauschulen	5 726	2 880	50,3	1 368	652	224	636	1 444	25,2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	26 542	14 824	55,9	6 726	3 985	1 478	2 635	5 650	21,3
Abendgymnasien	2 954	265	9,0	105	118	15	27	1 521	51,5
Kollegs	24 624	5 384	21,9	1 927	2 383	465	609	13 550	55,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	23 792	16 012	67,3	3 469	1 699	577	10 267	3 930	16,5
Höhere Fachschulen	1 316	658	50,0	201	225	96	136	404	30,7
Akademien	4 863	3 348	68,8	1 304	840	446	758	996	20,5
Fachhochschulen	145 483	74 467	51,2	25 818	24 893	10 043	13 713	46 487	32,0
Kunsthochschulen	4 512	2 281	50,6	384	895	509	493	1 537	34,1
Wissenschaftliche Hochschulen ...	278 313	166 182	59,7	42 287	60 791	31 598	31 506	71 750	25,8
Fernunterrichtsinstitute	34	5	14,7	3	2	—	—	13	38,2
Insgesamt ...	582 153	324 319	55,7	102 195	104 905	48 677	68 542	161 736	27,8
dar. Praktikum ...	6 527	3 820	58,5	1 401	1 034	524	861	1 706	26,1
Mutter									
Hauptschulen	531	156	29,4	125	23	1	7	319	60,1
Realschulen	819	271	33,1	142	57	3	69	489	59,7
Integrierte Gesamtschulen	164	35	21,3	15	16	1	3	76	46,3
Gymnasien	10 932	2 911	26,6	1 314	1 177	56	364	6 408	58,6
Berufsfachschulen	37 997	11 289	29,7	4 611	4 909	122	1 647	23 556	62,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	9 356	2 401	25,7	1 023	1 009	21	348	6 234	66,6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	2 798	845	30,2	310	356	16	163	1 653	59,1
Abendhauptschulen	184	21	11,4	13	7	—	1	142	77,2
Abendrealschulen	1 213	265	21,8	123	112	2	28	783	64,6
Berufsaufbauschulen	5 726	1 464	25,6	624	565	13	262	3 311	57,8
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	26 542	6 812	25,7	2 550	3 277	63	922	15 447	58,2
Abendgymnasien	2 954	104	3,5	30	58	7	9	1 831	62,0
Kollegs	24 624	2 842	11,5	908	1 673	71	190	17 620	71,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	23 792	6 214	26,1	1 551	1 654	35	2 974	14 885	62,6
Höhere Fachschulen	1 316	332	25,2	80	192	8	52	841	63,9
Akademien	4 863	1 644	33,8	536	703	23	382	3 053	62,8
Fachhochschulen	145 483	35 764	24,6	10 657	19 947	462	4 698	96 651	66,4
Kunsthochschulen	4 512	1 278	28,3	232	821	30	195	2 992	66,3
Wissenschaftliche Hochschulen ...	278 313	82 857	29,8	17 947	51 634	1 960	11 316	180 169	64,7
Fernunterrichtsinstitute	34	5	14,7	3	2	—	—	18	52,9
Insgesamt ...	582 153	157 510	27,1	42 794	88 192	2 894	23 630	376 478	64,7
dar. Praktikum ...	6 527	1 725	26,4	538	868	22	297	4 320	66,2

*) Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

**12 Geförderte 1990 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter *)
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr

Hauptschulen, Realschulen

Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	212	73	28	12	10	9	6	19	15	15	18	7
Angestellter	36	8	4	–	–	–	–	1	2	4	8	9
Beamter	9	–	–	–	–	–	–	–	1	2	3	3
Selbständig	65	3	8	6	5	8	5	10	3	5	9	3
Zusammen	322	84	40	18	15	17	11	30	21	26	38	22
Nicht berufstätig	76	39	12	5	3	4	1	3	4	5	–	–
Mutter												
Arbeiterin	175	61	20	10	8	5	6	11	11	15	19	9
Angestellte	53	9	6	2	3	5	1	3	4	6	8	6
Beamtin	3	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	1
Selbständig	50	4	5	4	4	5	3	11	3	4	5	2
Zusammen	281	74	31	16	15	15	10	26	18	25	33	18
Nicht berufstätig	117	49	21	7	3	6	2	7	7	6	5	4
Nur Vater												
Arbeiter	261	61	14	14	21	22	40	38	31	14	6	–
Angestellter	62	4	1	1	4	4	6	10	13	8	5	6
Beamter	26	–	1	–	–	2	8	5	3	2	2	3
Selbständig	52	12	4	8	9	3	3	4	3	3	1	2
Zusammen	401	77	20	23	34	31	57	57	50	27	14	11
Nicht berufstätig	64	36	7	4	8	2	2	2	2	1	–	–
Nur Mutter												
Arbeiterin	36	18	4	3	3	3	3	1	1	–	–	–
Angestellte	14	3	2	1	2	2	1	2	1	–	–	–
Beamtin	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Selbständig	10	2	2	2	–	1	1	2	–	–	–	–
Zusammen	61	23	8	6	5	6	5	5	2	–	–	1
Nicht berufstätig	38	32	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	388	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien

Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	1 037	310	124	56	48	39	44	61	71	76	110	98
Angestellter	510	66	35	23	28	32	28	23	32	44	67	132
Beamter	158	5	6	3	2	2	1	6	14	22	41	56
Selbständig	432	26	33	37	39	49	40	40	30	24	53	61
Zusammen	2 137	407	198	119	117	122	113	130	147	166	271	347
Nicht berufstätig	552	251	76	40	43	28	33	21	13	18	22	7
Mutter												
Arbeiterin	820	253	89	50	38	37	36	47	41	62	93	74
Angestellte	759	84	58	37	50	47	45	47	53	48	106	184
Beamtin	33	2	4	1	1	2	3	1	3	–	3	13
Selbständig	235	12	19	18	16	26	21	18	22	23	24	36
Zusammen	1 847	351	170	106	105	112	105	113	119	133	226	307
Nicht berufstätig	842	307	104	53	55	38	41	38	41	51	67	47
Nur Vater												
Arbeiter	1 304	212	50	50	73	113	194	244	203	94	55	16
Angestellter	612	53	27	23	17	33	37	86	84	65	99	88
Beamter	206	4	1	1	–	2	23	29	39	27	32	48
Selbständig	402	70	58	43	47	34	36	31	23	22	19	19
Zusammen	2 524	339	136	117	137	182	290	390	349	208	205	171
Nicht berufstätig	515	221	90	57	32	30	26	27	11	5	9	7
Nur Mutter												
Arbeiterin	231	103	24	21	21	34	15	12	1	–	–	–
Angestellte	269	60	42	32	45	16	23	20	21	4	3	3
Beamtin	15	4	1	–	3	–	2	2	–	1	1	1
Selbständig	62	21	9	7	6	8	3	2	1	2	1	2
Zusammen	577	188	76	60	75	58	43	36	23	7	5	6
Nicht berufstätig	408	301	53	24	13	8	2	3	–	2	1	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	4 383	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

*) Früheres Bundesgebiet.

**12 Geförderte 1990 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter *)
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr

Berufsfachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	3 598	116	138	203	181	208	283	354	497	439	699	480
Angestellter	1 885	20	29	65	114	124	83	124	166	163	412	585
Beamter	620	1	1	5	2	10	18	40	76	109	144	214
Selbständig	2 088	78	99	135	164	211	215	212	230	191	256	297
Zusammen ...	8 191	215	267	408	461	553	599	730	969	902	1 511	1 576
Nicht berufstätig	1 475	140	130	163	190	184	168	145	115	80	93	67
Mutter												
Arbeiterin	3 098	109	126	184	193	219	264	300	380	357	578	388
Angestellte	3 460	55	91	138	229	251	223	263	330	344	621	915
Beamtin	63	–	–	2	3	3	5	2	6	4	11	27
Selbständig	1 111	39	52	81	87	103	102	107	142	107	162	129
Zusammen ...	7 732	203	269	405	512	576	594	672	858	812	1 372	1 459
Nicht berufstätig	1 934	152	128	166	139	161	173	203	226	170	232	184
Nur Vater												
Arbeiter	7 309	295	178	235	393	730	1 267	1 685	1 317	721	423	65
Angestellter	3 070	65	68	49	73	117	209	353	511	441	649	535
Beamter	1 398	7	2	3	18	44	157	286	257	171	182	271
Selbständig	1 928	260	227	219	213	176	205	137	157	98	129	107
Zusammen ...	13 705	627	475	506	697	1 067	1 838	2 461	2 242	1 431	1 383	978
Nicht berufstätig	2 492	660	429	404	336	218	148	110	56	51	48	32
Nur Mutter												
Arbeiterin	1 022	225	147	179	170	155	88	43	7	5	2	1
Angestellte	1 084	158	98	149	153	130	134	113	76	44	20	9
Beamtin	44	4	1	4	4	2	2	7	8	3	5	4
Selbständig	282	101	44	33	28	25	18	11	7	7	6	2
Zusammen ...	2 432	488	290	365	355	312	242	174	98	59	33	16
Nicht berufstätig	1 542	1 023	210	151	57	44	24	21	9	1	1	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	8 160	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	744	13	20	36	30	38	56	91	111	104	153	92
Angestellter	382	4	4	12	22	15	17	23	33	45	82	125
Beamter	120	–	–	3	–	2	1	11	19	13	26	45
Selbständig	420	14	19	30	40	50	47	40	59	34	41	46
Zusammen ...	1 666	31	43	81	92	105	121	165	222	196	302	308
Nicht berufstätig	328	37	24	44	47	39	30	37	25	12	21	12
Mutter												
Arbeiterin	689	15	20	39	39	46	59	71	103	80	126	91
Angestellte	669	10	14	30	54	48	32	58	69	65	123	166
Beamtin	11	1	–	1	–	1	–	–	1	–	2	5
Selbständig	218	9	8	13	12	22	21	23	28	26	32	24
Zusammen ...	1 587	35	42	83	105	117	112	152	201	171	283	286
Nicht berufstätig	407	33	25	42	34	27	39	50	46	37	40	34
Nur Vater												
Arbeiter	2 006	60	42	51	103	174	322	523	387	208	116	20
Angestellter	878	21	11	10	30	38	60	120	160	126	166	136
Beamter	397	2	1	–	2	15	40	109	78	44	43	63
Selbständig	534	82	51	63	55	51	55	59	34	33	29	22
Zusammen ...	3 815	165	105	124	190	278	477	811	659	411	354	241
Nicht berufstätig	728	158	162	139	99	68	41	32	17	4	6	2
Nur Mutter												
Arbeiterin	235	63	35	35	41	31	20	8	–	1	1	–
Angestellte	257	31	35	33	41	41	21	25	17	10	3	–
Beamtin	9	–	–	2	1	1	1	1	–	–	1	2
Selbständig	53	12	10	13	6	4	2	5	–	–	1	–
Zusammen ...	554	106	80	83	89	77	44	39	17	11	6	2
Nicht berufstätig	414	294	60	28	16	8	5	2	–	–	–	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	1 851	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

*) Früheres Bundesgebiet.

**12 Geförderte 1990 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter *)
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 40 000	40 000 45 000	45 000 50 000	50 000 60 000	60 000 und mehr
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt												
Vater <u>und</u> Mutter												
Vater												
Arbeiter	235	10	6	9	12	14	13	21	36	39	40	35
Angestellter	160	5	4	7	16	11	6	9	14	10	19	59
Beamter	52	1	—	—	1	1	—	4	11	9	7	18
Selbständig	167	9	15	6	11	13	17	18	21	20	20	17
Zusammen	614	25	25	22	40	39	36	52	82	78	86	129
Nicht berufstätig	102	11	10	9	10	6	11	9	3	11	14	8
Mutter												
Arbeiterin	210	4	5	11	15	14	16	22	25	31	35	32
Angestellte	239	6	9	7	17	17	8	17	25	30	34	69
Beamtin	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7
Selbständig	120	5	8	3	10	5	9	11	19	14	19	17
Zusammen	578	16	22	21	43	36	33	50	69	75	88	125
Nicht berufstätig	138	20	13	10	7	9	14	11	16	14	12	12
Nur Vater												
Arbeiter	341	12	18	12	21	36	61	82	51	25	19	4
Angestellter	190	7	4	7	4	14	11	20	27	32	36	28
Beamter	99	1	—	1	—	2	8	16	14	15	18	24
Selbständig	147	21	15	16	15	17	16	12	13	7	10	5
Zusammen	777	41	37	36	40	69	96	130	105	79	83	61
Nicht berufstätig	167	47	36	27	19	15	10	3	5	1	2	2
Nur Mutter												
Arbeiterin	60	10	10	15	6	11	7	1	—	—	—	—
Angestellte	85	12	10	7	6	10	13	7	9	5	6	—
Beamtin	5	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1
Selbständig	21	8	4	3	3	—	2	—	1	—	—	—
Zusammen	171	30	24	25	16	21	22	10	10	5	7	1
Nicht berufstätig	113	77	20	7	1	3	3	1	1	—	—	—
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	854	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Abendhauptschulen, Abendrealschulen												
Vater <u>und</u> Mutter												
Vater												
Arbeiter	62	4	1	1	2	4	3	9	7	6	12	13
Angestellter	24	—	—	2	1	1	6	1	1	3	5	4
Beamter	14	—	—	—	—	—	1	—	1	4	4	4
Selbständig	27	1	4	1	2	4	3	2	2	1	4	3
Zusammen	127	5	5	4	5	9	13	12	11	14	25	24
Nicht berufstätig	49	7	6	6	6	7	3	7	3	2	2	—
Mutter												
Arbeiterin	64	2	5	3	1	12	3	7	8	8	9	6
Angestellte	58	1	2	1	2	3	8	8	1	4	11	17
Beamtin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbständig	9	1	—	1	2	—	4	—	—	—	1	—
Zusammen	131	4	7	5	5	15	15	15	9	12	21	23
Nicht berufstätig	45	8	4	5	6	1	1	4	5	4	6	1
Nur Vater												
Arbeiter	230	8	5	5	16	22	47	45	51	15	14	2
Angestellter	58	2	3	1	1	3	3	15	10	4	7	9
Beamter	22	—	—	1	—	1	4	5	5	—	1	5
Selbständig	27	6	2	1	4	2	1	4	3	2	—	2
Zusammen	337	16	10	8	21	28	55	69	69	21	22	18
Nicht berufstätig	129	50	27	20	16	5	2	4	2	1	2	—
Nur Mutter												
Arbeiterin	55	15	6	6	10	8	3	4	2	1	—	—
Angestellte	46	7	3	3	4	6	9	11	1	2	—	—
Beamtin	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Selbständig	10	3	1	2	1	—	2	1	—	—	—	—
Zusammen	112	25	10	11	15	15	14	16	3	3	—	—
Nicht berufstätig	73	58	9	2	1	1	2	—	—	—	—	—
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	570	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

*) Früheres Bundesgebiet.

**12 Geförderte 1990 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter *)
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 40 000	40 000 45 000	45 000 50 000	50 000 60 000	60 000 und mehr
Berufsaufbauschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	463	3	3	5	14	13	35	50	67	77	119	77
Angestellter	222	—	2	1	5	6	10	13	16	27	55	87
Beamter	79	—	—	1	—	1	2	10	9	8	18	30
Selbständig	256	12	13	22	22	25	17	27	31	25	33	29
Zusammen ...	1 020	15	18	29	41	45	64	100	123	137	225	223
Nicht berufstätig	189	14	12	16	28	20	29	18	15	11	11	15
Mutter												
Arbeiterin	400	4	5	10	20	17	29	40	58	55	93	69
Angestellte	376	4	5	6	18	15	21	28	37	45	77	120
Beamtin	7	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	4
Selbständig	183	7	7	14	15	23	15	18	19	14	29	22
Zusammen ...	966	15	17	30	53	55	65	86	115	116	199	215
Nicht berufstätig	243	14	13	15	16	10	28	32	23	32	37	23
Nur Vater												
Arbeiter	757	13	15	20	34	64	131	186	140	84	64	6
Angestellter	348	5	8	7	5	8	11	39	58	60	83	64
Beamter	122	—	—	—	1	4	21	23	31	21	11	10
Selbständig	201	30	30	21	27	21	22	18	10	5	11	6
Zusammen ...	1 428	48	53	48	67	97	185	266	239	170	169	86
Nicht berufstätig	239	48	45	49	29	21	14	5	12	8	4	4
Nur Mutter												
Arbeiterin	129	21	19	20	23	20	15	7	3	1	—	—
Angestellte	110	10	8	14	19	18	8	19	6	5	1	2
Beamtin	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
Selbständig	25	8	5	2	5	2	1	1	—	1	—	—
Zusammen ...	267	39	32	36	47	41	25	27	9	8	1	2
Nicht berufstätig	155	97	16	17	10	10	—	3	—	—	2	—
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	2 428	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	2 053	20	22	46	49	55	93	179	288	331	560	410
Angestellter	1 389	4	20	36	48	64	49	60	108	132	318	550
Beamter	496	1	2	1	5	4	9	44	73	86	123	148
Selbständig	1 118	38	32	66	89	91	129	112	125	109	149	178
Zusammen ...	5 056	63	76	149	191	214	280	395	594	658	1 150	1 286
Nicht berufstätig	812	43	56	88	89	92	102	90	69	71	66	46
Mutter												
Arbeiterin	1 810	17	30	59	65	77	116	156	215	272	474	329
Angestellte	2 354	14	29	67	108	129	115	151	215	243	507	776
Beamtin	35	—	—	2	2	1	1	—	3	2	4	20
Selbständig	636	23	19	37	35	45	67	64	96	69	98	83
Zusammen ...	4 835	54	78	165	210	252	299	371	529	586	1 083	1 208
Nicht berufstätig	1 033	52	54	72	70	54	83	114	134	143	133	124
Nur Vater												
Arbeiter	4 083	63	57	86	136	286	576	940	863	558	439	79
Angestellter	2 207	24	20	31	38	59	96	223	336	338	539	503
Beamter	898	4	4	1	8	17	103	186	211	115	126	123
Selbständig	1 102	117	114	119	85	117	110	105	85	73	103	74
Zusammen ...	8 290	208	195	237	267	479	885	1 454	1 495	1 084	1 207	779
Nicht berufstätig	1 295	227	208	240	167	160	98	81	44	37	20	13
Nur Mutter												
Arbeiterin	418	85	59	68	72	65	40	18	7	3	1	—
Angestellte	608	70	59	69	73	72	85	66	65	28	17	4
Beamtin	21	3	—	2	1	2	4	4	1	1	1	2
Selbständig	123	33	17	17	14	13	10	6	3	5	3	2
Zusammen ...	1 170	191	135	156	160	152	139	94	76	37	22	8
Nicht berufstätig	689	438	102	63	38	19	16	6	2	3	1	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	9 230	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

*) Früheres Bundesgebiet.

**12 Geförderte 1990 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter *)
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 - 60 000	60 000 und mehr
Abendgymnasien, Kollegs												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Angestellter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamter	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
Selbständig	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Zusammen	8	-	-	-	-	1	-	2	2	-	2	1
Nicht berufstätig	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Mutter												
Arbeiterin	5	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	1
Angestellte	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Zusammen	9	-	-	-	1	1	-	2	2	-	2	1
Nicht berufstätig	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Nur Vater												
Arbeiter	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Angestellter	4	-	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8	-	1	-	2	1	-	1	1	2	-	-
Nicht berufstätig	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Nur Mutter												
Arbeiterin	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	4	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	-	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	27 553	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	984	6	17	24	36	43	80	96	115	140	232	195
Angestellter	534	6	6	7	8	18	21	40	40	48	121	219
Beamter	182	2	2	3	2	1	8	15	28	23	48	50
Selbständig	3 533	191	195	268	270	316	390	423	387	330	419	344
Zusammen	5 233	205	220	302	316	378	499	574	570	541	820	808
Nicht berufstätig	433	23	25	50	52	48	60	47	42	27	34	25
Mutter												
Arbeiterin	1 082	18	18	33	50	65	102	111	117	151	234	183
Angestellte	1 208	22	28	44	52	77	86	113	110	115	222	339
Beamtin	20	1	-	4	-	-	-	1	3	-	3	8
Selbständig	2 246	131	147	179	187	196	254	261	272	195	237	187
Zusammen	4 556	172	193	260	289	338	442	486	502	461	696	717
Nicht berufstätig	1 110	56	52	92	79	88	117	135	110	107	158	116
Nur Vater												
Arbeiter	2 070	46	48	71	102	194	338	466	358	241	168	38
Angestellter	920	12	10	10	27	31	52	97	132	138	194	217
Beamter	337	3	3	6	6	7	40	65	67	40	38	62
Selbständig	4 439	458	485	517	387	365	436	460	386	316	345	284
Zusammen	7 766	519	546	604	522	597	866	1 088	943	735	745	601
Nicht berufstätig	803	204	128	120	103	79	64	29	26	18	23	9
Nur Mutter												
Arbeiterin	219	54	25	34	31	31	25	15	3	1	-	-
Angestellte	270	36	21	27	38	32	34	32	27	13	8	2
Beamtin	9	2	1	-	1	1	-	2	-	-	1	1
Selbständig	263	82	23	31	27	20	25	18	15	8	9	5
Zusammen	761	174	70	92	97	84	84	67	45	22	18	8
Nicht berufstätig	453	284	62	48	21	16	14	5	3	-	-	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	8 343	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

*) Früheres Bundesgebiet.

**12 Geförderte 1990 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter *)
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 35 000	35 000 40 000	40 000 45 000	45 000 50 000	50 000 60 000	60 000 und mehr
Höhere Fachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	67	1	2	-	1	1	4	5	7	8	24	14
Angestellter	73	1	-	1	2	3	-	1	1	8	14	42
Beamter	30	-	-	-	-	1	1	-	2	5	7	14
Selbständig	69	-	-	4	7	9	6	10	8	4	10	11
Zusammen ...	239	2	2	5	10	14	11	16	18	25	55	81
Nicht berufstätig	62	4	2	4	9	7	3	6	6	5	7	9
Mutter												
Arbeiterin	54	3	3	1	2	3	1	3	6	9	16	7
Angestellte	136	-	1	2	6	6	5	11	12	14	27	52
Beamtin	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5
Selbständig	35	1	-	3	2	2	2	4	1	5	9	6
Zusammen ...	232	4	4	6	10	11	8	18	19	28	54	70
Nicht berufstätig	69	2	-	3	9	10	6	4	5	2	8	20
Nur Vater												
Arbeiter	121	4	-	2	4	7	18	34	15	18	13	6
Angestellter	135	5	2	4	2	4	5	13	22	12	30	36
Beamter	59	-	-	1	1	-	3	3	13	16	7	15
Selbständig	55	4	5	-	4	8	5	12	2	3	7	5
Zusammen ...	370	13	7	7	11	19	31	62	52	49	57	62
Nicht berufstätig	100	11	16	12	13	15	9	4	1	7	7	5
Nur Mutter												
Arbeiterin	17	2	2	2	4	3	2	-	2	-	-	-
Angestellte	39	4	4	3	4	8	2	6	3	2	2	1
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	7	2	-	2	-	-	-	1	-	1	1	-
Zusammen ...	63	8	6	7	8	11	4	7	5	3	3	1
Nicht berufstätig	56	32	7	8	4	1	2	1	1	-	-	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	426	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Akademien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	492	4	2	14	22	29	33	42	74	66	110	96
Angestellter	315	-	5	3	4	19	13	17	26	28	75	125
Beamter	144	1	-	-	-	-	5	13	14	22	42	47
Selbständig	330	15	12	24	28	29	33	38	43	29	34	45
Zusammen ...	1 281	20	19	41	54	77	84	110	157	145	261	313
Nicht berufstätig	233	4	17	18	14	18	19	34	19	29	31	30
Mutter												
Arbeiterin	383	4	6	14	17	17	20	34	60	52	89	70
Angestellte	491	2	8	10	9	23	24	32	40	58	120	165
Beamtin	18	-	-	1	-	-	-	-	2	1	2	12
Selbständig	267	9	8	17	17	30	35	32	30	22	29	38
Zusammen ...	1 159	15	22	42	43	70	79	98	132	133	240	285
Nicht berufstätig	355	9	14	17	25	25	24	46	44	41	52	58
Nur Vater												
Arbeiter	735	23	14	15	34	90	120	172	143	69	47	8
Angestellter	462	2	8	5	10	13	27	46	56	64	125	106
Beamter	273	-	-	-	2	3	27	39	54	39	33	76
Selbständig	232	39	21	21	22	31	20	18	11	18	10	21
Zusammen ...	1 702	64	43	41	68	137	194	275	264	190	215	211
Nicht berufstätig	326	54	46	41	50	36	22	24	16	14	14	9
Nur Mutter												
Arbeiterin	91	15	6	19	17	10	15	6	3	-	-	-
Angestellte	142	12	6	19	20	17	21	17	15	7	6	2
Beamtin	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Selbständig	32	7	8	6	3	2	3	-	1	-	1	1
Zusammen ...	269	34	20	44	40	29	39	23	19	7	11	3
Nicht berufstätig	162	88	24	14	11	10	6	5	2	-	1	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	890	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

*) Früheres Bundesgebiet.

**12 Geförderte 1990 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter *)
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr
Fachhochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	8 541	81	90	135	204	220	387	643	920	1 161	2 313	2 387
Angestellter	8 205	49	66	105	212	246	263	317	457	593	1 765	4 132
Beamter	3 132	1	2	10	14	13	41	150	245	357	857	1 442
Selbständig	6 478	203	227	355	407	507	619	681	624	563	885	1 407
Zusammen ...	26 356	334	385	605	837	986	1 310	1 791	2 246	2 674	5 820	9 368
Nicht berufstätig	5 498	272	326	543	683	655	653	563	472	386	518	427
Mutter												
Arbeiterin	7 278	90	104	184	287	335	411	541	695	906	1 865	1 860
Angestellte	13 269	103	145	266	443	549	667	728	888	1 067	2 780	5 633
Beamtin	269	3	2	4	3	4	4	9	15	12	34	179
Selbständig	2 982	104	117	151	169	178	265	310	321	282	459	626
Zusammen ...	23 798	300	368	605	902	1 066	1 347	1 588	1 919	2 267	5 138	8 298
Nicht berufstätig	8 056	306	343	543	618	575	616	766	799	793	1 200	1 497
Nur Vater												
Arbeiter	14 350	314	214	285	451	845	1 788	3 128	3 087	2 101	1 701	436
Angestellter	12 982	171	128	175	216	273	450	891	1 473	1 779	3 326	4 100
Beamter	5 845	10	6	11	51	84	444	742	1 083	819	1 056	1 539
Selbständig	4 723	490	417	454	473	429	464	437	370	335	389	465
Zusammen ...	37 900	985	765	925	1 191	1 631	3 146	5 198	6 013	5 034	6 472	6 540
Nicht berufstätig	8 876	1 332	1 203	1 433	1 297	996	769	528	460	323	318	217
Nur Mutter												
Arbeiterin	1 584	238	216	241	280	263	196	93	40	11	6	–
Angestellte	3 435	297	248	397	407	458	425	414	361	213	166	49
Beamtin	89	5	2	5	3	7	7	10	8	9	10	23
Selbständig	678	194	95	92	87	70	45	26	27	9	15	18
Zusammen ...	5 786	734	561	735	777	798	673	543	436	242	197	90
Nicht berufstätig	5 274	2 848	940	643	371	206	122	77	41	15	6	5
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	55 793	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunsthochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	142	–	5	4	5	6	4	11	6	17	42	42
Angestellter	348	5	1	6	19	28	16	23	13	22	39	176
Beamter	169	–	–	–	1	–	2	2	6	7	32	119
Selbständig	289	5	6	13	18	17	29	28	28	28	46	71
Zusammen ...	948	10	12	23	43	51	51	64	53	74	159	408
Nicht berufstätig	256	18	14	21	27	29	23	30	24	8	25	37
Mutter												
Arbeiterin	151	1	3	3	10	9	5	8	13	17	34	48
Angestellte	528	5	7	14	24	35	32	42	24	30	87	228
Beamtin	21	–	–	–	–	–	1	1	–	–	3	16
Selbständig	133	3	–	8	5	9	11	11	14	8	12	52
Zusammen ...	833	9	10	25	39	53	49	62	51	55	136	344
Nicht berufstätig	371	19	16	19	31	27	25	32	26	27	48	101
Nur Vater												
Arbeiter	202	8	3	6	10	11	22	43	37	22	26	14
Angestellter	464	15	5	8	15	15	15	28	34	33	105	191
Beamter	318	–	1	1	2	5	14	14	24	32	43	182
Selbständig	152	20	10	16	17	15	16	15	16	6	9	12
Zusammen ...	1 136	43	19	31	44	46	67	100	111	93	183	399
Nicht berufstätig	324	45	27	40	37	27	48	20	17	19	24	20
Nur Mutter												
Arbeiterin	46	11	7	7	6	9	3	1	2	–	–	–
Angestellte	193	21	15	21	22	20	15	21	21	13	14	10
Beamtin	7	–	–	–	–	–	2	–	3	1	1	–
Selbständig	27	8	4	2	4	3	2	1	–	1	2	–
Zusammen ...	273	40	26	30	32	32	22	23	26	15	17	10
Nicht berufstätig	241	109	36	36	29	10	8	5	4	–	4	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	1 334	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

***) Früheres Bundesgebiet.**

**12 Geförderte 1990 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter *)
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr
Wissenschaftliche Hochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	14 882	162	221	367	523	513	664	1 041	1 572	1 930	3 757	4 132
Angestellter	23 204	148	207	429	898	1 264	1 236	1 081	1 295	1 526	4 013	11 107
Beamter	10 274	15	35	17	43	85	143	322	560	887	2 097	6 070
Selbständig	16 099	452	605	836	1 119	1 231	1 401	1 533	1 374	1 407	2 285	3 856
Zusammen ...	64 459	777	1 068	1 649	2 583	3 093	3 444	3 977	4 801	5 750	12 152	25 165
Nicht berufstätig	14 200	660	694	1 148	1 527	1 707	1 576	1 484	1 309	1 071	1 391	1 633
Mutter												
Arbeiterin	12 682	152	235	370	582	685	718	934	1 258	1 496	2 962	3 290
Angestellte	36 547	283	480	838	1 539	2 058	2 165	2 213	2 335	2 728	6 451	15 457
Beamtin	1 263	11	9	7	19	16	29	31	32	50	100	959
Selbständig	7 312	168	212	363	440	505	545	623	662	645	1 060	2 089
Zusammen ...	57 804	614	936	1 578	2 580	3 264	3 457	3 801	4 287	4 919	10 573	21 795
Nicht berufstätig	20 855	823	826	1 219	1 530	1 536	1 563	1 660	1 823	1 902	2 970	5 003
Nur Vater												
Arbeiter	24 617	644	443	613	829	1 463	2 820	4 905	5 288	3 739	3 063	810
Angestellter	33 266	545	409	618	743	812	1 179	2 031	3 401	4 001	7 873	11 654
Beamter	20 161	34	23	44	140	258	809	1 626	2 782	2 355	3 735	8 355
Selbständig	11 248	1 146	879	1 051	1 077	1 109	1 090	1 080	846	688	1 013	1 269
Zusammen ...	89 292	2 369	1 754	2 326	2 789	3 642	5 898	9 642	12 317	10 783	15 684	22 088
Nicht berufstätig	21 318	2 682	2 340	3 183	3 108	2 700	1 905	1 442	1 170	897	1 004	887
Nur Mutter												
Arbeiterin	3 085	523	371	475	481	496	375	225	88	33	15	3
Angestellte	10 335	897	751	1 157	1 219	1 253	1 203	1 297	1 155	664	562	177
Beamtin	501	19	7	15	12	39	42	55	59	59	82	112
Selbständig	1 836	529	261	246	211	166	148	103	52	41	37	42
Zusammen ...	15 757	1 968	1 390	1 893	1 923	1 954	1 768	1 680	1 354	797	696	334
Nicht berufstätig	13 008	6 089	2 258	1 779	1 238	728	399	228	138	60	63	28
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	60 279	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fernunterrichtsinstitute												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mutter												
Arbeiterin	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nur Vater												
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nur Mutter												
Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht berufstätig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	33	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

*) Früheres Bundesgebiet.

**12 Geförderte 1990 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter *)
und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM im Jahr										
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr
Insgesamt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	33 515	803	679	912	1 137	1 192	1 705	2 622	3 787	4 409	8 190	8 079
Angestellter	37 288	316	383	697	1 377	1 831	1 748	1 733	2 204	2 653	6 994	17 352
Beamter	15 482	27	48	43	70	120	232	618	1 060	1 554	3 450	8 260
Selbständig	31 373	1 047	1 268	1 803	2 221	2 561	2 951	3 175	2 965	2 770	4 244	6 368
Zusammen	117 658	2 193	2 378	3 455	4 805	5 704	6 636	8 148	10 016	11 386	22 878	40 059
Nicht berufstätig	24 267	1 523	1 404	2 155	2 729	2 844	2 711	2 494	2 119	1 736	2 236	2 316
Mutter												
Arbeiterin	28 902	733	669	971	1 328	1 541	1 786	2 286	2 992	3 511	6 628	6 457
Angestellte	60 149	598	883	1 462	2 554	3 263	3 432	3 714	4 143	4 797	11 176	24 127
Beamtin	1 759	19	15	22	29	27	43	46	66	71	165	1 256
Selbständig	15 539	516	602	892	1 001	1 150	1 354	1 494	1 629	1 414	2 176	3 311
Zusammen	106 349	1 866	2 169	3 347	4 912	5 981	6 615	7 540	8 830	9 793	20 145	35 151
Nicht berufstätig	35 576	1 850	1 613	2 263	2 622	2 567	2 732	3 102	3 305	3 329	4 969	7 224
Nur Vater												
Arbeiter	58 388	1 763	1 101	1 465	2 227	4 057	7 744	12 492	11 972	7 909	6 154	1 504
Angestellter	55 658	931	705	949	1 186	1 424	2 161	3 972	6 317	7 103	13 237	17 673
Beamter	30 161	65	42	70	231	444	1 701	3 148	4 661	3 696	5 327	10 776
Selbständig	25 244	2 755	2 318	2 549	2 436	2 379	2 479	2 392	1 959	1 609	2 075	2 293
Zusammen	169 451	5 514	4 166	5 033	6 080	8 304	14 085	22 004	24 909	20 317	26 793	32 246
Nicht berufstätig	37 377	5 775	4 764	5 770	5 314	4 372	3 158	2 311	1 839	1 386	1 481	1 207
Nur Mutter												
Arbeiterin	7 229	1 383	932	1 125	1 165	1 139	807	434	159	56	25	4
Angestellte	16 891	1 618	1 303	1 933	2 053	2 084	1 995	2 050	1 778	1 010	808	259
Beamtin	709	37	12	28	26	54	61	83	79	75	107	147
Selbständig	3 429	1 010	483	458	395	314	262	177	107	75	76	72
Zusammen	28 258	4 048	2 730	3 544	3 639	3 591	3 125	2 744	2 123	1 216	1 016	482
Nicht berufstätig	22 627	11 770	3 802	2 822	1 810	1 064	603	357	201	81	79	38
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	182 515	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
dar. Praktikum												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	434	14	9	18	16	20	31	41	71	54	95	65
Angestellter	381	3	4	6	16	23	18	23	31	35	79	143
Beamter	145	–	1	–	1	2	2	7	17	21	50	44
Selbständig	353	13	11	25	25	53	27	34	53	26	37	49
Zusammen	1 313	30	25	49	58	98	78	105	172	136	261	301
Nicht berufstätig	243	25	22	22	31	19	27	25	14	18	22	18
Mutter												
Arbeiterin	377	17	13	20	20	22	21	26	58	48	77	55
Angestellte	602	11	6	16	23	33	39	40	60	57	132	185
Beamtin	8	1	–	–	–	1	–	2	1	–	–	3
Selbständig	206	6	8	12	18	29	19	21	22	17	31	23
Zusammen	1 193	35	27	48	61	85	79	89	141	122	240	266
Nicht berufstätig	363	20	20	23	28	32	26	41	45	32	43	53
Nur Vater												
Arbeiter	855	30	16	24	28	91	122	205	193	83	50	13
Angestellter	567	7	8	13	16	16	30	71	82	84	125	115
Beamter	347	–	1	1	6	10	30	63	64	49	52	71
Selbständig	305	41	23	39	27	28	34	28	28	16	24	17
Zusammen	2 074	78	48	77	77	145	216	367	367	232	251	216
Nicht berufstätig	431	83	60	68	54	56	34	27	15	11	10	13
Nur Mutter												
Arbeiterin	87	23	19	9	12	11	8	4	1	–	–	–
Angestellte	177	26	13	29	23	23	21	14	15	10	3	–
Beamtin	12	2	1	1	–	1	–	–	2	–	2	3
Selbständig	39	10	2	5	6	4	5	3	1	–	–	3
Zusammen	315	61	35	44	41	39	34	21	19	10	5	6
Nicht berufstätig	241	145	39	22	19	7	4	4	–	1	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	1 910	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

*) Früheres Bundesgebiet.

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geforderte, deren Ehegatte									
		berufstätig ist 1)						nicht berufstätig ist 1)	sich in Ausbildung befindet		
		zusammen	als								
			Arbeiter	Ange- stellter	Beamter	Selb- ständiger					
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl	%		
Männlich											
Hauptschulen	297	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Realschulen	302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Integrierte Gesamtschulen	79	-	-	-	-	-	2	2,5	-	-	
Gymnasien	5 800	21	0,4	9	10	1	1	259	4,5	36	0,6
Berufsfachschulen	9 177	44	0,5	10	31	1	2	177	1,9	21	0,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	1 217	26	2,1	6	19	-	1	133	10,9	19	1,6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	1 269	15	1,2	2	12	-	1	26	2,0	4	0,3
Abendhauptschulen	104	-	-	-	-	-	-	4	3,8	1	1,0
Abendrealschulen	606	1	0,2	1	-	-	-	13	2,1	3	0,5
Berufsaufbauschulen	3 776	16	0,4	4	10	1	1	103	2,7	5	0,1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	19 646	109	0,6	29	73	6	1	410	2,1	34	0,2
Abendgymnasien	1 271	21	1,7	3	15	3	-	40	3,1	6	0,5
Kollegs	13 295	88	0,7	11	71	5	1	165	1,2	55	0,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	15 599	228	1,5	46	163	13	6	535	3,4	30	0,2
Höhere Fachschulen	839	17	2,0	1	16	-	-	100	11,9	10	1,2
Akademien	888	22	2,5	6	16	-	-	41	4,6	4	0,5
Fachhochschulen	104 845	1 890	1,8	237	1 512	117	24	3 763	3,6	519	0,5
Kunsthochschulen	2 340	28	1,2	7	18	2	1	75	3,2	37	1,6
Wissenschaftliche Hochschulen	161 751	1 782	1,1	178	1 431	141	32	4 399	2,7	1 220	0,8
Fernunterrichtsinstitute	12	-	-	-	-	-	-	1	8,3	-	-
Zusammen ...	343 113	4 308	1,3	550	3 397	290	71	10 246	3,0	2 004	0,6
dar. Praktikum ...	3 048	55	1,8	9	42	3	1	75	2,5	18	0,6
Weiblich											
Hauptschulen	234	-	-	-	-	-	-	2	0,9	-	-
Realschulen	517	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	85	1	1,2	1	-	-	-	4	4,7	3	3,5
Gymnasien	5 132	59	1,1	41	14	1	3	271	5,3	66	1,3
Berufsfachschulen	28 820	206	0,7	114	64	22	6	498	1,7	101	0,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	8 139	74	0,9	40	25	8	1	208	2,6	32	0,4
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	1 529	23	1,5	9	10	2	2	44	2,9	8	0,5
Abendhauptschulen	80	3	3,8	2	-	-	1	4	5,0	2	2,5
Abendrealschulen	607	23	3,8	18	4	1	-	29	4,8	1	0,2
Berufsaufbauschulen	1 950	19	1,0	9	7	1	2	69	3,5	15	0,8
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	6 896	73	1,1	23	34	13	3	235	3,4	39	0,6
Abendgymnasien	1 683	57	3,4	21	22	7	7	98	5,8	25	1,5
Kollegs	11 329	185	1,6	71	80	20	14	231	2,0	120	1,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	8 193	149	1,8	71	38	9	31	166	2,0	44	0,5
Höhere Fachschulen	477	1	0,2	-	-	1	-	25	5,2	3	0,6
Akademien	3 975	73	1,8	34	29	6	4	36	0,9	17	0,4
Fachhochschulen	40 638	724	1,8	181	388	92	63	1 291	3,2	465	1,1
Kunsthochschulen	2 172	34	1,6	5	20	5	4	53	2,4	46	2,1
Wissenschaftliche Hochschulen	116 562	1 409	1,2	341	727	205	136	3 374	2,9	1 529	1,3
Fernunterrichtsinstitute	22	-	-	-	-	-	-	3	13,6	-	-
Zusammen ...	239 040	3 113	1,3	981	1 462	393	277	6 641	2,8	2 516	1,1
dar. Praktikum ...	3 479	43	1,2	15	21	3	4	94	2,7	15	0,4
Insgesamt											
Hauptschulen	531	-	-	-	-	-	-	2	0,4	-	-
Realschulen	819	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	164	1	0,6	1	-	-	-	6	3,7	3	1,8
Gymnasien	10 932	80	0,7	50	24	2	4	530	4,8	102	0,9
Berufsfachschulen	37 997	250	0,7	124	95	23	8	675	1,8	122	0,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	9 356	100	1,1	46	44	8	2	341	3,6	51	0,5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung nicht voraussetzt	2 798	38	1,4	11	22	2	3	70	2,5	12	0,4
Abendhauptschulen	184	3	1,6	2	-	-	1	8	4,3	3	1,6
Abendrealschulen	1 213	24	2,0	19	4	1	-	42	3,5	4	0,3
Berufsaufbauschulen	5 726	35	0,6	13	17	2	3	172	3,0	20	0,3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	26 542	182	0,7	52	107	19	4	645	2,4	73	0,3
Abendgymnasien	2 954	78	2,6	24	37	10	7	138	4,7	31	1,0
Kollegs	24 624	273	1,1	82	151	25	15	396	1,6	175	0,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	23 792	377	1,6	117	201	22	37	701	2,9	74	0,3
Höhere Fachschulen	1 316	18	1,4	1	16	1	-	125	9,5	13	1,0
Akademien	4 863	95	2,0	40	45	6	4	77	1,6	21	0,4
Fachhochschulen	145 483	2 614	1,8	418	1 900	209	87	5 054	3,5	984	0,7
Kunsthochschulen	4 512	62	1,4	12	38	7	5	128	2,8	83	1,8
Wissenschaftliche Hochschulen	278 313	3 191	1,1	519	2 158	346	168	7 773	2,8	2 749	1,0
Fernunterrichtsinstitute	34	-	-	-	-	-	-	4	11,8	-	-
Insgesamt ...	582 153	7 421	1,3	1 531	4 859	683	348	16 887	2,9	4 520	0,8
dar. Praktikum ...	6 527	98	1,5	24	63	6	5	169	2,6	33	0,5

*) Früheres Bundesgebiet.

14 Geförderte 1990 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Forderung *)

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... DM						
		bis 30	31 - 50	51 - 100	101 - 150	151 - 200	201 - 250	251 - 300
Hauptschulen	531	-	2	1	8	10	11	5
Realschulen	819	1	5	15	11	20	18	26
Integrierte Gesamtschulen	164	-	2	4	1	4	4	3
Gymnasien	10 932	33	42	129	159	194	212	256
Berufsfachschulen	37 997	306	593	1 587	1 794	1 914	2 133	2 258
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	9 356	84	163	419	478	595	698	663
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2 798	12	17	63	56	83	99	102
Zusammen ...	62 597	436	824	2 218	2 507	2 820	3 175	3 313
Abendhauptschulen	184	1	-	3	1	2	3	7
Abendrealschulen	1 213	2	4	15	14	33	40	26
Berufsaufbauschulen	5 726	30	44	111	136	151	187	218
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	26 542	151	261	766	884	969	1 023	1 222
Zusammen ...	33 665	184	309	895	1 035	1 155	1 253	1 473
Abendgymnasien	2 954	-	4	6	9	16	21	22
Kollegs	24 624	-	9	21	23	59	64	105
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	23 792	3	65	309	313	352	512	533
Zusammen ...	51 370	3	78	336	345	427	597	660
Höhere Fachschulen	1 316	-	6	19	21	28	42	40
Akademien	4 863	2	72	178	209	219	249	276
Fachhochschulen	145 483	62	859	2 371	2 813	3 130	3 743	4 108
Kunsthochschulen	4 512	1	27	78	104	99	128	133
Wissenschaftliche Hochschulen ...	278 313	154	2 194	6 270	7 455	8 349	9 445	10 612
Zusammen ...	434 487	219	3 158	8 916	10 602	11 825	13 607	15 169
Fernunterrichtsinstitute	34	-	-	-	1	-	1	-
Insgesamt ...	582 153	842	4 369	12 365	14 490	16 227	18 633	20 615
dar. Praktikum ...	6 527	9	79	218	233	308	348	363

Ausbildungsstätte	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... DM							
	301 - 350	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 - 600	601 - 700	701 - 800	über 800
Hauptschulen	14	8	12	16	137	11	1	295
Realschulen	28	34	52	39	327	67	4	172
Integrierte Gesamtschulen	8	2	12	9	64	41	-	10
Gymnasien	301	352	443	557	2 959	4 264	68	963
Berufsfachschulen	5 743	1 623	1 984	2 156	8 753	6 985	57	111
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1 738	352	399	474	1 785	1 503	4	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	112	136	172	192	862	876	2	14
Zusammen ...	7 944	2 507	3 074	3 443	14 887	13 747	136	1 566
Abendhauptschulen	12	11	8	7	88	21	20	-
Abendrealschulen	40	64	76	82	504	177	136	-
Berufsaufbauschulen	241	277	302	388	1 736	1 080	821	4
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 248	1 458	1 586	1 701	7 216	4 104	3 953	-
Zusammen ...	1 541	1 810	1 972	2 178	9 544	5 382	4 930	4
Abendgymnasien	25	39	49	128	482	512	1 641	-
Kollegs	136	297	697	2 458	5 152	5 079	10 523	1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	640	766	961	1 323	10 146	2 951	4 883	35
Zusammen ...	801	1 102	1 707	3 909	15 780	8 542	17 047	36
Höhere Fachschulen	54	51	51	70	176	202	352	204
Akademien	281	268	306	277	705	670	895	256
Fachhochschulen	4 604	5 310	6 277	6 394	19 634	23 379	30 500	32 299
Kunsthochschulen	137	159	202	209	468	529	750	1 488
Wissenschaftliche Hochschulen ...	11 719	13 105	14 766	14 469	33 254	38 108	45 820	62 593
Zusammen ...	16 795	18 893	21 602	21 419	54 237	62 888	78 317	96 840
Fernunterrichtsinstitute	-	-	-	1	12	4	12	3
Insgesamt ...	27 081	24 312	28 355	30 950	94 460	90 563	100 442	98 449
dar. Praktikum ...	464	354	401	358	1 066	810	793	723

*) Früheres Bundesgebiet.

**15 Geförderte 1990 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern *)
sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... DM im Jahr											
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe
Hauptschulen													
Keine	244	71	20	6	7	5	15	8	3	4	5	–	100
1	171	53	13	11	7	7	10	4	10	8	5	6	37
2	63	22	4	4	6	2	2	4	1	3	3	2	10
3	29	6	3	1	2	2	2	3	1	1	1	3	4
4 und mehr	24	6	1	–	2	2	1	–	1	1	1	1	8
Zusammen ...	531	158	41	22	24	18	30	19	16	17	15	12	159
Realschulen													
Keine	319	68	22	17	15	10	13	18	15	10	7	–	124
1	248	37	17	10	11	11	19	31	21	16	15	9	51
2	167	20	7	4	12	12	12	25	17	7	6	8	37
3	55	6	4	5	2	6	–	3	7	5	6	2	9
4 und mehr	30	2	–	–	1	3	2	1	3	4	3	3	8
Zusammen ...	819	133	50	36	41	42	46	78	63	42	37	22	229
Integrierte Gesamtschulen													
Keine	112	10	4	3	4	1	4	2	2	–	–	1	81
1	27	3	1	1	2	2	1	2	5	–	2	1	7
2	10	2	–	1	1	–	–	1	1	2	1	1	–
3	10	1	1	–	–	1	1	1	1	2	–	1	1
4 und mehr	5	–	–	1	–	1	1	–	1	–	–	–	1
Zusammen ...	164	16	6	6	7	5	7	6	10	4	3	4	90
Gymnasien													
Keine	6 164	966	324	173	210	159	174	180	125	76	85	40	3 652
1	2 613	495	195	146	118	145	171	238	203	152	193	188	369
2	1 238	165	67	63	50	63	82	99	119	101	123	135	171
3	573	45	23	14	20	39	53	54	57	43	71	92	62
4 und mehr	344	20	14	15	12	17	20	30	29	30	38	80	39
Zusammen ...	10 932	1 691	623	411	410	423	500	601	533	402	510	535	4 293
Berufsfachschulen													
Keine	18 126	1 959	1 043	1 135	1 070	1 123	1 219	1 267	1 034	620	672	270	6 714
1	11 104	734	456	534	620	758	1 004	1 340	1 425	1 106	1 285	1 104	738
2	5 563	292	206	193	256	314	524	705	661	513	746	742	411
3	2 077	109	62	87	99	125	191	217	240	179	237	357	174
4 und mehr	1 127	59	34	48	51	58	81	112	129	106	129	197	123
Zusammen ...	37 997	3 153	1 801	1 997	2 096	2 378	3 019	3 641	3 489	2 524	3 069	2 670	8 160
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt													
Keine	4 431	505	293	299	294	242	315	372	246	120	105	57	1 583
1	2 676	179	117	128	141	188	234	403	372	286	297	190	141
2	1 412	71	41	42	63	101	106	198	212	160	177	162	79
3	534	26	19	16	24	27	40	73	73	41	77	88	30
4 und mehr	303	10	4	14	11	17	23	40	37	27	33	69	18
Zusammen ...	9 356	791	474	499	533	575	718	1 086	940	634	689	566	1 851
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt													
Keine	1 498	146	90	76	65	66	74	66	64	47	38	27	739
1	689	53	39	24	28	53	64	76	80	74	74	64	60
2	381	24	13	18	24	28	24	43	40	36	41	56	34
3	141	4	6	4	5	4	9	11	19	10	22	34	13
4 und mehr	89	4	4	4	4	2	7	9	3	7	17	20	8
Zusammen ...	2 798	231	152	126	126	153	178	205	206	174	192	201	854
Abendhauptschulen													
Keine	95	17	3	3	3	4	5	4	5	1	1	–	49
1	40	4	3	1	3	1	2	5	5	3	4	2	7
2	23	1	–	1	1	1	5	2	7	–	1	–	4
3	9	1	1	–	–	–	–	2	1	–	–	1	3
4 und mehr	17	–	–	–	–	1	2	3	4	1	1	1	4
Zusammen ...	184	23	7	5	7	7	14	16	22	5	7	4	67

*) Früheres Bundesgebiet.

**15 Geförderte 1990 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern *)
sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... DM im Jahr											
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe
Abendrealschulen													
Keine	804	83	41	37	31	31	33	38	24	13	9	11	453
1	226	34	15	6	22	11	18	28	23	6	18	12	33
2	110	14	3	1	3	12	11	17	8	9	11	11	10
3	39	3	–	2	1	1	7	3	8	5	4	3	2
4 und mehr	34	4	1	–	–	3	6	6	3	3	2	1	5
Zusammen ...	1 213	138	60	46	57	58	75	92	66	36	44	38	503
Berufsaufbauschulen													
Keine	3 726	176	109	116	116	124	140	175	155	114	137	60	2 304
1	1 163	55	45	48	62	67	103	138	134	124	177	134	76
2	567	17	13	20	37	25	52	76	77	56	64	94	36
3	173	4	5	6	3	12	15	22	20	22	26	28	10
4 und mehr	97	9	4	5	4	6	7	8	12	18	8	14	2
Zusammen ...	5 726	261	176	195	222	234	317	419	398	334	412	330	2 428
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt													
Keine	16 870	807	530	594	571	644	820	1 036	1 012	823	883	319	8 831
1	6 461	244	161	241	245	312	471	717	852	759	1 092	1 089	278
2	2 347	82	56	76	74	113	170	271	311	226	373	511	84
3	636	29	22	19	13	37	32	66	91	62	89	152	24
4 und mehr	228	8	3	3	9	10	27	30	14	20	29	62	13
Zusammen ...	26 542	1 170	772	933	912	1 116	1 520	2 120	2 280	1 890	2 466	2 133	9 230
Abendgymnasien													
Keine	2 951	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	2 950
1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	2 954	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	2 952
Kollegs													
Keine	24 589	–	2	2	2	2	1	–	2	–	–	1	24 577
1	27	–	2	–	1	1	–	2	–	1	3	–	17
2	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
3	4	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	3
4 und mehr	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen ...	24 624	–	4	2	3	3	1	2	3	1	3	1	24 601
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt													
Keine	14 848	903	648	712	633	654	777	832	698	533	636	353	7 469
1	5 357	312	260	316	296	331	515	612	561	463	579	581	531
2	2 418	128	91	141	115	146	204	261	254	216	280	331	251
3	821	42	36	36	43	51	70	74	82	99	97	124	67
4 und mehr	348	24	16	11	24	20	21	31	34	32	48	62	25
Zusammen ...	23 792	1 409	1 051	1 216	1 111	1 202	1 587	1 810	1 629	1 343	1 640	1 451	8 343
Höhere Fachschulen													
Keine	829	49	24	29	41	45	38	45	44	28	46	29	411
1	329	13	13	8	6	13	17	39	32	45	56	80	7
2	114	6	1	3	6	7	5	9	6	10	23	35	3
3	32	2	2	3	1	2	–	1	1	2	4	11	3
4 und mehr	12	–	–	–	1	–	–	2	–	4	–	3	2
Zusammen ...	1 316	70	40	43	55	67	60	96	83	89	129	158	426

*) Früheres Bundesgebiet.

**15 Geförderte 1990 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern *)
sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... DM im Jahr											
		unter 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 40 000	40 000 – 45 000	45 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe
Akademien													
Keine	2 327	172	101	114	146	140	170	195	163	123	154	62	787
1	1 423	58	40	59	59	111	114	172	171	153	221	205	60
2	734	22	14	15	21	39	50	81	104	74	108	182	24
3	261	9	12	5	5	10	22	19	31	26	37	75	10
4 und mehr ...	118	3	2	6	6	7	8	4	8	9	13	43	9
Zusammen ...	4 863	264	169	199	237	307	364	471	477	385	533	567	890
Fachhochschulen													
Keine	101 908	5 119	3 275	3 677	3 651	3 500	4 150	4 847	5 046	4 120	5 735	4 157	54 631
1	29 528	1 025	680	925	1 116	1 340	1 835	2 717	3 207	3 197	5 324	7 362	800
2	10 152	280	171	212	294	313	484	870	1 049	1 001	1 685	3 559	234
3	2 776	60	37	47	67	89	144	201	265	251	428	1 112	75
4 und mehr ...	1 119	21	17	23	28	30	60	65	101	105	159	457	53
Zusammen ...	145 483	6 505	4 180	4 884	5 156	5 272	6 673	8 700	9 668	8 674	13 331	16 647	55 793
Kunsthochschulen													
Keine	2 625	194	91	126	138	123	134	120	106	74	149	79	1 291
1	1 031	47	32	41	52	50	63	84	77	75	161	322	27
2	564	19	5	12	15	17	17	30	33	44	69	288	15
3	198	5	4	2	6	4	4	4	9	12	22	125	1
4 und mehr ...	94	–	2	–	1	1	1	4	10	4	11	60	–
Zusammen ...	4 512	265	134	181	212	195	219	242	235	209	412	874	1 334
Wissenschaftliche Hochschulen													
Keine	150 637	10 656	6 858	8 259	8 644	8 198	8 169	9 055	9 311	7 655	10 121	6 685	57 026
1	80 397	2 767	1 887	2 670	3 326	4 055	4 787	6 482	8 110	7 799	13 899	22 427	2 188
2	32 846	811	567	775	883	1 163	1 450	2 135	2 659	2 831	5 081	13 785	706
3	10 028	214	140	197	220	297	420	565	690	767	1 335	4 954	229
4 und mehr ...	4 405	97	52	77	95	111	164	216	319	306	554	2 284	130
Zusammen ...	278 313	14 545	9 504	11 978	13 168	13 824	14 990	18 453	21 089	19 358	30 990	50 135	60 279
Fernunterrichtsinstitute													
Keine	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	33
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4 und mehr ...	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	33
Insgesamt													
Keine	353 137	21 901	13 478	15 378	15 641	15 071	16 251	18 261	18 055	14 361	18 784	12 151	173 805
1	143 512	6 113	3 976	5 169	6 115	7 456	9 428	13 090	15 288	14 267	23 405	33 776	5 429
2	58 713	1 976	1 259	1 581	1 861	2 356	3 198	4 827	5 559	5 290	8 792	19 902	2 112
3	18 396	566	377	444	511	707	1 010	1 319	1 597	1 527	2 456	7 162	720
4 und mehr ...	8 395	267	154	207	249	289	431	561	708	677	1 046	3 357	449
Insgesamt ...	582 153	30 823	19 244	22 779	24 377	25 879	30 318	38 058	41 207	36 122	54 483	76 348	182 515
dar. Praktikum													
Keine	3 742	282	160	165	173	181	190	230	204	117	152	99	1 789
1	1 665	98	46	80	73	114	131	196	228	183	238	210	68
2	750	29	11	26	19	50	44	91	104	81	113	148	34
3	249	11	9	9	8	12	21	22	37	17	30	63	10
4 und mehr ...	121	2	3	2	7	7	7	10	14	10	16	34	9
Zusammen ...	6 527	422	229	282	280	364	393	549	587	408	549	554	1 910

*) Früheres Bundesgebiet.

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

Diese neue Fachserie enthält Ergebnisse für die Jahre 1980 und 1985 bis 1989, die künftig jährlich fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen und Stellenquoten für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Sowjetunion

1980 – 1991

Bilanz der letzten Jahre

Mit diesem Band liefert das Statistische Bundesamt im Rahmen seiner auslandsstatistischen Länderberichtsreihe ein detailliertes Bild sowohl über die Wirtschaft als auch über wichtige gesellschaftliche Bereiche der früheren Großmacht im Verlauf der 80er Jahre.

Ein Rückblick auf das letzte Jahrzehnt der Sowjetunion, als Ausgangspunkt für den Start in die Zukunft in der neuen "GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN".

Die Aufgliederung nach einzelnen Republiken ermöglicht regionale Vergleiche und gibt Aufschluß über die internen Verflechtungen innerhalb dieses ehemaligen Staatenbündnisses.

Die "Schlußbilanz", verfaßt vom Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (Berlin/Halle), behandelt die Darstellung und Analyse der Zerfallsursachen sowie die Einschätzung des gegenwärtigen Standes der Wirtschaftsreformen.

154 Seiten
Illustriert mit
farbigen Karten
und Graphiken
DM 24,80
Best.-Nr. 52 01 000-92001
ISBN 3-8246-0274-1

Erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins GmbH & Co. KG, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen.

Bestell-Nr. 2110700-90700